

- ⓓ **Bedienungsanleitung
Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge**
- Ⓛⓞ **Navodilo za uporabo
namizne, čelilne in zajeralne žage**
- ⓗ **Használati utasítás
asztali, fejező és sarkaló fűrész**
- ⓗⓇ
Ⓟⓗ **Upute za uporabu
stolne kružne pile, pile za prorezivanje i koso**
- ⒸⓏ **Návod k obsluze
Stolní kotoučová, kapovací a pokosová pila**
- ⓈⓀ **Návod na obsluhu
Stolná, kapovacia a pokosová píla**

Einhell®

4

CE

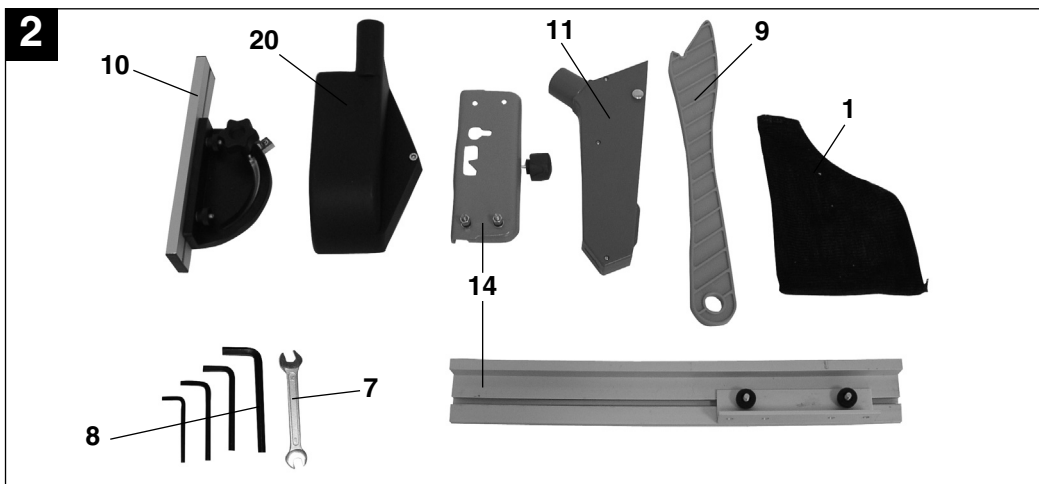
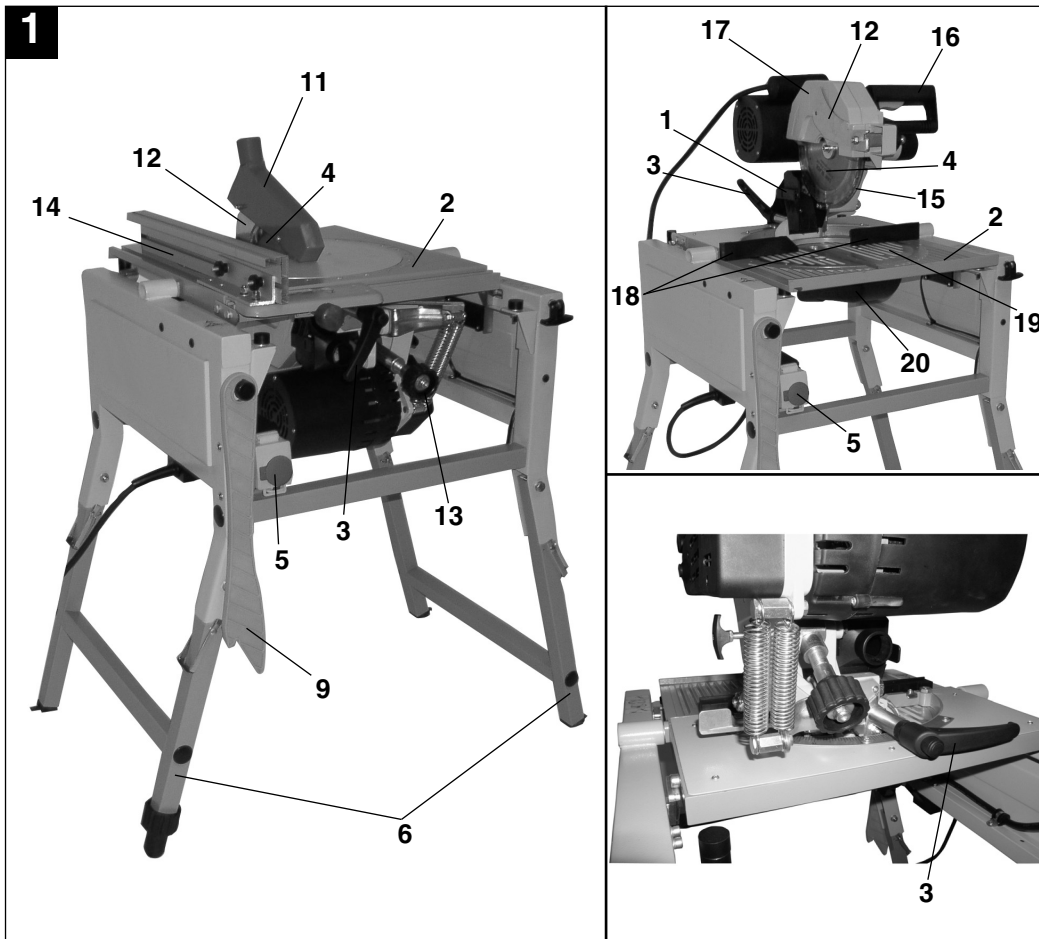
Art.-Nr.: 43.072.02

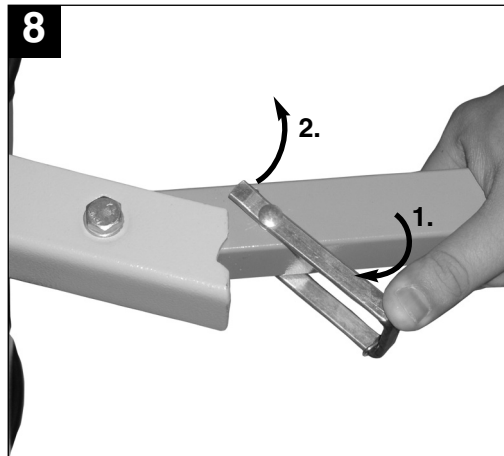
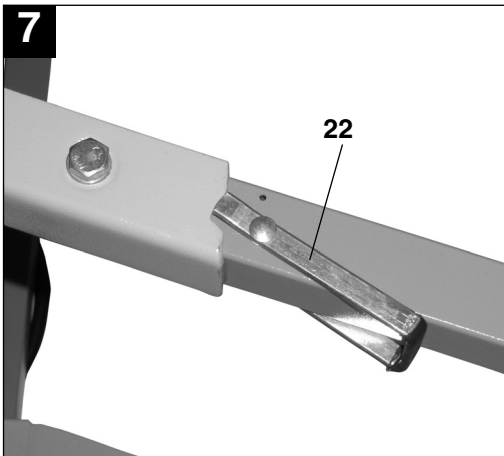
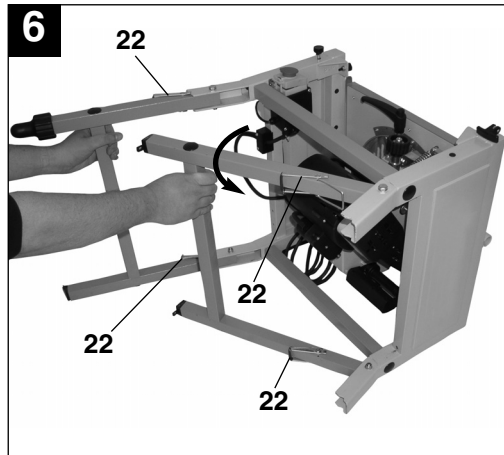
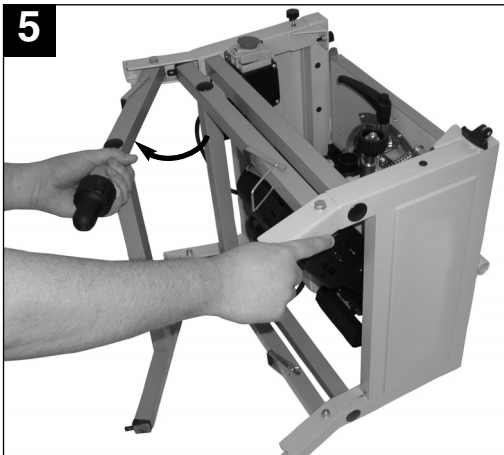
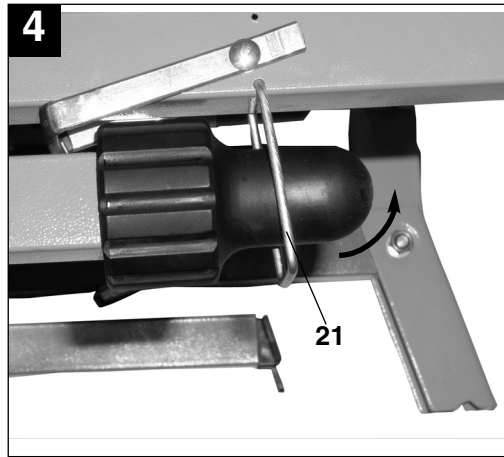
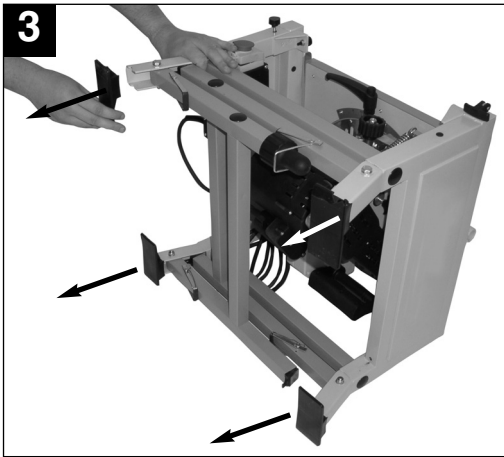
I.-Nr.: 01017

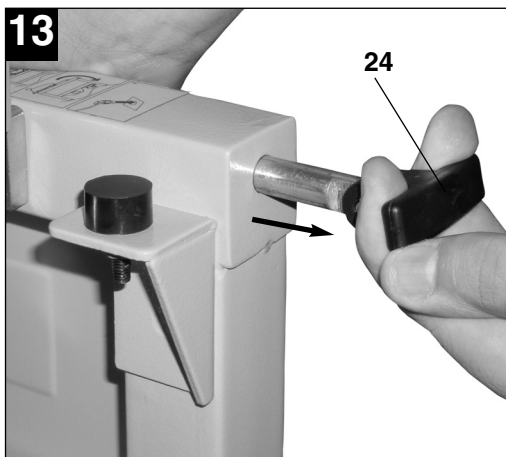
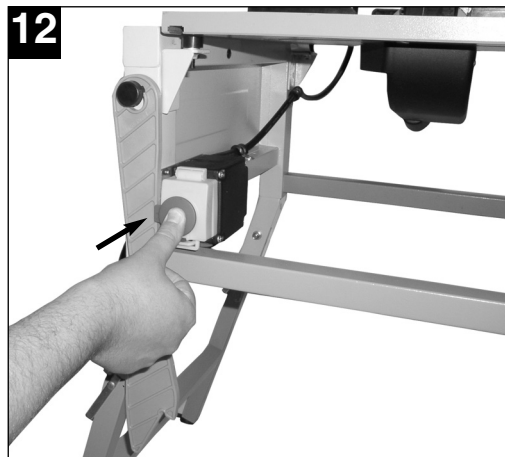
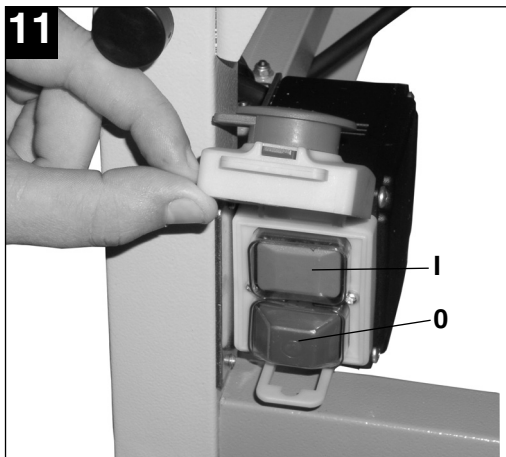
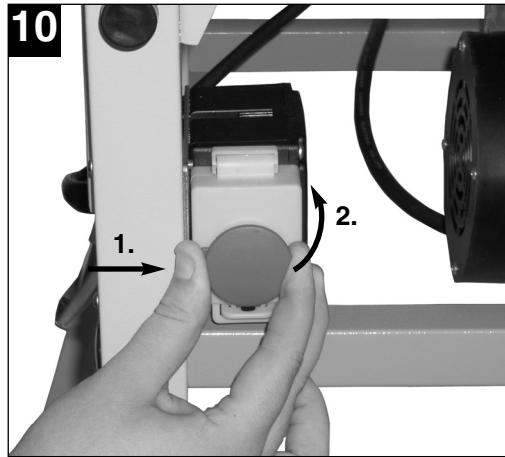
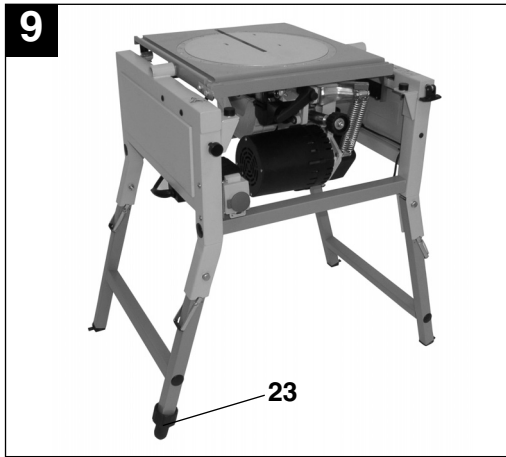
RT-FF **1220 U**

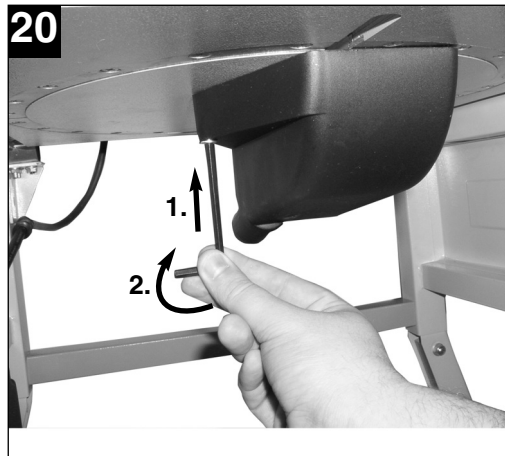
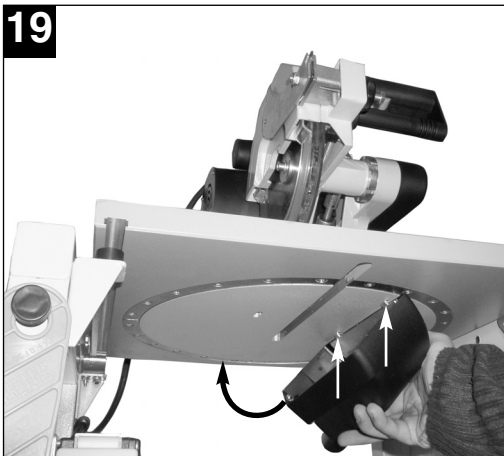
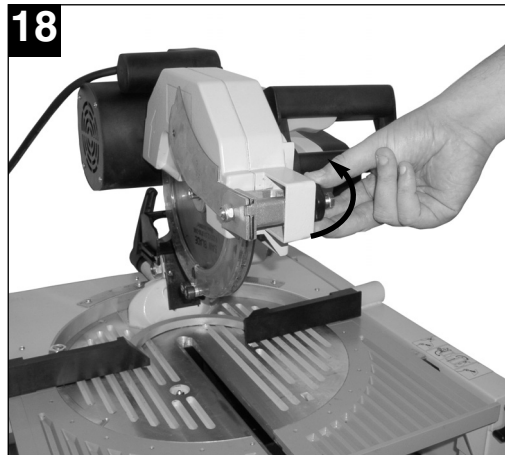
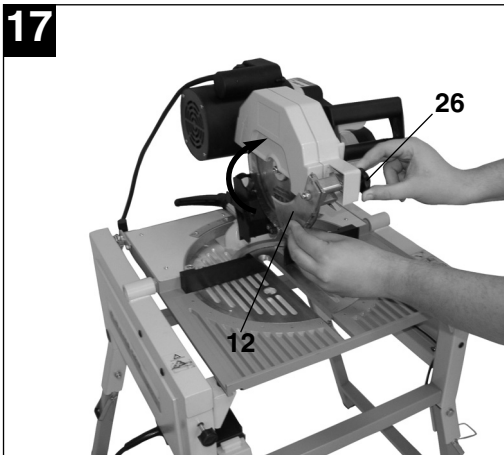
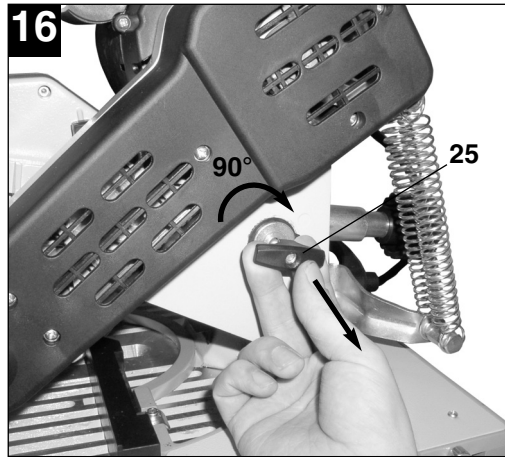


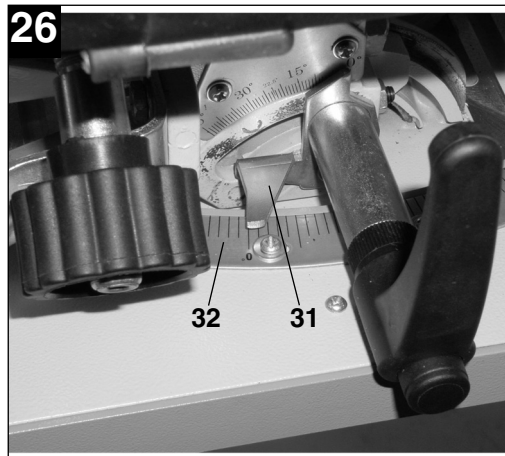
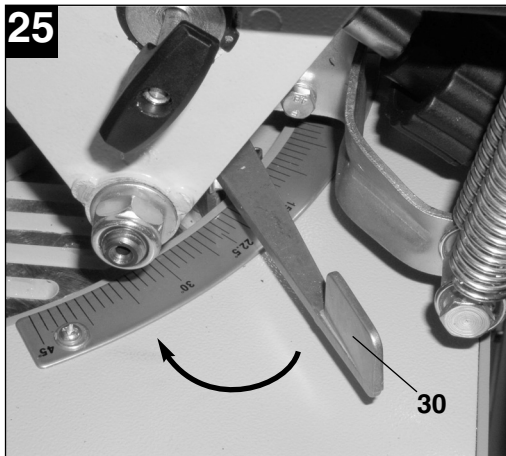
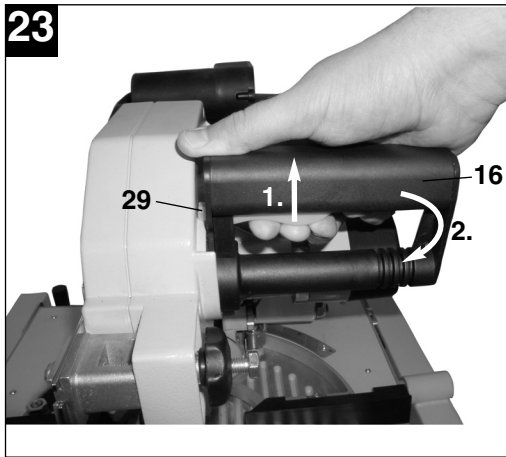
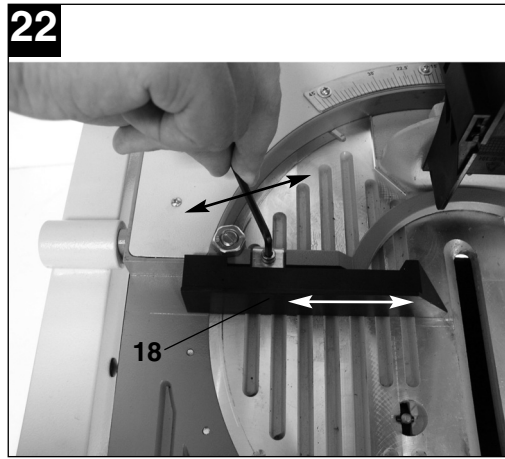
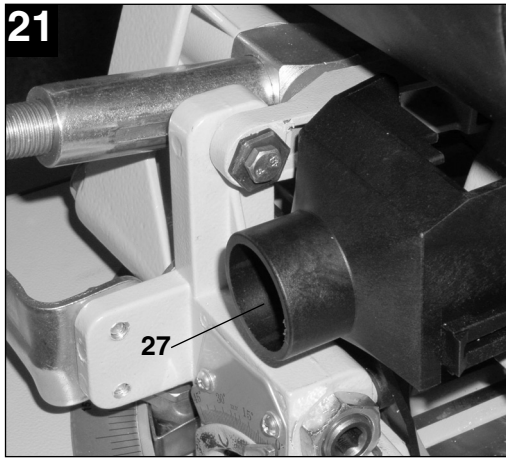
- Ⓓ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓔ Pred uporabo preberite in upoštevajte navodila za uporabo in varnostne napotke.
- Ⓗ Üzembehelyezés előtt elolvasni és figyelembe venni a használati utasítást és a biztonsági utasításokat.
- ⒽⒺ Prije puštanja u rad pročitajte i pridržavajte se ovih uputa za uporabu i sigurnosnih napomena.
- ⒸZ Před uvedením do provozu si přečíst návod k obsluze a bezpečnostní předpisy a oboje dodržovat.
- Ⓔ Pred uvedením do prevádzky si prečítajte a dodržiavajte návod na obsluhu a bezpečnostné pokyny.

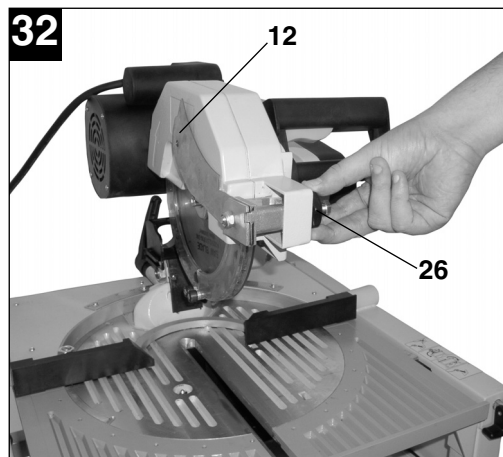
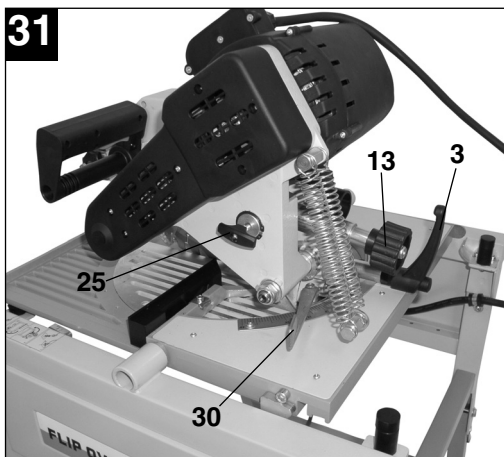
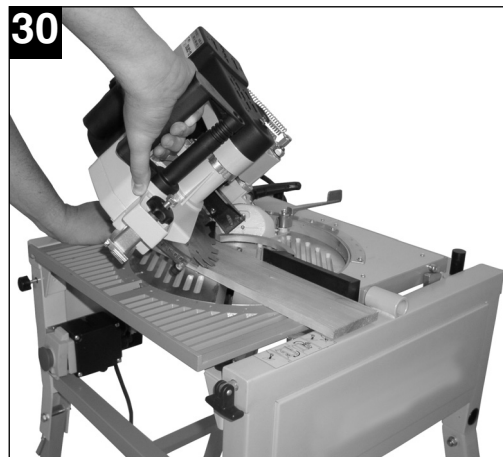
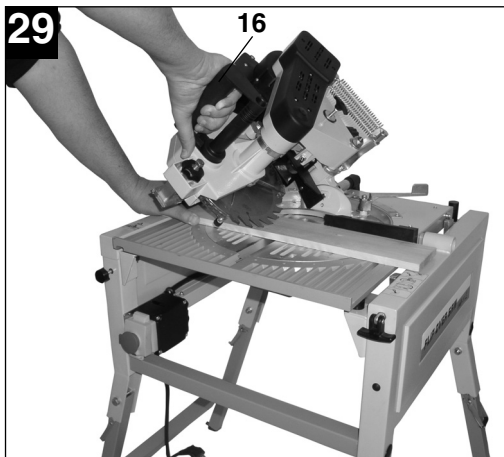
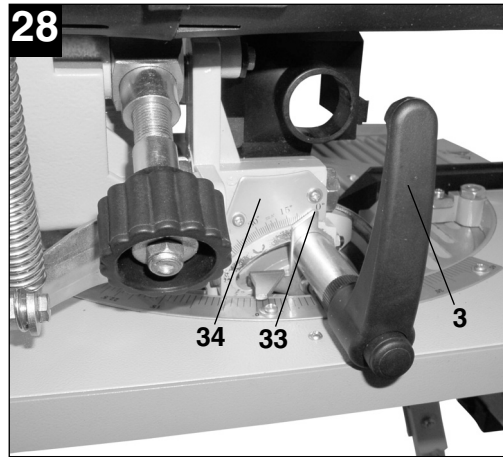


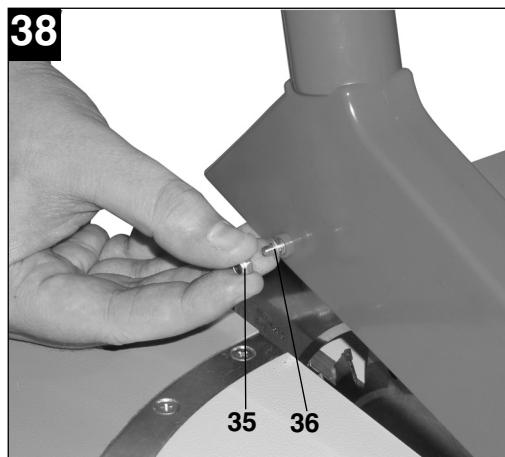
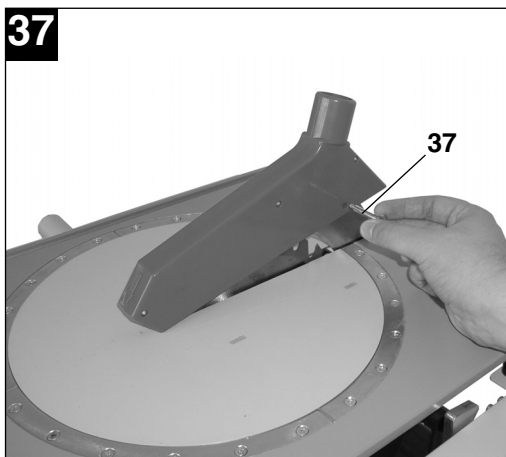
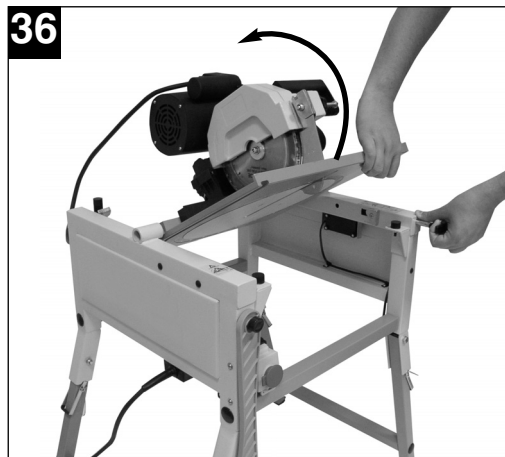
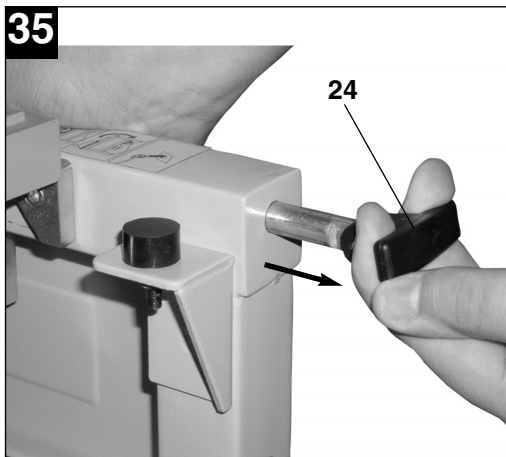
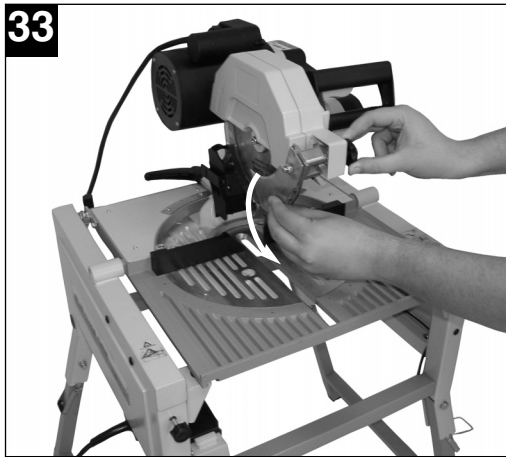


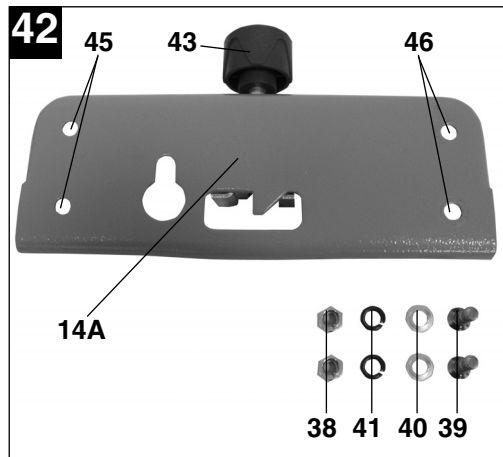
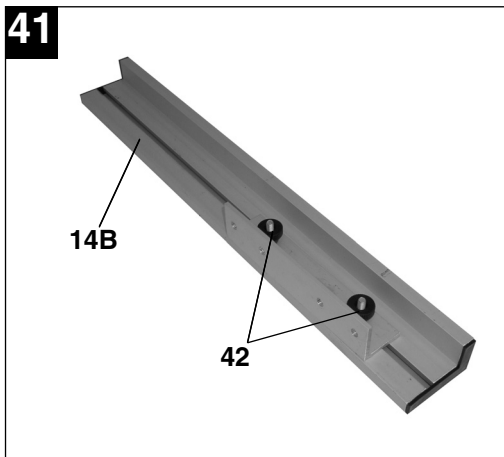
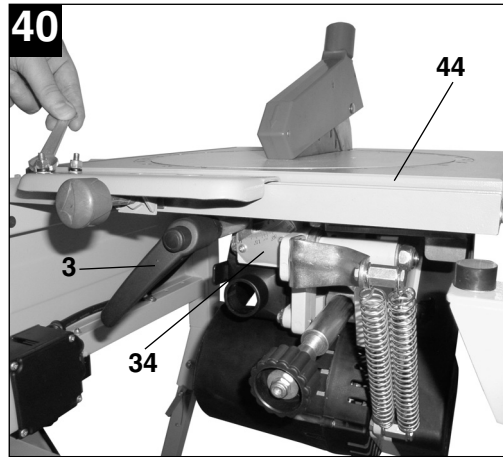
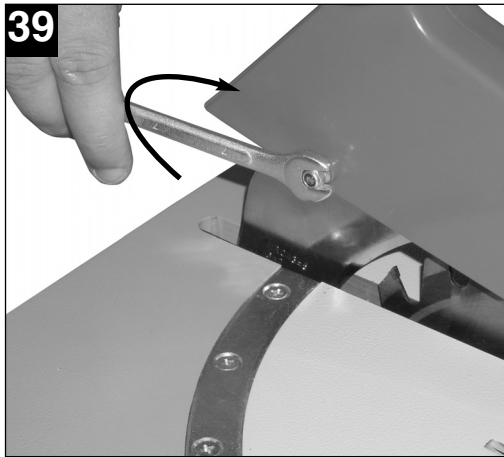


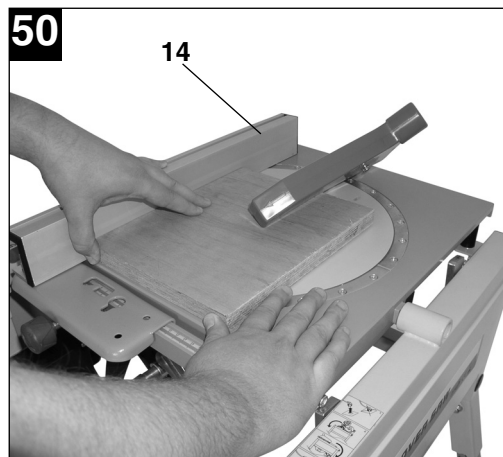
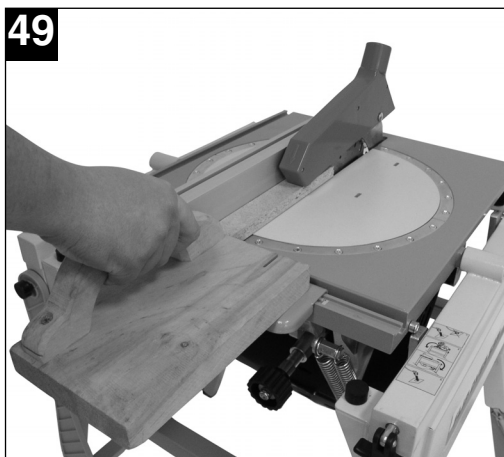
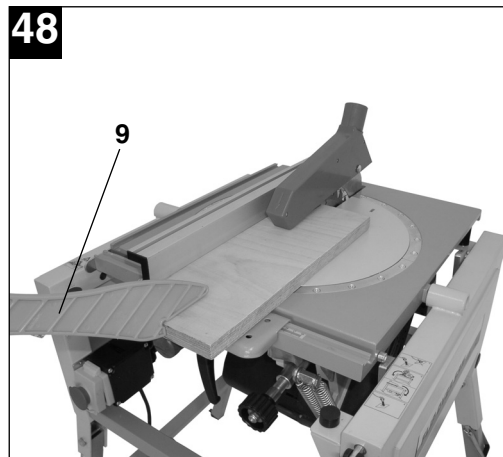
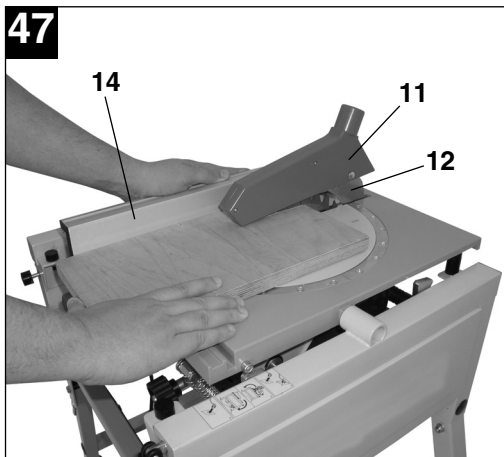
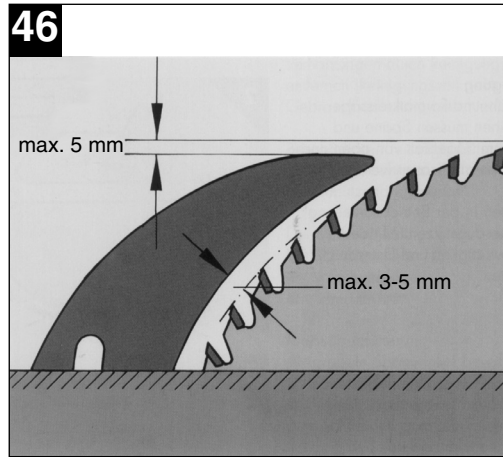
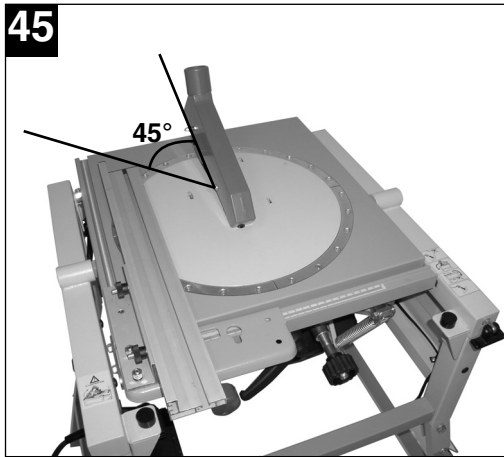


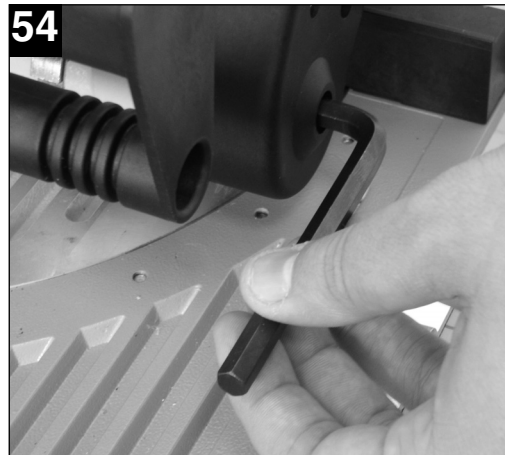
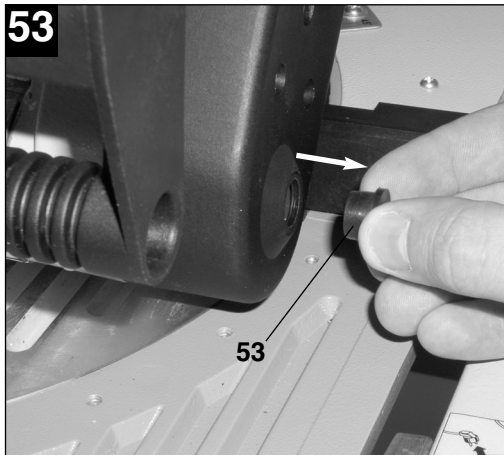
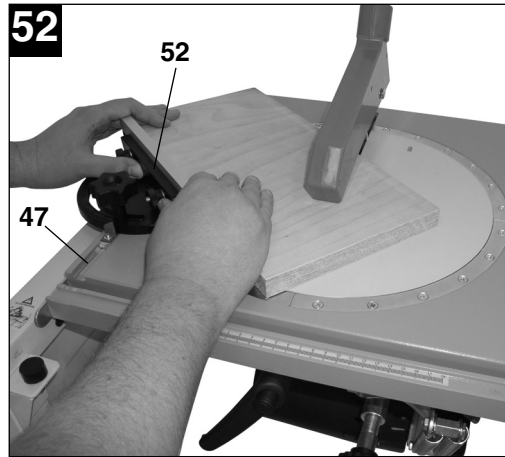
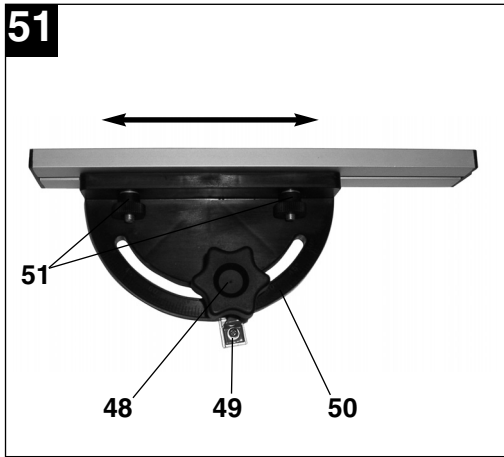


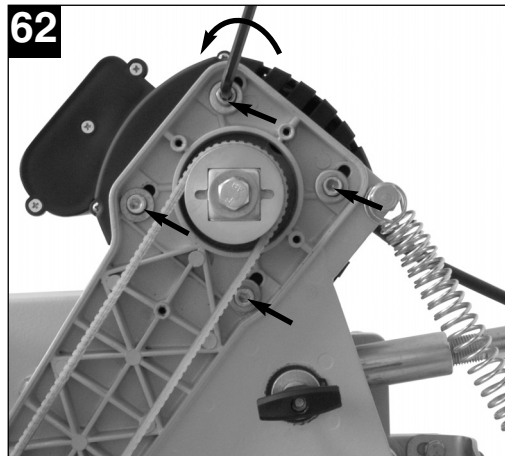
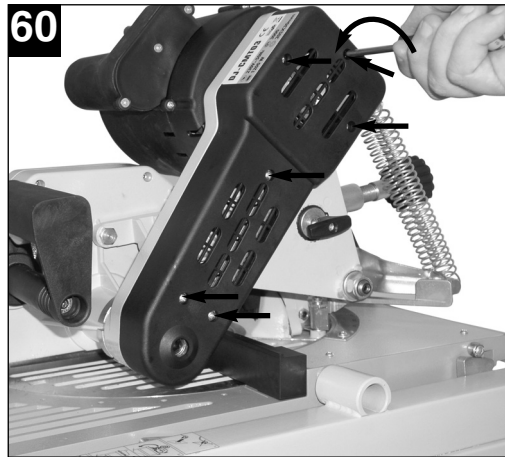
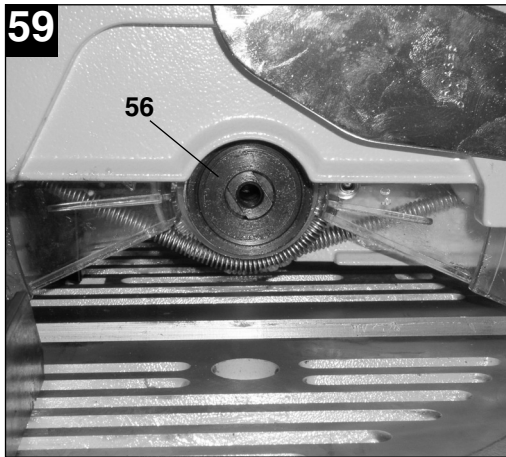
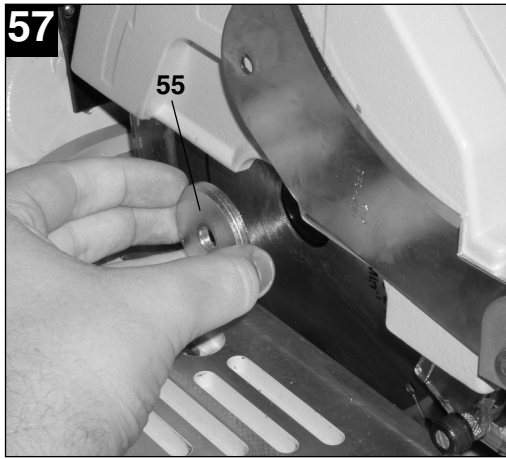


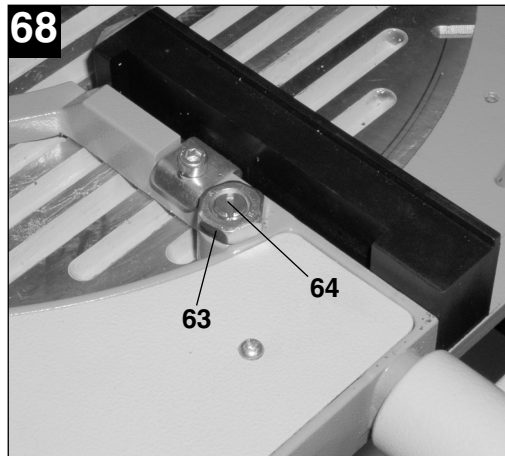
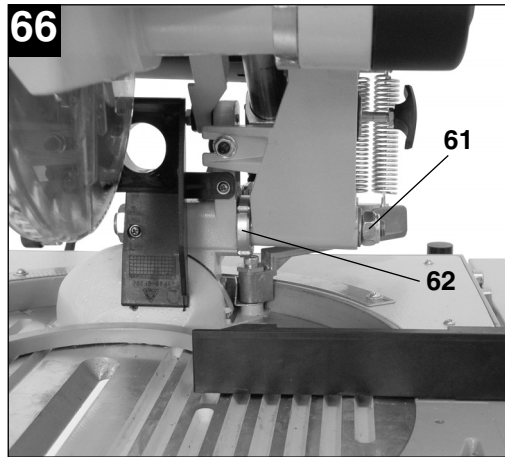
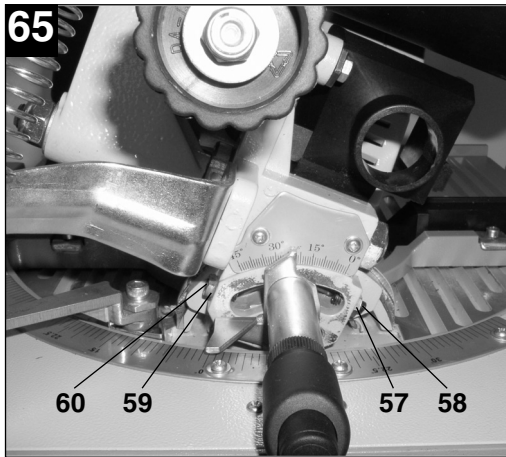
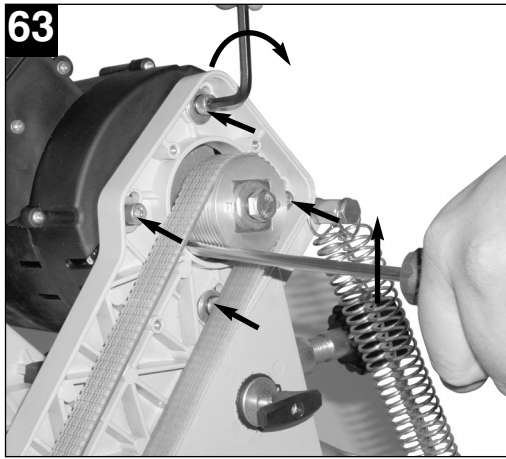


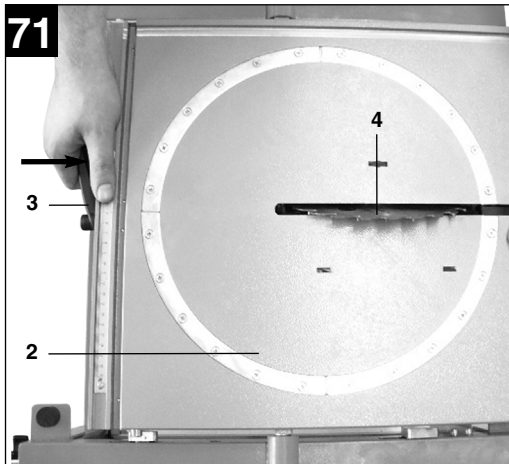
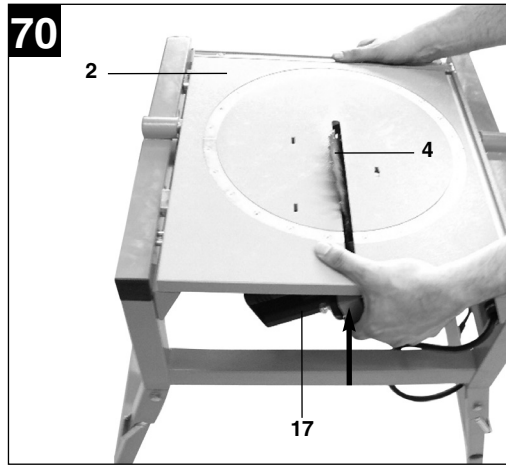
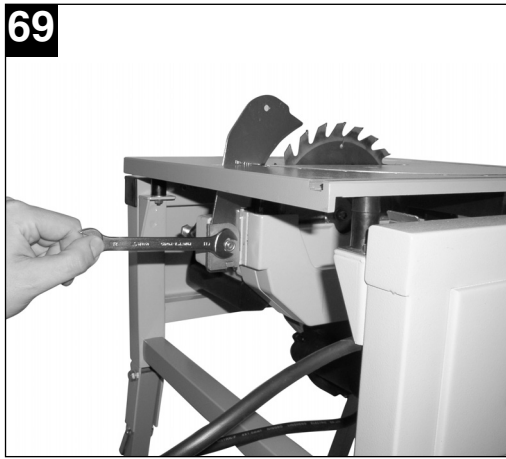












D**⚠ Achtung!**

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bilder 1 – 2)

1. Staubfangsack
2. Säge Tisch
3. Griff für Neigungsverstellung
4. Sägeblatt
5. Ein- / Ausschalter
6. einklappbares Untergestell
7. Schraubenschlüssel
8. 4 x Inbusschlüssel

Als Tischkreissäge

9. Schiebstock
10. Winkelanschlag
11. Sägeblattschutz
12. Spaltkeil
13. Rändelschraube für Schnitthöhe
14. Parallelschlag

Als Kapp- / Gehrungssäge

15. Sägeblattschutz
16. Handgriff
17. Maschinenkopf
18. Anschlagschienen
19. Drehtisch
20. Spänefangkasten

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge dient im Tischkreissägenbetrieb zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen **nicht** geschnitten werden.

Im Kapp- und Gehrungssägenbetrieb dient sie zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden

von Brennholz geeignet. Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Bitte beachten Sie dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Das Gerät darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

3. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen.

⚠ WARNING

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

4. Geräuschemissionswerte

Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
Schalldruckpegel L_{pA}	87,6 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	100,6 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beein-

flussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230 V ~ 50 Hz
Leistung	1200 W
Betriebsart	S6 40 %
Leerlaufdrehzahl n_0	3200 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
Anzahl der Zähne	24
Gewicht	36 kg
Absauganschluss	Ø 36 mm

Als Kapp- und Gehrungssäge

Schwenkbereich	bis 45° nach links
Gehrungsschnitt	+45° / 0° / -45°
Sägebreite bei 90°	55 x 180 mm
Sägebreite bei 45° (Drehtisch)	55 x 125 mm
Sägebreite bei 45° (Neigung)	42 x 180 mm
Sägebreite bei 2 x 45° (Doppelgehrungsschnitt)	42 x 125 mm

Als Tischkreissäge

Tischgröße	400 x 430 mm
Schnitthöhe max.	45 mm
Höhenverstellung	0 - 45 mm stufenlos
Sägeblatt schwenkbar	0° - 45° nach rechts

Betriebsart S1: Dauerbetrieb

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

6. Vor Inbetriebnahme

Ziehen Sie vor allen Einstell-, Umbau- und Montagearbeiten den Netzstecker ab!

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Vor Betätigung des Ein-/ Ausschalters kontrollieren ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Vor Anschluss der Maschine überzeugen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

6.1 Gerät aufstellen (Abb. 3 – 9)

1. Gerät aus der Verpackung heben und die vier aufgesteckten Kunststoff- Schutzkappen (Abb. 3) abnehmen. Diese dienen nur der Transportsicherung und können entsorgt werden.
2. Haltebügel (Abb. 4/Pos. 21) umklappen und Untergestell wie in den Abbildungen 5 – 6 auseinanderfalten. Darauf achten, dass alle 4 Verriegelungsbügel (Abb. 6+7/Pos. 22) einrasten. Das Einklappen des Untergestells erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Dabei darauf achten, dass die entsprechenden Verriegelungsbügel zum Einklappen gelöst werden. (Abb. 8)
3. Bei unebenem Untergrund kann die Säge mit Hilfe des verstellbaren Fußes (Abb. 9/Pos. 23) standsicher aufgestellt werden. An den restlichen drei Füßen befinden sich Laschen, mit deren Hilfe man die Säge fest am Untergrund verankern kann.

D**7. Betrieb****7.1 Allgemeine Bedienelemente (Abb. 10-12)****Ein-/ Ausschalter**

Zum Öffnen der Schalterabdeckung roten Druckknopf seitlich eindrücken (Abb. 10).

Einschalten:

Grünen Knopf (1) drücken (Abb. 11)

Ausschalten:

Roten Knopf (0) drücken (Abb. 11)

Not-Aus Funktion:

Roten Taster (Klappe) drücken (Abb. 12)

Um eine Inbetriebnahme durch Unbefugte zu vermeiden kann die geschlossene Klappe mit einem Vorhängeschloss (nicht im Lieferumfang enthalten) gesichert werden.

Motorschutz:

Bei Überbelastung (z.B. Stillstand des Sägeblattes) löst automatisch der Motorschutz aus.

Die Säge kann durch Betätigen des grünen Knopfes (1) wieder eingeschaltet werden.

Nullspannungsschalter:

Die Säge ist mit einem Nullspannungsschalter zum Schutz vor erneutem Anlauf nach Spannungsabfall ausgestattet. Zum Wiedereinschalten grünen Knopf (1) drücken.

7.2 Kapp- und Gehrungssäge**7.2.1 Umbau für Kapp- und Gehrungsbetrieb**

1. Die Säge befindet sich in der Position Tischkreissäge.
2. Gegebenenfalls Winkel- bzw. Parallelanschlag (siehe 7.3.2) und Sägeblattschutz (siehe 7.3.1/11) entfernen.
3. Die Rändelschraube (Abb. 1/Pos. 13) ganz nach rechts drehen, um das Sägeblatt in die unterste Position zu bringen.
4. Den Hebel (Abb. 13/Pos. 24) zu sich ziehen und Säge vorsichtig umschwenken (Abb. 14-15).

Achtung! Beim Umschwenken des Sägetisches besteht Quetschgefahr für Hände und Finger! Berühren Sie den Sägetisch zum Umschwenken nur an der Vorder- und Rückseite! Greifen Sie nicht zwischen Sägetisch und Seitenteile! Halten Sie den Tisch beim Umschwenken stets gut fest! Stellen Sie sicher, dass der Hebel nach dem Umschwenken wieder sicher eingerastet ist und den Sägetisch arretiert!

18

5. Maschinenkopf (17) am Griff (Abb. 1/Pos. 16) nach unten drücken, dabei den Arretierstift (Abb. 16/Pos. 25) für Höhenverstellung herausziehen und um 90° nach rechts drehen.

Achtung! Durch die Rückholfedern schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (Abb. 1/Pos. 16) nicht sofort loslassen, sondern Maschinenkopf (17) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

6. Gegebenenfalls die Haltemutter (Abb. 17/Pos. 26) für den Spaltkeil (Abb. 17/Pos. 12) lösen, den Spaltkeil nach oben schwenken und Haltemutter wieder anziehen (Abb. 18).
7. Den Spänefangkasten anbringen. Zuerst an den beiden Laschen einhängen (Abb. 19) und nach oben schwenken und dann die Inbusschraube nach oben drücken und um 90° drehen (Abb. 20).
8. Eine geeignete Staubabsauganlage am Absauganschluss (Abb. 21/Pos. 27) anschließen oder den im Lieferumfang enthaltenen Staubfangsack (1) montieren.
9. Die Anschlagschienen (Abb. 22/Pos. 18) dürfen nicht mehr als 5mm Abstand zum Schnittbereich haben, und müssen gegebenenfalls nachjustiert werden. Dazu die Inbusschrauben lösen, die Anschlagschienen verschieben und die Inbusschrauben wieder festziehen (Abb. 22). Das Sägeblatt (4) darf in keiner Einstellung die Anschlagsschiene berühren.

Die Anschlagsschienen stellen Verschleißteile dar, welche bei Beschädigung unverzüglich erneuert werden müssen, da ansonsten Verletzungsgefahr für den Benutzer besteht!

7.2.2 Sicherheitseinrichtungen Kapp- und Gehrungssäge**Sägeblattschutz (Abb. 1/Pos. 15)**

Der zweiteilige Sägeblattschutz dient zum Schutz vor Berührung des Sägeblattes und dem Herausschleudern von Spänen. Beide Teile des Sägeblattschutzes müssen immer automatisch in ihre Ausgangsstellung zurückkehren. Ist der Maschinenkopf (17) in der oberen Position, muss das Sägeblatt rundum geschützt sein.

Absenk-Verriegelung (Abb. 23)

Die Absenk-Verriegelung schützt vor versehentlichem Absenken des Maschinenkopfes. Zum Lösen der Absenk-Verriegelung Knopf (Abb. 23/Pos. 29) drücken, Griff (Abb. 23/Pos. 16) nach vorne ziehen und Maschinenkopf langsam und gleichmäßig absenken.

Achtung! Durch die Rückholfedern schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (Abb. 23/Pos. 16) nicht sofort loslassen, sondern Maschinenkopf (17) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

7.2.3 Betrieb als Kapp- und Gehrungssäge

A. Kappschnitt 0° und Drehtisch 0° (Abb. 24)

- Säge einschalten (siehe Punkt 7.1)
- **Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche auflegen und gegen die Anschlagschiene drücken!**
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (4) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Absenk-Verriegelung lösen (siehe Punkt 7.2.2) und den Maschinenkopf (17) gleichmäßig und mit leichtem Druck durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und ausschalten.

Achtung! Durch die Rückholfedern schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (Abb. 23/Pos. 16) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (17) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

B. Kappschnitt 0° und Drehtisch 0° - 45° (Abb. 25 – 27)

Im Betriebsmodus Kapp- und Gehrungssäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0° - 45° ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (19) durch Lösen des Feststellhebels (Abb. 25/Pos. 30) lockern.
- Mit dem Handgriff (16) den Drehtisch auf das gewünschte Winkelmaß bringen, d. h. der Zeiger (Abb. 26/Pos. 31) muss das gewünschte Winkelmaß an der Skala (Abb. 26/Pos. 32) anzeigen. Die Säge verfügt über automatische Raststellungen bei -45°, 0° und +45°.
- Feststellhebel wieder anziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt A beschrieben ausführen (Abb. 27).

C. Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° (Abb. 28 – 29)

Im Betriebsmodus Kapp- und Gehrungssäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° bis 45° ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (17) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (19) auf 0° Stellung bringen.
- Den Hebel für Neigungsverstellung (Abb. 28/Pos.

3) lösen und mit dem Handgriff (Abb. 29/Pos. 16) den Maschinenkopfnach links neigen, bis der Zeiger (Abb. 28/Pos. 33) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (Abb. 28/Pos. 34) zeigt.

- **Der Hebel für Neigungsverstellung ist mit einer Freilauffunktion ausgestattet. Zum Betätigen den Griff nach hinten ziehen (mit dem Daumen auf der Achse gegenhalten) und drehen.**
- Hebel für Neigungsverstellung wieder anziehen und Schnitt wie unter Punkt A beschrieben ausführen (Abb. 29).

D. Gehrungsschnitt 0° - 45° und Drehtisch 0° - 45° (Abb. 30)

Im Betriebsmodus Kapp- und Gehrungssäge können Gehrungsschnitte nach links von 0° - 45° und gleichzeitig Schrägschnitte nach links und rechts von 0° - 45° ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (17) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (19) durch Lösen des Feststellhebels lockern.
- Mit dem Handgriff (16) den Drehtisch auf den gewünschten Winkel einstellen. (siehe auch Punkt B)
- Feststellhebel wieder anziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Den Hebel für Neigungsverstellung (Abb. 28/Pos. 3) lösen und mit dem Handgriff (Abb. 29/Pos. 16) den Maschinenkopf nach links neigen, bis der Zeiger (Abb. 28/Pos. 33) auf das gewünschte Winkelmaß an der Skala (Abb. 28/Pos. 34) zeigt (siehe auch 7.2.3/C).
- Hebel für Neigungsverstellung wieder anziehen und Schnitt wie unter Punkt A beschrieben ausführen (Abb. 30).

E. Staubfangsack (Abb. 1 + 2/Pos. 1)

Die Säge ist mit einem Fangsack für Späne ausgestattet. Dieser kann über den Reißverschluss an seiner Unterseite entleert werden.

7.3 Tischkreissäge

7.3.1 Umbau für Tischkreissägenbetrieb

1. Die Säge befindet sich in der Position Kapp- und Gehrungssäge.
2. Gegebenenfalls Feststellhebel (Abb. 31/Pos. 30) lösen, Drehtisch in 0° Position bringen und mit dem Feststellhebel fixieren (siehe auch 7.2.3/B).
3. Hebel für Neigungsverstellung (Abb. 31/Pos. 3) lösen, Neigung auf 0° stellen und wieder mit Hebel für Neigungsverstellung fixieren (siehe auch 7.2.3/C).
4. Falls notwendig Anschlagschienen so einrichten, dass sie weder über den Tisch hinaus ragen,

D

noch den Spalt im Tisch für das Sägeblatt verdecken (siehe auch 7.2.1/9).

5. Die Haltemutter (Abb. 32/Pos. 26) für den Spaltkeil (Abb. 32/Pos. 12) lösen, Spaltkeil nach unten schwenken (Abb. 33) und Haltemutter wieder anziehen (Abb. 34). Der Spaltkeil muss in einer Linie mit dem Sägeblatt verlaufen.
6. Den Spänekasten (20) entfernen. Hierzu die Inbusschraube nach oben drücken (Abb. 20) und um 90° drehen, dann kann der Späne-kasten (20) abgenommen werden.
7. Den Arretierstift (Abb. 31/Pos. 25) für Höhenverstellung herausziehen und um 90° drehen. Dann die Absenkerriegelung betätigen und langsam den Maschinenkopf (17) absenken bis dieser einrastet.
8. Die Rändelschraube (Abb. 31/Pos. 13) ganz nach rechts drehen, um das Sägeblatt (4) in die oberste Position zu bringen.
9. Den Hebel (Abb. 35/Pos. 24) zu sich ziehen und die Säge vorsichtig umschwenken (Abb. 36).

Achtung! Beim Umschwenken des Sägeblattes besteht Quetschgefahr für Hände und Finger! Berühren Sie den Sägeblatt nicht zwischen Sägeblatt und Seitenteile! Halten Sie den Tisch beim Umschwenken stets gut fest! Stellen Sie sicher dass der Hebel nach dem Umschwenken wieder sicher eingerastet ist und den Sägeblatt arretiert!
Wenn Sie im Tischkreissägenmodus den Neigungswinkel des Sägeblattes (4) verstellen, ziehen Sie bitte den Maschinenkopf (17), während Sie den Griff für Neigungsverstellung (3) anziehen, nach oben. Kontrollieren Sie, ob das Sägeblatt (4) den Sägeblatt (2) berührt. Ist dies der Fall, justieren Sie bitte den Maschinenkopf entsprechend Punkt 8.4.2 in der Bedienungsanleitung nach (Abb. 70- 71).

10. Die Rändelschraube (Abb. 31/Pos. 13) ganz nach links drehen, um das Sägeblatt in die oberste Position für den Tischkreissägenbetrieb zu bringen.
11. Sägeblattschutz (11) montieren (Abb. 37 – 39): Dazu Mutter (Abb. 38/Pos. 35), Beilagscheibe (Abb. 38/Pos. 36) und Schraube (Abb. 37/Pos. 37) aus dem Sägeblattschutz entfernen. Dann Sägeblattschutz über den Spaltkeil (12) führen, so dass die Löcher in Sägeblattschutz und Spaltkeil deckungsgleich sind. Nun Sägeblattschutz mit der Schraube, Beilagscheibe und Mutter am Spaltkeil anschrauben (Abb. 39). Die Demontage erfolgt entsprechend in umgekehrter Reihenfolge.

12. Spanabsauganschluss des Sägeblattschutzes (11) mit einer geeigneten Absauganlage verbinden.

7.3.2 Montage des Parallelanschlages (14):

- Die beiden Muttern (Abb. 42/Pos. 38) von der Führung des Parallelanschlages abschrauben (Abb. 40). Schrauben (Abb. 42/Pos. 39), Beilagscheiben (Abb. 42/Pos. 40) und Sprengringe (Abb. 42/Pos. 41) abnehmen.
- Parallelanschlag (Abb. 41/Pos. 14B), je nach Verwendung links oder rechts des Sägeblattes an den entsprechenden Löchern (Abb. 42/Pos. 45, 46) der Führung (Abb. 41/Pos. 14A) verschrauben.
- Der Parallelanschlag kann je nach Verwendungszweck umgesetzt werden. Hierzu die beiden Rändelmutter (Abb. 41/Pos. 42) lockern, das Aluprofil abziehen und mit der anderen Führungsnut wieder über die Schraubenköpfe führen.

Achtung: Parallelanschlag so weit verschieben, bis die gedachte 45°-Linie berührt wird (Abb. 45).

Hohe Anlegekante (Abb. 43):

- zum Sägen von hohen Werkstücken

Niedrige Anlegekante (Abb. 44):

- zum Sägen von flachen Werkstücken

- wenn das Sägeblatt geneigt ist

Zum Montieren des Parallelanschlages (14) Rändelschraube (Abb. 42/Pos. 43) an der Führung (Abb. 42/Pos. 14A) lockern, Führung in die Führungsschiene (Abb. 40/Pos. 44) einhängen.

Zum Fixieren des Parallelanschlages Rändelschraube (Abb. 42/Pos 43) anziehen.

7.3.3 Sicherheitseinrichtungen Tischkreissäge

A Sägeblattschutz (Abb. 1/Pos. 11)

Der Sägeblattschutz muss während des Betriebes als Tischkreissäge immer montiert sein. Er schützt den Benutzer vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes (4) und herumfliegenden Spänen.

B Spaltkeil (Abb. 1/Pos. 12)

Der Spaltkeil muss während des Betriebes als Tischkreissäge immer ausgeschwenkt sein. Er ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt (4) und das Rückschlagen des Werkstücks verhindert (siehe auch 8.4.5 Einstellen des Spaltkeils).

C Schiebestock (Abb. 1/Pos. 9)

Der Schiebestock muss immer verwendet werden wenn bei Längsschnitten der Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt weniger als 120mm beträgt. Er dient als Verlängerung der Hand und schützt vor versehentlichem Berühren des Sägeblattes (4). Bei Nichtgebrauch soll der Schiebestock immer an der Säge aufbewahrt werden. Hängen Sie ihn hierzu an die Halterung. Für die Sicherung des Schiebestoekes auf der Halterung befindet sich ein aufsteckbarer Kunststoffknopf auf dieser.

Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebestock umgehend austauschen.

D Schiebeholz (Abb. 49)

Ein Schiebeholz muss immer verwendet werden wenn bei Längsschnitten der Abstand zwischen Anschlagsschiene (18) und Sägeblatt (4) weniger als 30mm beträgt. Dabei ist die niedrige Führungsfläche der Anschlagsschiene zu bevorzugen. **Schiebeholz ist nicht im Lieferumfang enthalten. Verschlissenes Schiebeholz rechtzeitig ersetzen.**

7.3.4 Betrieb als Tischkreissäge

- **Beim Betrieb als Tischkreissäge muss sich der Drehtisch immer in 0° Stellung befinden.**
- **Einsatzschnitte und Verdecktschnitte dürfen mit der Säge nicht ausgeführt werden.**

A Ausführen von Längsschnitten (Abb. 47)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchschnitten. Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (Abb. 47/Pos. 14) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägeetisch (2) aufliegt. Der Sägeblattschutz (Abb. 47/Pos. 11) muss immer auf das Werkstück abgesenkt werden. Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (Abb. 47/Pos. 14) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe Punkt 7.3.2)
- Mit der Rändelschraube (Abb. 1/Pos. 13) die Sägeblatthöhe entsprechend der Werkstückdicke einstellen.
- Säge einschalten (siehe auch 7.1).
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (4) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (Abb. 47/Pos. 14) entlang in das Sägeblatt schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelan-schlages) nur bis zur Vorderkante des Sägeblattschutzes

(11).

- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (Abb. 47/Pos. 12) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägeetisch liegen, bis sich das Sägeblatt wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidvorgangs sichern! (z.B. Abrollständer, etc.)

Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 48)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120mm müssen **unbedingt** unter Zuhilfenahme eines Schiebestoekes (Abb. 48/Pos. 9) durchgeführt werden. (siehe auch 7.3.3 C)

Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 49)

Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30mm und weniger ist **unbedingt** ein Schiebeholz zu verwenden. (siehe auch 7.3.3 D)

B Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 50)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelan-schlages (Abb. 50/Pos. 14) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. Hierzu den Hebel für Neigungs-verstellung (Abb. 40/Pos. 3) lösen und den Maschinenkopf (17) nach links neigen, bis das gewünschte Winkelmaß an der Skala (Abb.40/Pos. 34) erreicht ist (siehe auch 7.2.3/C). Nun Hebel für Neigungsverstellung wieder anziehen.
- Parallelanschlag (Abb. 50/Pos. 14) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen. (siehe auch 7.3.2).
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen. (siehe A)

C Ausführen von Querschnitten (Abb. 51/52)

- Queranschlag (Abb. 52/Pos. 52) in die Nut (Abb. 52/Pos. 47) des Sägeetisches schieben und auf das gewünschte Winkelmaß stellen. Hierzu die Knebelschraube (Abb. 51/Pos. 48) lösen und so einstellen, dass der Zeiger (Abb. 51/Pos. 49) das gewünschte Winkelmaß an der Skala (Abb. 51/Pos. 50) anzeigt. Knebelschraube (Abb. 51/Pos. 48) wieder anziehen. Der Queranschlag kann je nach Anwendungsfall quer verschoben werden. Hierzu die beiden Rändelmuttern (Abb. 51/Pos. 51) lockern, Anschlag verschieben und Rändelmuttern wieder anziehen. **Achtung! Der Queranschlag kann unter Umständen in das Sägeblatt ragen. Halten Sie immer einen Mindestabstand von 20 mm zum Sägeblatt ein!**

D

- Gegebenenfalls Alu-Profil des Parallelanschlages (14B) verwenden.
- Werkstück fest gegen den Queranschlag drücken.
- Säge einschalten (siehe auch 7.1).
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (4) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Queranschlag (Abb. 52/Pos. 52) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes (4) schieben, um den Schnitt auszuführen. **Achtung! Halten Sie immer das mit dem Queranschlag geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück welches abgeschnitten wird.**
- Queranschlag (Abb. 52/Pos. 52) immer soweit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.
- Sägeabfall erst entfernen wenn das Sägeblatt stillsteht.
- Spänekasten entfernen. (siehe 7.3.6)
- Sägeblatt (Abb. 58/Pos. 4) von unten von der Sägewelle (Abb. 59/Pos. 56) abnehmen und nach unten herausnehmen. Hierzu Sägeblatt unter dem Säge Tisch fassen (**Handschuhe tragen**), Sägeblatt vorne an den vorderen Sägeblattschutz anliegen lassen und hinten nach unten heraus ziehen (Abb. 58).
- Sägewelle (Abb. 59/Pos. 56), Außenflansch (Abb. 57/Pos. 55) und Flanschschraube (Abb. 56/Pos. 54) gründlich reinigen.
- Neues Sägeblatt einsetzen: **Drehrichtung beachten! Die Schnittrichtung der Zähne muss in Laufrichtung, d. h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz).** Hierzu Sägeblatt (Abb. 58/Pos. 4) von unten durch den Säge Tisch führen, Sägeblatt hinten an den hinteren Sägeblattschutz anlegen und vorne nach oben schieben.
- Außenflansch (Abb. 57/Pos. 55) wieder aufstecken. Die beiden Mitnehmerflanken müssen in die Aussparungen der Sägewelle greifen.
- Flanschschraube (Abb. 56/Pos. 54) wieder einsetzen und anziehen, hierzu wieder Sägewelle mit 2. Inbusschlüssel gegenhalten (Abb. 54).

8. Sägeblattwechsel, Wartung und Feinjustierung

Vor allen Wartungs- und Einstellarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen!

8.1 Allgemeine Wartungsarbeiten

- Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber halten.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen auszuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel benutzen.

8.2 Sägeblattwechsel (Abb. 51 - 57)

- Säge in die Betriebsart Kapp- und Gehrungssäge bringen. (siehe 7.2.1)
- Arretierstift (Abb. 31/Pos. 25) für Höhenverstellung heraus ziehen und um 90° nach links drehen. Maschinenkopf (17) langsam absenken, bis er einrastet.
- Gummistopfen (Abb. 53/Pos. 53) am Riemengehäuse abziehen (Abb. 53). Sägewelle mit Inbusschlüssel festhalten (Abb. 54).
- Flanschschraube auf der Sägeblattseite mit Inbusschlüssel lösen. **Achtung Linksgewinde!** (Abb. 55)
- Flanschschraube (Abb. 56/Pos. 54) und Außenflansch (Abb. 57/Pos. 55) abnehmen.

- **Achtung Linksgewinde!** Flanschschraube fest anziehen!
- Gummistopfen (Abb. 53/Pos. 53) am Riemengehäuse wieder einsetzen.
- Sägeblatt (Abb. 58/Pos. 4) und 2-teiliger Sägeblattschutz auf einwandfreie Funktion überprüfen.
- Soll in der Betriebsart Kapp- und Gehrungssäge weitergearbeitet werden, so ist der Spänekasten wieder anzubringen (siehe auch 7.2.1/7).

8.3 Antriebsriemen spannen / wechseln (Abb. 60 – 63)

Der Antriebsriemen überträgt die Kraft vom Motor auf die Sägewelle. Lässt er sich mittig zwischen den Riemenscheiben um mehr als 5mm verschieben muss er nachgespannt werden. Ist der Antriebsriemen verschlissen, muss er ausgetauscht werden.

8.3.1 Riemenspannung bzw. -zustand überprüfen

- Säge in Position Kapp- und Gehrungssäge bringen (siehe auch 7.2.1). Maschinenkopf mit Arretierstift in unterer Position arretieren. (siehe 7.3.1/7)
- Kunststoffabdeckung abschrauben (Abb. 60+61).
- Riemenspannung durch Fingerdruck überprüfen. Riemen auf Abnutzung überprüfen.
- Sind Riemenspannung und -zustand in Ordnung Kunststoffabdeckung wieder montieren. Ist dies nicht der Fall nach 8.3.2 weiter verfahren.

8.3.2 Antriebsriemen spannen bzw. wechseln

- Vier Schrauben der Motorbefestigung mit Inbusschlüssel um ca. 1 Umdrehung lösen (Abb. 62).
- Der Riemen ist nun entspannt, gegebenenfalls neuen Riemen aufziehen.
- Mit einem Schraubendreher den Motor nach rechts verschieben, bis die gewünschte Riemenspannung erreicht ist. Motor weiter mit Schraubendreher in Position halten und die 4 Schrauben zur Motorbefestigung über Kreuz anziehen (Abb. 63).
- Kunststoffabdeckung wieder montieren.

8.4 Säge justieren**8.4.1 Anschlagbegrenzung für Sägeblattneigung einstellen**

Die Säge verfügt über einstellbare Anschläge für die Positionen 0° und 45°.

Zum Überprüfen und Einstellen:

- Säge in die Position Kapp- und Gehrungssäge bringen und Maschinenkopf entriegeln. Maschinenkopf senkrecht stellen.
- Einen 90° Winkel zwischen Sägeblatt (2) und linker Seite des Sägeblattes (4) anlegen (Abb. 64). Darauf achten dass der Winkel sauber am Sägeblatt anliegt und nicht evtl. Schneidplättchen des Sägeblattes berührt.
- Überprüfen ob der Winkel exakt 90° beträgt. Ist dies nicht der Fall, Kontermutter (Abb. 65/Pos. 57) lösen und Anschlagsschraube (Abb. 65/Pos. 58) einstellen. Danach Kontermutter wieder anziehen. Der Anschlag für 45° wird mit einem entsprechenden Anschlagwinkel analog justiert. Hierfür die Kontermutter (Abb. 65/Pos. 59) und die Anschlagsschraube (Abb. 65/Pos. 60) verwenden.

8.4.2 Sägeblatt bzw. Maschinenkopf parallel verschieben

Das Sägeblatt kann in Richtung seiner Achse verschoben werden. Es muss sich exakt in der Mitte des Sägeschlitzes befinden.

- Säge in die Position Kapp- und Gehrungssäge bringen, Maschinenkopf entriegeln und senkrecht stellen (siehe 7.2.1).
- Kontermutter (Abb. 66/Pos. 61) lösen. Maschinenkopf durch Drehen der Einstellmutter (Abb. 66/Pos. 62) verschieben.
- Ist das Sägeblatt exakt mittig zum Sägeschlitz ausgerichtet, Kontermutter (Abb. 66/Pos. 61) wieder anziehen. Dazu die Kippachse mit einem Inbusschlüssel gehalten.

8.4.3 Rastpunkte für Drehtisch einstellen

- Säge in die Position Kapp- und Gehrungssäge bringen (siehe auch 7.2.1), Maschinenkopf in der untersten Position verriegeln (siehe auch 7.3.1/7).
- Drehtisch in Position 0° bringen (siehe 7.2.3/B).
- 0° Raststellung des Drehtisches durch Anlegen eines rechten Winkels zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt überprüfen (Abb. 67).
- Ist eine Nachjustierung notwendig, Kontermutter (Abb. 68/Pos. 63) lösen. Verstellungsschraube (Abb. 68/Pos. 64) drehen bis Winkel korrekt ist.
- Kontermutter (Abb. 68/Pos. 63) wieder anziehen.

8.4.4 Skalen justieren

Jede Skala der Kapp- und Gehrungssäge sollte kontrolliert und gegebenenfalls nachgestellt werden:

- alle Befestigungsschrauben der Skalen lösen.
- Säge an einem Winkelmaß exakt einstellen, Winkelskalen neu ausrichten und wieder anschrauben.

Einstellungen mit Probeschnitten überprüfen.

8.4.5 Einstellen des Spaltkeils

Die Einstellung des Spaltkeils erfolgt wie in Abb. 69 gezeigt. Die Maßvorgaben in Grafik 46 sind dabei einzuhalten.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

D

- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

10.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

⚠ Pozor!

Pri uporabi naprav je potrebno upoštevati preventivne varnostne ukrepe, da bi tako preprečili poškodbe in škodo na napravi. Zato ta navodila skrbno preberite. Ta varnostna navodila shranite dobro, da Vam bodo informacije vsak čas na razpolago. V primeru, da bi to napravo predali drugim osebam, Vas prosimo, da ta navodila za uporabo izročite skupaj z napravo. Mi ne prevzemamo nobene odgovornosti za nesreče ali škodo, ki bi nastala zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih navodil.

1. Opis naprave in obseg dobave (Slike 1 – 2)

1. Vreča za prah
2. Žagalna miza
3. Ročaj za nastavitev naklona
4. List žage
5. Stikalo za vklop / izklop
6. Zložljivo podnožje
7. Ključ za vijake
8. 4 x inbus ključ

Kot namizna krožna žaga

9. Potisni kos
10. Kotni prislon
11. Zaščita lista žage
12. Režna zagozda
13. Narebričeni vijak za višino rezanja
14. Paralelni prislon

Kot čelilna / zajeralna žaga

15. Zaščita lista žage
16. Ročaj
17. Glava stroja
18. Prislonska vodila
19. Vrtljiva miza
20. Zabož za žagovino

2. Predpisana namenska uporaba

Namizna, čelilna in zajeralna žaga služi za uporabo kot namizna krožna žaga za vzdolžno in prečno rezanje (samo s prečnim prislonom) vseh vrst lesa odgovarjajoče velikosti stroja. Prepovedano je rezati kakršnekoli vrste okroglega lesa.

Kot čelilna in zajeralna žaga se uporablja za čeljenje lesa in plastike odgovarjajoče velikosti stroja. Žaga ni primerna za žaganje drv za kurjavo. Stroj je dovoljeno uporabljati samo z namen, za kateri je bil konstruirani.

Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso bile konstruirane za namene profesionalne, obrtniške ali industrijske uporabe. Ne prevzemamo nobenega jamstva, če se naprava uporablja za profesionalne, obrtniške ali industrijske namene ali za izvajanje podobnih dejavnosti.

Stroj je dovoljeno uporabljati samo za namene, za katere je bil konstruirani. Vsaka druga uporaba ni dovoljena. Za kakršnokoli škodo ali poškodbe, ki bi nastale zaradi nedovoljene uporabe, nosi odgovornost uporabnik / upravljalac, ne pa proizvajalec.

3. Varnostni napotki

Odgovarjajoče varnostne napotke lahko preberete v priloženi knjižici.

⚠ OPOZORILO!**Preberite varnostne napotke in navodila.**

Neupoštevanje varnostnih napotkov in navodil ima lahko za posledico električni udar, požar in/ali hude poškodbe.

Shranite vse varnostne napotke in navodila za kasnejšo uporabo.

4. Vrednosti emisije hrupa

Hrupnost te žage je izmerjena v skladu z standardi DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Priloga A; 2/95. Hrupnost na delovnem mestu lahko prekorači vrednost 85 dB (A). V takšnem primeru mora uporabnik izvajati ukrepe proti zaščiti pred hrupom. (Uporaba zaščite za ušesa!)

	Prosti tek
Nivo zvočnega tlaka L_{pA}	87,6 dB
Nivo zvočne moči L_{WA}	100,6 dB

"Navedene vrednosti so emisijske vrednosti in s tem ni nujno, da istočasno predstavljajo tudi vrednosti za varno delovno mesto. Čeprav obstaja korelacija med nivojem emisije in imisije, ni možno iz tega zanesljivo sklepati, če je ali ni potrebno izvajati dodatnih preventivnih ukrepov. Faktorji, kateri lahko vplivajo na trenutni nivo imisije na dotičnem delovnem mestu, vključujejo tranaja učinkovanja, karakteristike delovnega prostora, druge vire hrupa, itd. kot n.pr. število strojev in drugi v bližini potekajoči postopki. Zanesljive vrednosti glede delovnega mesta so lahko različne od dežele do dežele. Le-te informacije pa naj

SLO

omogočajo uporabniku izvajati boljše ocenitev ogrožanja in tveganja.”

5. Tehnični podatki

Motor na izmenični tok	230 V ~ 50 Hz
Moč motorja	1200 W
Vrsta obratovanja	S6 40 %
Število vrtljajev v prostem teku n_0	3200 min ⁻¹
List žage iz trde kovine	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
Število zob	24
Teža	36 kg
Priključek za odsesavanje	Ø 36 mm

Kot čelilna in zajeralna žaga

Območje obračanja	do 45° v levo
Poševni rez	+45° / 0° / -45°
Širina žage pri 90°	55 x 180 mm
Širina žage pri 45° (vrtljiva miza)	55 x 125 mm
Širina žage pri 45° (naklon)	42 x 180 mm
Širina žage pri 2 x 45°	
(dvojni poševni rez)	42 x 125 mm

Kot namizna krožna žaga

Velikost mize	400 x 430 mm
Višina rezanja max.	45 mm
Višinska nastavitev	0 - 45 mm brezstopenjsko
List žage, nastavljeni	0° - 45° v desno

Način obratovanja S1: trajno obratovanje

Vrsta obratovanja S6 40%: trajno neprekinjeno obratovanje z obremenitvijo v presledkih (trajanje obremenitve 10 min). Da se motor ne bi nedopustno pregreval, mora motor obratovati 40% trajanja obrmeneitve pri navedeni nazivni moči in potem delati naprej 60% trajanja brez obremenitve.

6. Pred zagonom

Pred vsakim izvajanjem nastavitve, preopremljanjem in montažnimi opravili izvalcite električni priključni vtičnik iz vtičnice!

- Stroj mora biti postavljen varno in stabilno.
- Pred zagonom morajo biti vsi pokrovi in vsa varnostno-zaščitna oprema pravilno montirani.
- List žage se mora prosto vrteti.
- Pri že obdelovanem lesu je potrebno paziti na tuje dele v lesu kot so n.pr. žebli ali vijaki, itd..
- Pred aktiviranjem stikala za vklop/izklop preverite, če je list žage pravilno montirani in če se lahko vsi premični deli prosto premikajo.
- Pre priklopom stroja se prepričajte, če se podatki na tipski podatkovni tablici skladajo s podatki o električnem omrežju.

6.1 Postavitev naprave (Slike 3 – 9)

1. Napravo vzemite iz embalaže in snemite štiri nameščene plastične, zaščitne kape (Slika 3). Le-te služijo kot varovanje med transportom in jih lahko odstranite.
2. Preklopite držalo (Slika 4/Poz. 21) in razprite podnožje kot je prikazano na slikah 5 – 6. Pazite na to, da bodo vsi 4 zaspiralni ročajji (Slika 6+7/Poz. 22) vskočili v svoj položaj. Sklapljanje podnožja izvršite v obratnem vrstnem redu. Pri tem pazite na to, da bodo odgovarjajoči zapiralni držaji za sklapljanje odpuščeni. (Slika 8)
3. Na neravni podlagi lahko postavite žago varno in stabilno s pomočjo nastavljive noge podnožja (Slika 9/Poz. 23). Na ostalih treh nogah se nahajajo sponse, s pomočjo katerih je možno čvrsto usidрати žago na podlago.

7. Uporaba

7.1 Splošni elementi upravljanja (Slike 10-12)

Stikalo za vklop / izklop

Za odpiranje pokrova stikala pritisnite ob strani nahajajoči se gumb na pritisnik (Slika 10).

Vklop:

Pritisnite zeleni gumb (I) (Slika 11)

Izklop:

Pritisnite rdeči gumb (0) (Slika 11)

Funkcija zasilnega izklopa:

Pritisnite stikalo (zaklopec) (Slika 12)

Da bi preprečili, da bi nepooblaščen osebe vključevale žago, lahko zavarujete zaprto zaklopec z obesno ključavnico (ni zajeto v obsegu dobave).

Zaščita motorja:

V primeru preobremenitve (n.pr. zaustavitev lista žage) se avtomatsko aktivira zaščita motorja.

Žago je možno ponovno vključiti s pomočjo zelenega gumba (I).

Ničelno napetostno stikalo:

Žaga je opremljena z ničelnim napetostnim stikalom kot zaščito pred ponovnim zagonom po izpadu napetosti. Za ponovni vklop pritisnite zeleni gumb (I).

7.2 Čelilna in zajeralna žaga

7.2.1 Preopremljanje za uporabo kot čelilno in zajeralno žago

1. Žaga se nahaja v položaju za uporabo kot namizna krožna žaga.
2. Po potrebi odstranite kotni oziroma paralelni prislon (glej 7.3.2) in zaščito lista žage (glej 7.3.1/11).
3. Narebričeni vijak (Slika 1/Poz. 13) obrnite do konca v desno, da postavite list žage v skrajni spodnji položaj.
4. Ročico (Slika 13/Poz. 24) povlecite k sebi in pazljivo obrnite žago (Slike 14-15)

Pozor! Pri obračanju žagalne mize obstaja nevarnost, da pride do stiskanin rok in prstov! Pri obračanju se dotikajte žagalne mize samo na spredni in zadnji strani! Ne posegajte med žagalno mizo in dele ob strani mize! Pri obračanju zmeraj čvrsto držite mizo! Prepričajte se, da bo ročica po obračanju ponovno varno vskočila v svoj položaj in držala žagalno mizo v čvrstem položaju!

5. Glavo stroja (17) potisnite navzdo za ročaj (Slika 1/Poz. 16), pri tem izvlecite aretirni zatič (Slika 16/Poz. 25) za nastavitev višine in obrnite za 90° v desno.

Pozor! Povratna vzmet avtomatsko vrne stroj navzgor, t.p. ročaja (Slika 1/Poz. 16) ne smete takoj spustiti, temveč pomaknite glavo stroja (17) počasi in pod rahlim protipritisnikom navzgor.

6. Po potrebi odvijte držalne matice (Slika 17/Poz. 26) za režno zagozdo (Slika 17/Poz. 12), pomaknite režno zagozdo navzgor in ponovno zategnite držalne matice (Slika 18).
7. Namestite zaboj za žagovino. Najprej ga obesite za obe sponki (Slika 19) in ga pomaknite navzgor in potem pritisnite inbusni vijak navzgor in obrnite za 90° (Slika 20).
8. Priključite primerno napravo za odsesavanje prahu na priključek za odsesavanje (Slika 21/Poz. 27) ali montirajte v obsegu dobave zajeto vrečo za prah (1).
9. Prislonska vodila (Slika 22/Poz. 18) ne smejo imeti razmaka do območja rezanja več kot 5mm in jih je potrebno po potrebi dodatno nastaviti. V ta namen odvijte inbusne vijake, premaknite prislonska vodila in ponovno zategnite inbusne vijake (Slika 22). List žage (4) se ne sme v nobenem položaju dotikati prislonskega vodila.

Prislonska vodila predstavljajo potrošne dele, katere je potrebno v primeru obrabljenosti nemudoma zamenjati, ker v nasprotnem lahko predstavljajo nevarnost za uporabnika!

7.2.2 Varnostno-zaščitna oprema čelilne in zajeralne žage

Zaščita lista žage (Slika 1/Poz. 15)

Dvo delna zaščita lista žage služi zaščiti pred dotikom lista žage in izmetom žagovine. Oba dela zaščite lista žage se morata zmeraj avtomatsko vrniti v svoj izhodni položaj. Če se nahaja glava stroja (17) v skrajno zgornjem položaju, mora biti list žage v celoti zaščiteni.

Zapora pred spuščanjem (Slika 23)

Zapora pred spuščanjem varuje pred nenameranim spuščanjem glave stroja. Za sprostitve zapore pred spuščanjem pritisnite gumb (Slika 23/Poz. 29), potegnite ročaj (Slika 23/Poz. 16) naprej in počasi in enakomerno spuščajte glavo stroja.

Pozor! Povratna vzmet avtomatsko vrne stroj navzgor, t.p. ročaja (Slika 23/Poz. 16) ne smete takoj spustiti, temveč pomaknite glavo stroja (17) počasi in pod rahlim protipritisnikom navzgor.

7.2.3 Uporaba kot čelilna in zajeralna žaga

A. Čelilni rez 0° in vrtljiva miza 0° (Slika 24)

- Vključite žago (glej točko 7.1)
- **Pozor! Material, ki ga boste žagali, položite čvrsto na površino stroja in ga pritiskajte proti prislonskemu vodilu!**
- Po vklopu žage počakajte, da doseže list žage (4) svoje največje število vrtljajev.
- Sprostite zaporo za spuščanje (glej točko 7.2.2) in pomikajte glavo stroja (17) enakomerno in z rahlim pritiskom proti obdelovancu.
- Ko končate postopek žaganja, ponovno pomaknite glavo stroja v zgornji položaj mirovanja in izključite stroj.

Pozor! Povratna vzmet avtomatsko potisne stroj navzgor, t.p. ročaja (Slika 23/Poz. 16) ne smete takoj spustiti, temveč pomaknite glavo stroja (17) počasi in pod rahlim protipritiskom navzgor.

B. Čelilni rez 0° in vrtljiva miza 0° - 45° (Slike 25 - 27)

V načinu uporabe žage kot čelilne in zajeralne žage lahko izvajate poševne reze v levo in desno od 0° do 45°.

- Sprostite vrtljivo mizo (19) tako, da sprostite pritrdilno ročico (Slika 25/Poz. 30).
- Z ročajem (16) pomaknite vrtljivo mizo na zeleni kot, t.p. kazalec (Slika 26/Poz. 31) mora kazati na zeleni kot na kotni skali (Slika 26/Poz. 32). Žaga ima avtomatski položaj nastavitve pri -45°, 0° in +45°.
- Ponovno zategnite pritrdilno ročico, da fiksirate vrtljivo mizo.
- Izvršite rezanje kot je opisano pod točko A (Slika 27).

C. Zajeralni rez 0° - 45° in vrtljiva miza 0° (Slike 28 - 29)

V načinu uporabe žage kot čelilne in zajeralne žage lahko izvajate zajeralne reze v levo od 0° do 45°.

- Glavo stroja (17) postavite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (19) pomaknite v položaj 0°.
- Sprostite ročico za nastavitev naklona (Slika 28/Poz. 3) in nagnite z ročajem (Slika 29/Poz. 16) glavo stroja v levo tako, da bo kazalec (Slika 28/Poz. 33) kazal na zeleni kot na kotni skali (Slika 28/Poz. 34).
- **Ročica za nastavitev naklona je opremljena s funkcijo prostega teka. Za aktiviranje povlecite ročaj nazaj (s palcem držite proti na osi) in obračajte.**
- Ponovno zategnite ročico za nastavitev naklona in izvršite rezanje kot je opisano pod točko A (Slika 29).

D. Zajeralni rez 0° - 45° in vrtljiva miza 0° - 45° (Slika 30)

V načinu uporabe žage kot čelilne in zajeralne žage lahko izvajate zajeralne reze v levo od 0° do 45° in istočasno poševne reze v levo in desno 0° - 45° (dvojni zajeralni rez).

- Glavo stroja (17) postavite v zgornji položaj.
- Vrtljivo mizo (19) sprostite tako, da sprostite ročico za pritrditev.
- Z ročajem (16) nastavite vrtljivo mizo na zeleni kot. (glej tudi točko B)
- Ponovno zategnite ročico za pritrditev, da fiksirate vrtljivo mizo.
- Sprostite ročico za nastavitev naklona (Slika 28/Poz. 3) in nagnite z ročajem (Slika 29/Poz. 16) glavo stroja v levo tako, da bo kazalec (Slika 28/Poz. 33) kazal na zeleni kot na kotni skali (Slika 28/Poz. 34) (glej tudi 7.2.3/C).
- Ponovno zategnite ročico za nastavitev naklona in izvršite rezanje kot je opisano pod točko A (Slika 30).

E. Vreča za prah (Slika 1 + 2/Poz. 1)

Žaga je opremljena z vrečo za žagovino. Le-to je možno izprazniti s pomočjo zadrge na spodnji strani vreče.

7.3 Namizna krožna žaga

7.3.1 Preopremljanje žage za uporabo kot namizna krožna žaga

1. Žaga se nahaja v položaju kot čelilna in zajeralna žaga.
2. Po potrebi sprostite ročico za pritrditev (Slika 31/Poz. 30), vrtljivo mizo pomaknite v položaj 0° in jo fiksirajte s pomočjo ročice za pritrditev (glej tudi 7.2.3/B).
3. Sprostite ročico za nastavitev naklona (Slika 31/Poz. 3), nastavite naklon na 0° in ponovno fiksirajte z ročico za nastavitev naklona (glej tudi 7.2.3/C).
4. Po potrebi pripravite prislonska navodila tako, da ne bodo štrlela preko mize in, da ne bodo zakrivala reže v mizi za list žage (glej tudi 7.2.1/9).
5. Sprostite držalno matico (Slika 32/Poz. 26) za režno zagozdo (Slika 32/Poz. 12), pomaknite režno zagozdo navzdol (Slika 33) in ponovno zategnite držalno matico (Slika 34). Režna zagozda mora potekati v liniji z listom žage.
6. Odstranite škatlo za žagovino (20). V ta namen pritisnite 5 mm-inbusni vijak navzgor (Slika 20) in obrnite za 90°, potem lahko vzamete dol škatlo za žagovino (20).
7. Potegnite ven aretirni zatič (Slika 31/Poz. 25) za nastavitev višine in obrnite za 90°. Potem

aktivirajte zaporo za spuščanje in počasi spuščajte dol glavo stroja (17) tako, da le-ta skoči v svoj položaj.

8. Narebričeni vijak (Slika 31/Poz. 13) obrnite popolnoma v desno, da pomaknete list žage (4) v najvišji zgornji položaj.
9. Ročico (Slika 35/Poz. 24) povlecite k sebi in previdno obrnite žago (Slika 36).

Pozor! Pri obračanju žagalne mize obstaja nevarnost, da pride do stiskanin rok in prstov! Pri obračanju se dotikajte žagalne mize samo na spredni in zadnji strani! Ne posegajte med žagalno mizo in dele ob strani mize! Pri obračanju zmeraj čvrsto držite mizo! Prepričajte se, da bo ročica po obračanju ponovno varno vskočila v svoj položaj in držala žagalno mizo v čvrstem položaju!

Ko v načinu uporabe krožne žage predstavljate kot nagiba lista žage (4), potegnite glavo stroja (17) navzgor medtem, ko zategnete ročaj za nastavitev nagiba (3). Izvršite kontrole, če se list žage (4) dotika mize žage (2). Če je temu tako, prosimo dodatno nastavite glavo stroja v skladu s točko 8.4.2 v navodilih za uporabo (Slika 70-71).

10. Narebričeni vijak (Slika 31/Poz. 13) obrnite popolnoma v levo, da pomaknete list žage v najvišji zgornji položaj za način uporabe žage kot namizna krožna žaga.
11. Montirajte zaščitno lista žage (11) (Slika 37 – 39): V ta namen odstranite iz zaščite lista žage matico (Slika 38/Poz. 35), podložko (Slika 38/Poz. 36) in vijak (Slika 37/Poz. 37). Potem namestite zaščitno lista žage preko režne zagozde (12) tako, da se bodo luknje na zaščiti lista žage in režna zagozda pokrivala. Sedaj privijte zaščitno lista žage z vijakom, podložko in matico na režno zagozdo (Slika 39). Demontažo lahko izvršite odgovarjajoče v obratnem vrstnem redu.
12. Priključek za odsesavanje žagovine na zaščiti lista žage (11) povežite s primerno napravo za odsesavanje.

7.3.2 Montaža paralelnega prislona (14):

- Odvijte obe matici (Slika 42/Poz. 38) iz vodila paralelnega prislona (Slika 40). Odstranite vijake (Slika 42/Poz. 39), podložke (Slika 42/Poz. 40) in vzmetne podložke (Slika 42/Poz. 41).
- Privijte paralelni prslon (Slika 41/Poz. 14B), glede na uporabo levo ali desno od lista žage, na odgovarjajoče luknje (Slika 42/Poz. 45, 46) vodila (Slika 41/Poz. 14A).
- Glede na namen uporabe lahko predstavljate paralelni prslon. V ta namen odvijte obe

narebričeni matici (Slika 41/Poz. 42), snemite aluminijasti profil in ponovno namestite z drugim vodilnim utorom nad glave vijakov.

Pozor! Paralelni prslon pomaknite tako daleč, da se bo dotikal namišljene linije 45° (Slika 45).

Visoki naslonski rob (Slika 43):
- za žaganje visokih obdelovancev

Nizki naslonski rob (Slika 44):
- za žaganje ploskih obdelovancev
- ko je list žage nagnjen

Za montažo paralelnega prislona (14) sprostite narebričeni vijak (Slika 42/Poz. 43) na vodilu (Slika 42/Poz. 14A), vodilo namestite na vodilno tirnico (Slika 40/Poz. 44).

Za fiksiranje paralelnega prislona zategnite narebričeni vijak (Slika 42/Poz. 43).

7.3.3 Varnostno-zaščitna oprema namizne krožne žage

A Zaščita lista žage (Slika 1/Poz. 11)

Zaščita lista žage mora biti zmeraj montirana, ko se žaga uporablja kot namizna krožna žaga. Zaščita lista žage varuje uporabnika pred nenameranim dotikom lista žage (4) in izmetom žagovine.

B Režna zagozda (Slika 1/Poz. 12)

Ko žago uporabljate kot namizno krožno žago, mora biti režna zagozda zmeraj obrnjena. Le-ta predstavlja važno zaščitno opremo, katera vodi obdelovanec in preprečuje zapiranje žagalne reže izza lista žage (4) ter vzvratne sunke obdelovanca (glej tudi 8.4.5 Nastavitev režne zagozde).

C Potisni kos (Slika 1/Poz. 9)

Potisni kos morate zmeraj uporabljati, ko znaša pri vzdolžnih rezih razmak med prislonskim vodilom in listom žage manj kot 120mm. Takšen pripomoček služi kot podaljšek roke in varuje uporabnika pred nenameranim dotikom lista žage (4). Ko žage ne uporabljate, morate zmeraj shraniti potisni kos na žagi. V ta namen ga obesite na držalo. Za zavarovanje potisnega kosa se na držalu nahajajoplastični gumb. **Obrabljeni oziroma poškodovani potisni kos morate takoj zamenjati.**

SLO**D Potisni les (Slika 49)**

Potisni kos morate zmeraj uporabljati, ko znaša pri vzdolžnih rezih razmak med prislonskim vodilom (18) in listom žage (4) manj kot 30 mm. Pri tem ima prednost nižja vodilna površina prislonskega vodila.

Potisni les ni zajet v obsegu dobave. Obrabljeni potisni les pravočasno zamenjajte.

7.3.4 Uporaba žage kot namizna krožna žaga

- **Pri uporabi žage kot namizna krožna žaga se mora nahajati vrtljiva miza zmeraj v položaju 0°.**
- **Vložnih in zakritih rezov ne smete izvajati s to žago.**

A Izvajanje vzdolžnih rezov (Slika 47)

Pri tem režete obdelovanec v njegovi vzdolžni smeri. En rob obdelovanca pritisnete proti paralelnemu prislonu (Slika 47/Poz. 14) medtem, ko pa se ploska stran nahaja na žagalni mizi (2). Zaščita lista žage (Slika 47/Poz. 11) mora biti zmeraj spuščena na obdelovanec. Delovni položaj pri vzdolžnem rezanju ne sme nikoli potekati v liniji s potekom rezanja.

- Paralelni prislon (Slika 47/Poz. 14) nastavite odgovarjajoče višini obdelovanca in želeni širini. (glej točko 7.3.2)
- Z narebrčenim vijakom (Slika 1/Poz. 13) nastavite višino lista žage odgovarjajoče debelini obdelovanca.
- Vključite žago (glej tudi 7.1).
- Po vklopu žage počakajte, da doseže list žage (4) svoje največje število vrtljajev.
- Roke položite z zaprtimi prsti plosko na obdelovanec in potiskajte obdelovanec vzdolž paralelnega prislona (Slika 47/Poz. 14) proti listu žage.
- Stransko vodilo z levo ali desno roko (glede na položaj paralelnega prislona) samo do sprednjega roba zaščitite lista žage (11).
- Obdelovanec zmeraj potisnite do konca režne zagozde (Slika 47/Poz. 12).
- Ostanke rezanja naj ostanejo na žagalni mizi dokler se list žage ponovno popolnoma ne zaustavi.
- Dolge obdelovance zavarujte pred prevračanjem na koncu postopka rezanja! (n.pr. s podpornim valjčnim stojalom, itd.)

Rezanje ozkih obdelovancev (Slika 48)

Vzdolžno rezanje obdelovancev širine manj kot 120mm morate brezpogojno izvajati s pomočjo potisnega kosa (Slika 48/Poz. 9). (glej tudi 7.3.3 C)

Rezanje zelo ozkih obdelovancev (Slika 49)

Pri vzdolžnem rezanju zelo ozkih obdelovancev širine 30 mm in manj brezpogojno uporabljajte potisni les.

(glej tudi 7.3.3 D)

B Izvajanje poševnih rezov (Slika 50)

Poševne reze se pravilo izvaja z uporabo paralelnega prislona (Slika 50/Poz. 14).

- List žage (4) nastavite na želeni kot. V ta namen sprostite ročico za nastavev naklona (Slika 40/Poz. 3) in nagnite glavo stroja (17) v levo tako, da dosežete želeni kot na kotni skali (Slika 40/Poz. 34) (glej tudi 7.2.3/C). Sedaj ponovno zategnite ročico za nastavev naklona.
- Paralelni prislon (Slika 50/Poz. 14) nastavite glede na širino in višino obdelovanca. (glej tudi 7.3.2).
- Rezanje izvršite odgovarjajoče širini obdelovanca. (glej A)

C Izvajanje prečnih rezov (Slika 51/52)

- Prečni prislon (Slika 52/Poz. 52) potisnite v utor (Slika 52/Poz. 47) mize žage in ga postavite na želeni kot. V ta namen odvijte pritezni vijak (Slika 51/Poz. 48) in nastavite tako, da bo kazalec (Slika 51/Poz. 49) kazal na želeni kot na kotni skali (Slika 51/Poz. 50). Ponovno zategnite pritezni vijak (Slika 51/Poz. 48). Prečni prislon lahko predstavljate prečno glede na primer uporabe. V ta namen sprostite obe narebrčeni matici (Slika 51/Poz. 51), prestavite prislon in ponovno zategnite narebrčeni matici. **Pozor! Prečni prislon bi lahko v določenih okoliščinah štrlel v območje lista žage. Zmeraj pazite na minimalno razdaljo do lista žage 20 mm!**
- Po potrebi uporabite aluminijasti profil paralelnega prislona (14B).
- Obdelovanec pritisnite močno ob prečni prislon.
- Vključite žago (glej tudi 7.1).
- Po vklopu žage počakajte, da doseže list žage (4) svoje največje število vrtljajev.
- Prečni prislon (Slika 52/Poz. 52) in obdelovanec potiskajte v smeri lista žage (4), da izvršite rez. **Pozor! Zmeraj čvrsto držite s prečnim prislonom vodeni obdelovanec, nikoli ne odrezujte prosto nameščenega obdelovanca.**
- Prečni prislon (Slika 52/Poz. 52) zmeraj potiskajte tako daleč, da boste popolnoma prerezali obdelovanec.
- Ponovno izključite žago.
- Ostanke žaganja odstranite šele potem, ko se list žage popolnoma zaustavi.

8. Zamenjava lista žage, vzdrževanje in natančne nastavitve

Pred vsakim izvajanjem vzdrževanja in nastavitvev izvalcite električni priključni vtičač!

8.1 Splošna vzdrževalna dela

- Prezračevalna reža stroja naj je zmeraj prosta in čista.
- Prah in umazanijo je potrebno redno odstranjevati iz stroja. Čiščenje je najbolje izvajati s komprimiranim zrakom ali s krpo.
- Vse premične dele stroja je potrebno občasno podmazati.
- Pri čiščenju plastike ne uporabljajte jedkih čistilnih sredstev.

8.2 Zamenjava lista žage (Slika 51 - 57)

- Žago postavite v način uporabe kot čelilna in zajeralna žaga. (glej 7.2.1)
- Izvalcite aretirni zatič (Slika 31/Poz. 25) za višinsko nastavitvev in obrnite za 90° v levo. Počasi spuščajte glavo žage (17) tako, da vskoči v svoj položaj.
- Snemite gumijasti čep (Slika 53/Poz. 53) na ohišju jermena (Slika 53). Gred žage držite z inbusnim ključem (Slika 54).
- Odпустite vijak prirobnice na strani lista žage s pomočjo inbusnega vijaka. **Pozor! Levi navoj!** (Slika 55)
- Snemite vijak prirobnice (Slika 56/Poz. 54) in zunanjo prirobnico (Slika 57/Poz. 55).
- Odstranite škatlo za žagovino. (glej 7.3.6)
- Snemite list žage (Slika 58/Poz. 4) od spodaj z gredi žage (Slika 59/Poz. 56) in ga vzemite ven od spodaj. V ta namen primite list žage pod žagalno mizo (**Uporabljajte rokavice!**), list žage pustite nalegati spredaj na sprednjo zaščito lista žage in ga potegnite spodaj ven (Slika 58).
- Temeljito očistite gred žage (Slika 59/Poz. 56), zunanjo prirobnico (Slika 57/Poz. 55) in vijak prirobnice (Slika 56/Poz. 54).
- Vstavite novi list žage: **Upoštečajte smer vrtenja! Nagib zob lista žage mora gledati v smeri vrtenja lista, t.p. naprej (glej puščico na zaščiti lista žage).** V ta namen vstavite list žage (Slika 58/Poz. 4) od spodaj skozi mizo žage, namestite list žage zadaj na zadnjo zaščito lista žage in ga potisnite naprej navzgor.
- Ponovno namestite zunanjo prirobnico (Slika 57/Poz. 55). Obe stranici sojemalnika morata posegati v izrez na gredi žage.
- Ponovno vstavite vijak prirobnice (Slika 56/Poz. 54) in zategnite, v ta namen ponovno držite gred žage proti s pomočjo 2. inbusnih ključev (Slika

54).

Pozor! Levi navoj! Močno zategnite vijak prirobnice!

- Ponovno vstavite gumijasti čep (Slika 53/Poz. 53) na ohišju jermena.
- Preverite brezhibno delovanje lista žage (Slika 58/Poz. 4) in 2-delne zaščite lista žage.
- V kolikor bi delali naprej z žago kot čelilno in zajeralno žago, morate ponovno namestiti škatlo za žagovino (glej tudi 7.2.1/7).

8.3 Napenjanje / zamenjava pogonskega jermena (Slika 60 – 63)

Pogonski jermen prenaša moč iz motorja na gred žage. V kolikor v sredini med jermenicama popušča za več kot 5 mm, ga je potrebno dodatno napeti. Ko je pogonski jermen obrabljen, ga je potrebno zamenjati.

8.3.1 Preverjanje napetosti oz. stanja jermena

- Žago postavite v položaj za uporabo kot čelilna in zajeralna žaga (glej tudi 7.2.1). Glavo stroja aretirajte z aretirnim zatičem v spodnjem položaju. (glej 7.3.1/7)
- Odvijte plastični pokrov (Slika 60+61).
- S pritiskom s prsti preverite napetost jermena. Preverite obrabljenost jermena.
- Če je napetost in stanje jermena v redu, ponovno montirajte plastični pokrov. Če temu ni tako, postopajte naprej v skladu z navodili pod točko 8.3.2.

8.3.2 Napenjanje oz. zamenjava pogonskega jermena

- Odпустite štiri vijake pritrditve motorja z inbusnim ključem za približno 1 obrat (Slika 62).
- Jermen je sedaj rahel, po potrebi namestite novi jermen.
- Z izvijačem pomaknite motor v desno tako, da dosežete zeleno napetost jermena. Motor držite v tem položaju z izvijačem in zategnite v navzkrižnem vrstnem redu 4 vijake za pritrditev motorja (Slika 63).
- Ponovno montirajte plastični pokrov.

SLO

8.4 Nastavitev žage

8.4.1 Nastavitev omejitve naklona lista žage

Žaga je opremljena z nastavljivimi prisloni za položaj 0° in 45°.

Za preverjanje in nastavitev:

- Žago postavite v položaj za uporabo kot čelilna in zajeralna žaga in sprostite glavo žage. Glavo žage postavite v navpični položaj.
- Kotnik 90° namestite med mizo žage (2) in levo stranjo lista žage (4) (Slika 64). Pri tem pazite, da bo kotnik čisto nalegal na list žage in, da se ne bo morebiti dotikal rezalnih ploščic lista žage.
- Preverite, če kot znaša točno 90°. Če temu ni tako, odpustite protimatico (Slika 65/Poz. 57) in nastavite vijak prislona (Slika 65/Poz. 58). Potem ponovno zategnite protimatico. Prislon za kot 45° nastavite analogno z odgovarjajočim prislonskim kotnikom. V ta namen uporabite protimatico (Slika 65/Poz. 59) in vijak prislona (Slika 65/Poz. 60)

8.4.2 Paralelno prestavljanje lista žage oz. glave stroja

List žage je možno prestaviti v smeri osi lista žage. List žage se mora nahajati natančno v sredini žagalne reže.

- Žago postavite v položaj za uporabo kot čelilna in zajeralna žaga, sprostite glavo žage in jo postavite v navpični položaj (glej 7.2.1).
- Odpustite protimatico (Slika 66/Poz. 61). Glavo stroja premikajte z obračanjem matice za nastavljanje (Slika 66/Poz. 62).
- Ko je list žage natančno naravnani v sredini žagalno režo, ponovno zategnite protimatico (Slika 66/Poz. 61). Pri tem držite prekucno os proti s pomočjo inbusnega ključa.

8.4.3 Točke namestitve pri nastavljanju vrtljive mize

- Žago postavite v položaj uporabe kot čelilna in zajeralna žaga (glej tudi 7.2.1), glavo stroja zapahnite v skrajnem spodnjem položaju (glej tudi 7.3.1/7).
- Vrtljivo mizo postavite v položaj 0° (glej 7.2.3/B).
- Preverite položaj vrtljive mize 0° tako, da namestite pravokotnik med prislonsko vodilo in list žage (Slika 67).
- Če je potrebno izvršiti naknadno nastavljanje, odpustite protimatico (Slika 68/Poz. 63). Obračajte vijak za nastavljanje (Slika 68/Poz. 64) dokler ne dosežete pravega kota.
- Ponovno zategnite protimatico (Slika 68/Poz. 63).

8.4.4 Nastavitev skale

Vsako skalo čelilne in zajeralne žage je potrebno preverjati in po potrebi dodatno nastaviti:

- Odpustite vse vijake za pritrditev skale.
- Žago nastavite točno na določeni kot, ponovno uravnajte kotno skalo in jo ponovno privijte.

Preverite nastavitve s poskusnimi rezi.

8.4.5 Nastavitev režne zagozde

Nastavitev režne zagozde izvršite kot je prikazano na sliki 69. Pri tem upoštevajte merske navedbe na grafičnem prikazu 46.

9. Zamenjava električnega priključnega kabla

Če se električni priključni kabel te naprave poškoduje, ga mora zamenjati proizvajalec ali njegova servisna služba ali podobno strokovno usposobljena oseba, da bi preprečili ogrožanje varnosti.

10. Čiščenje, vzdrževanje in naročanje rezervnih delov

Pred vsemi čistilnimi deli izklopite električni vtičak iz električne priključne vtičnice.

10.1 Čiščenje

- Zaščitne naprave, zračne reže in ohišje motorja vzdržujte v karseda čistem stanju. Napravo zdrgnite s čisto krpo ali pa jo izpihajte s komprimiranim zrakom (pod nizkim pritiskom).
- Priporočamo, da napravo očistite takoj po vsaki uporabi.
- V rednih intervalih napravo očistite tudi z mokro krpo in mazavim milom. Ne uporabljajte nobenih čistilnih sredstev ali razredčil; ta sredstva lahko začnejo nažirati dele iz umetne mase. Pazite na to, da voda ne more prodreti v notranjost naprave.

10.2 Vzdrževanje

V notranjosti naprave se ne nahajajo nobeni deli, kateri bi terjali vzdrževanje.

10.3 Naročanje rezervnih delov:

Pri naročilu rezervnih delov navedite naslednje podatke:

- Tip stroja
- Številka artikla/stroja
- Identifikacijska številka stroja
- Številka rezervnega dela, ki ga naročate

Aktualne cene in informacije najdete na spletni strani www.isc-gmbh.info

11. Odstranjevanje in reciklaža

Naprava je ovita v ovojnino, da bi preprečili poškodovanje zaradi transporta. Ta ovojnina je surovina in jo kot tako lahko ponovno uporabimo ali pa jo predamo v reciklažo.

Naprava in njegov pribor so sestavljeni iz različnih materialov, kot n.pr. kovina in umetna masa.

Defektne konstrukcijske dele predajte na deponijo za posebne odpadke. Povprašajte v strokovni trgovini ali pri občinski upravi!

H**⚠ Figyelem!**

A készülékek használatánál be kell tartani egy pár biztonsági intézkedéseket, azért hogy sérüléseket és károkat megakadályozzon. Olvassa ezért ezt a használati utasítást alaposan át. Őrizze jól meg, azért hogy mindenkor rendelkezésére álljon az információk. Ha átadná más személyeknek a készüléket, akkor kézbesítse vele ezt a használati utasítást is.

Nem vállalunk felelőséget olyan balesetekért és károkért, amelyek ennek az utasításnak és a biztonsági utasításoknak a figyelmen hagyása által keletkeznek.

1. Készülék leírása és a szállítás terjedelme (képek 1-től – 2-ig)

1. Porfogózsák
2. Fűrészasztal
3. Fogantyú a döntésselállításhoz
4. Fűrészlap
5. Be- / Kikapcsoló
6. Behajtható állvány
7. Csavarkulcs
8. 4 x inbuszkulcs

Asztali körfűrészként

9. Toló bot
10. Szögletütköző
11. Fűrészlapvédő
12. Hasítóék
13. Recézett fejű csavar a vágásmagassághoz
14. Párhuzamos ütköző

Fejező- / sarkalófűrészként

15. Fűrészlapvédő
16. Fogantyú
17. Gépféj
18. Ütközősínek
19. Forgóasztal
20. Forgácsfelfogó láda

2. Rendeltetészerű használat

Az asztali, fejező és sarkalófűrész az asztali körfűrészüzemben, a gép nagyságának megfelelő mindenféle fa hossz- és harántvágására (csak harántütközővel) szolgál. Semilyen rönkfélét nem szabad vágni.

A fejező és sarkaló fűrészüzemben a gép nagyságának megfelelő fa és műanyag fejezésére szolgál. A fűrész nem alkalmas tüzelőfa vágására. A

gépet csak rendeltetése szerint szabad alkalmazni.

Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a nem vállalunk szavatosságot, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva.

A gépet csak rendeltetése szerint szabad használni. Ezt túlhaladó bármilyen használat, nem számít rendeltetészerűnek. Ebből adódó bármilyen kárért vagy bármilyen fajta sérülésért a használó ill. a kezelő felelős és nem a gyártó.

3. Biztonsági utasítások

A megfelelő biztonsági utasításokat kérjük a mellékelt füzetekből kivenni.

⚠ FIGYELMEZTETÉS!

Olvason minden biztonsági utalást és utasítást el.

A biztonsági utalások és utasítások betartásán belüli mulasztások következménye áramcsapás, tűz és/vagy nehéz sérülések lehetnek.

Őrizze meg a biztonsági utalásokat és utasításokat a jövőre nézve.

4. Zajkibocsátási értékek

Ennek a fűrésznek a zajszintjét a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 A függelék; 2/95 szerint mérik. A zajkibocsátás a munkahelyen túllépheti a 85 dB(A)-t. Ebben az esetben a használó részére zajvédő intézkedésekre van szükség. (Zajcsökkentő fülvédőt hordan!)

	Üresmenet
Hangnyomásmérték L_{pA}	87,6 dB
Hangtelyesítménymérték L_{WA}	100,6 dB

„A megadott értékek, emissziós értékek, és ezért nem muszáj egyben biztos munkahelyi értékeket is jelenteniük. Habár az emissziós- és imisszió szint között egy korreláció áll fenn, mégsem lehet ebből biztonsággal levezetni, hogy kiegészítő óvintézkedésekre szükség van-e vagy nem. A tényezők, amelyek a munkahelyen jelenleg uralkodó imissziósintet befolyásolhatják, a behatás időtartamát, a munkaterem sajátosságát, más zajforrásokat stb., mint például a gépek számát és

más szomszédos lefolyásokat tartalmaznak. Ugyanúgy variálhatnak országról országra a megbízható munkahelyi értékek. De ez az információ a használatnak a veszélyeztetés és a rizikó jobb felbecsülését kell lehetővé tegye.”

5. Technikai adatok

Váltakozóáramú motor	230 V ~ 50 Hz
Teljesítmény	1200 W
Üzem mód	S6 40 %
Üresjárat fordulatszám n_0	3200 perc ⁻¹
Keményfémfűrészlap	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
A fogak száma	24
Tömeg	36 kg
Elszívócsatlakozás	Ø 36 mm

Fejző- / sarkalófűrészként

Elfordítási határcsík	45°-ig balra
Sarakaló vágás	+45° / 0° / -45°
Fűrészélesség 90°-nál	55 x 180 mm
Fűrészélesség 45°-nál (forgóasztal)	55 x 125 mm
Fűrészélesség 45°-nál (döntés)	42 x 180 mm
Fűrészélesség 2 x 45°-nál (Duplasarkalóvágás)	42 x 125 mm

Asztali körfűrészként

Asztalnagyság	400 x 430 mm
Vágásmagasság max.	45 mm
Magasságállítás	fokozatmentesen 0 - 45 mm
Fűrészlap elfordítható	0°-tól – 45°-ig jobbra

Üzem mód S1: Tartósüzem

Üzem mód S6 40%: Folyamatos üzem megszakításos megterheléssel (játéktartam 10 perc). Annak érdekében, hogy az engedélyezett felül ne melegedjen fel a motor a játéktartam 40%-át a megadott névleges teljesítménnyel szabad üzemeltetni és utána a játéktartam 60%-át megterhelés nélkül kell továbbfuttatni.

6. Üzembevétele előtt

Minden beállítási, átszerelési és szerelési munka előtt kihúzni a hálózati csatlakozót!

- A gépet stabilan kell felállítani.
- Az üzembevétele előtt minden burkolatnak és biztonsági berendezésnek szabályszerűen fel kell szerelve lennie.
- A fűrészlapnak szabadon kell tudni futnia.
- A már megmunkált fán ügyeljen az idegen alkatrészekre, mint például a szögekre vagy csavarokra stb..
- Mielőtt a ki- / bekapcsolót üzemeltetné, bizonyosodjon meg arról, hogy a fűrészlap rendesen fel van szerelve és a mozgatható részek könnyű járatúak.
- Győződjön meg a rákapcsolás előtt arról, hogy a típustáblán megadott adatok megegyeznek a hálózati adatokkal.

6.1 A készülék felállítása (ábrák 3 – tól – 9 – ig)

1. Kiemelni a készüléket a csomagolásból és levenni a négy feldugott műanyag védőpakát (3-as ábra). Ezek csak a szállításbiztosításra szolgálnak és meg lehet őket semmisíteni.
2. A tartófület (4-es ábra/ poz. 21) felbillenteni és az állványt az 5-ös - 6-os ábráknak megfelelően széthajtani. Ügyelni arra, hogy mind a 4 reteszelőfül (6+7-es ábra / poz. 22) bereteszeljen. Az állvány behajtása az ellenkező sorrendben történik. Ennél ügyelni arra, hogy a megfelelő bereteszelőfülek a behajtáshoz meg legyenek eresztve. (8-as ábra)
3. Nem sík talajnál az elállítható láb segítségével (9-es ábra / poz. 23) stabilan fel lehet állítani a fűrész. A többi három lábon hevederek találhatóak, amelyek segítségével a fűrész feszesen le lehet rögzíteni a talajon.

H**7. Üzem****7.1 Általános kezelési elemek
(ábrák 10-től – 12-ig)****Be- / Kikapcsoló**

A kapcsolóburkolat kinyitásához megnyomni az oldali piros nyomógombot (10-es ábra).

Bekapcsolni:

Megnyomni a zöld gombot (1) (11-es ábra)

Kikapcsolni:

Megnyomni a piros gombot (0) (11-es ábra)

Vész-ki funkció:

Megnyomni a piros gombot (csapóajtó) (12-es ábra)

Jogosulatlanok általi üzembevétel elkerüléséhez a bezárt csapóajtót egy függő lakat által biztosítani lehet (nem tartalmazza a szállítás terjedelme).

Motorvédelem:

Túlterhelés esetén (mint például a fűrészlap leállításánál) automatikusan kiold a motorvédő.

A fűrész a zöld gomb (1) üzemeltetése által lehet ismét bekapcsolni.

Nullafeszültségkapcsoló:

A fűrész a feszültségesés utáni újboli indulás ellen egy nullafeszültségkapcsolóval van ellátva. Újboli bekapcsoláshoz megnyomni a zöld gombot (1).

7.2 Fejező- és sarkalófűrész**7.2.1 Átéptítés a fejező- és sarkalóüzemre**

1. A fűrész az asztalírkörfűrész pozícióban van.
2. Adott esetben eltávolítani a szöglet- illetve párhuzamosütközőt (lásd a 7.3.2-öt) és a fűrészlapvédőt (lásd a 7.3.1/11-et).
3. A fűrészlapnak a legalsóbb helyzetbe való téveséhez teljesen jobbra csavarni a recézett fejű csavart (1-es ábra /poz. 13)
4. Magához húzni a kart (13-as ábra/poz. 24) és óvatosan átfordítani a fűrész (ábrák 14-től – 15-ig).

Figyelem! A fűrészasztal átfordításánál a kezek és az ujjak zúzódásának a veszélye áll fenn! Az átfordításhoz a fűrészasztalt csak az elülső és a hátulsó oldalán megérinteni! Ne nyúljon a fűrészasztal és az oldalrészek közé! Az átfordításnál az asztalt mindig jó feszesen fogni! Biztosítsa, hogy az átfordítás után a kar ismét biztosan beretesztelt és arretálja a fűrészasztalt!

5. A gépfejet (17) a fogantyúnál (1-es ábra / poz. 16) lefelé nyomni, ennél a magasságállítást arretáló szegét (16-os ábra/poz. 25) kihúzni és 90°-ba jobbra csavarni.

Figyelem! A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy ne engedje el azonnal a fogantyút (1-es ábra/poz. 16), hanem vezesse a motorfejet (17) lassan és enyhe ellennyomás alatt felfelé.

6. Adott esetben megereszteni a hasítóékhoz (17-es ábra/poz. 12) levő tartóanyát (17-es ábra/poz. 26), a hasítóéket felhajtani és ismét meghúzni a tartóanyát (18-as ábra).
7. Feltenni a forgácsfelfogó dobozt. Először beakasztani a két hevedert (19-es ábra) és felhajtani majd felfelé nyomni és 90°-ban elfordítani az inbuszcsvart (20-as ábra).
8. Rákapcsolni egy megfelelő porelszívóberendezést az elszívócsatlakozásra (21-es ábra/poz. 27) vagy felszerelni a szállítás terjedelmében levő porfelfogózsákokat (1).
9. Az ütközősíneknek (22-es ábra / poz. 18) nem szabad több mint 5 mm távolságra lenniük a vágórészleghez, és adott esetben utánna kell juszitrozni őket. Ehhez megereszteni az inbuszcsvarokat, eltolni az ütközősíneket és ismét feszesre húzni az inbuszcsvarokat (22-es ábra). A fűrészlapnak (4) semmilyen beállításban sem szabad az ütközősín megérintenie.

Az ütközősínnek gyorsan kopó részek, amlyeket megsérülés esetén azonnal ki kell cserélni, mivel különben sérülési veszélyek keletkezhetnek a kezelő számára!

7.2.2 Biztonsági berendezések fejező és sarkalófűrész**Fűrészlapvédő (1-es ábra/ poz. 15)**

A kétrészes fűrészlapvédő a fűrészlap megérintése és a forgácsok kihajtása előli védelemre szolgál. A fűrészlapvédő mind a két részének mindig automatikusan vissza kell térniük a kiinduló állasukba. Ha a gépfej (17) a felülso helyzetben van, akkor a fűrészlapnak köröskörül védve kell lennie.

Leeresztő-beretesztelés (23-as ábra)

A leeresztő-beretesztelés óv a gépfej véletlen leeresztése elől. A leeresztő-beretesztelésének a kieresztéséhez megnyomni a gombot (23-as ábra/ poz. 29), előre húzni a fogantyút (23-as ábra/poz. 16) és a gépfejet lasan és egyenletesen leeresztetni.

Figyelem! A visszahozó rugó által a gép automatikusan felcsapódik, ez annyit jelent, hogy ne engedje el azonnal a fogantyút (23-es

ábra/poz. 16), hanem vezesse a motorfejet (17) lassan és enyhe ellennyomás alatt felfelé.

7.2.3 Fejező és sarkaló fűrészkeinti használat

A. Fejező vágás 0° és forgóasztal 0° (24-es ábra)

- Bekapcsolni a fűrészket (lásd a 7.1-es pontot)
- **Figyelem! Feszesen felfektetni a fűrészelésre előrelátott anyagot a gépfelületre és az ütközősín ellen nyomni.**
- A fűrész bekapcsolása után megvárni, amíg a fűrészlap (4) el nem érte a maximális fordulatszámát.
- Kiereesztetni a leeresztő-reteszeltést (lásd a 7.2.2-es pontot) és a gépfejet (17) egyenletesen és enyhe nyomással átvezetni a munkadarabon.
- A fűrészfolyamat befejezése után a gépfejet ismét a felső nyugalmi állásba tenni és kikapcsolni.

Figyelem! A visszahozó rugó a gépet automatikusan felcsapója, ez annyit jelent, hogy ne engedje el a vágás végén a fogantyút (23-es ábra/poz. 16), hanem vezesse a motorfejet (17) lassan és enyhe ellennyomás alatt felfelé.

B. Fejező vágás 0° és forgóasztal 0°-45° (ábrák 25-től – 27-ig)

A fejező és sarkaló fűrész üzemmódban balra és jobbra 0°-tól – 45°-ig terjedő ferdevágásokat lehet elvégezni.

- A rögzítőkar megeresztése által (25-ös ábra/poz. 30) meglazítani a forgóasztalt (19).
- A kézfogantyúval (16) a forgóasztalt a kívánt szögmértékbe tenni, ez annyit jelent, hogy a mutatónak (26-os ábra/poz. 31) a skálán (26-os ábra/poz. 32) a kívánt szögmértékre kell mutatnia. A fűrész a -45°, 0° és a +45°-nál automatikus reteszeltőállással rendelkezik.
- A forgóasztal fixálásához ismét meghúzni a rögzítő kart.
- Az A pont alatt leírottak szerint elvégezni a vágást (27-es ábra).

C. Sarkaló vágás 0°- 45° és forgóasztal 0° (ábrák 28-tól - 29-ig)

A fejező és sarkaló fűrész üzemmódban balra 0°-tól – 45°-ig terjedő sarkaló vágásokat lehet elvégezni.

- A gépfejet (17) a fenti állásba helyezni.
- A forgóasztalt (19) a 0°-ú állásba tenni.
- Megeresztetni a döntésselállításra való kart (28-as ábra/poz. 3) és a fogantyúval addig balra dönteni a gépfejet (29-es ábra/poz. 16) amíg a mutató (28-as ábra/poz. 33) a skálán a kívánt szögmértékre nem mutat (28-as ábra/poz.34).
- **A döntésselállításra szolgáló kar egy**

szabadonfutó funkcióval van ellátva.

Üzemeltetéshez hátrahúzni a fogantyút (a hüvelykujjal a tengelynél ellentartani) és csavarni.

- Ismét meghúzni a döntésselállításához levő kart és a vágást az A pont alatt leírott szerint elvégezni (29-es ábra).

D. Sarkaló vágás 0°- 45° és a forgóasztal 0°- 45° (30-as ábra)

A fejező és a sarkalófűrész üzemmódban balra 0°-45°-ig terjedő sarkaló vágásokat és egyidejűleg balra és jobbra 0°-45°-ig terjedő fűrészvágásokat lehet elvégezni (dupla sarkaló vágások)

- A gépfejet (17) a fenti állásba helyezni.
- A rögzítőkar megeresztése által meglazítani a forgóasztalt (19).
- A fogantyú (16) által a kívánt szögbe beállítani a forgóasztalt. (lásd a B pontot is)
- A forgóasztal fixálásához ismét meghúzni a rögzítő kart.
- Megeresztetni a döntésselállításra szolgáló kart (28-as ábra/poz. 3) és a fogantyúval addig balra dönteni a gépfejet (29-es ábra/poz. 16) amíg a mutató (28-as ábra/poz. 33) a skálán a kívánt szögmértékre nem mutat (28-as ábra/poz.34) (lásd a 7.2.3/C-t).
- Ismét meghúzni a döntésselállításra szolgáló kart és a vágást az A pont alatt leírott szerint elvégezni (30-es ábra).

E. Porfelfogósák (ábrák 1+2 / poz. 1)

A fűrész egy forgácsfelfogósákkal van felszerelve. Ezt az alulso oldalán a cipzár által lehet kiüríteni.

7.3 Asztali körfűrész

7.3.1 Az asztali körfűrészüzemre való átszerelés

1. A fűrész a fejező és sarkaló fűrész pozícióban van.
2. Adott esetben megeresztetni a rögzítőkart (31-es ábra/poz. 30), a forgóasztalt a 0° pozícióba tenni és a rögzítőkaral fixálni (lásd a 7.2.3/B-t is).
3. Megeresztetni a döntésselállításra szolgáló kart (31-es ábra/poz. 3), a döntést 0°-ra állítani és ismét a döntésselállításához levő karral fixálni (lásd a 7.2.3/C-t is).
4. Ha szükségse akkor az ütközősíneket úgy beigazítani, hogy nem nyúlnak ki az asztalon túlra, és nem is fedik le a fűrészlapnak az asztalban levő hasadékát (lásd a 7.2.1/9-et is).
5. A hasítóéknek (32-es ábra/poz. 12) levő tartóanyát (32-es ábra/poz. 26) megeresztetni, a hasítóéket lehajtani (33-as ábra) és ismét meghúzni a tartóanyát (34-es ábra). A hasítóéknek a fűrészlappal egy vonalban kel futnia.

H

6. Eltávolítani a forgácsolódobozt (20). Ehhez az inbuszcavart felfelé nyomni (20-as ábra) és 90°-ba elcsavarni, akkor le lehet venni a forgácsolódobozt (20).
7. Kihúzni az aretállószeget (31-es ábra / poz. 25) a magasságelállításhoz és 90°-ban elfordítani. Akkor a leeresztőreteszeltöt üzemeltetni és a gépfejet (17) lassan leeresztetni, amíg az be nem reteszel.
8. A fűrészlapnak (4) a legfelsőbb helyzetbe való tevésehez teljesen jobbra csavarni a recézett fejű csavart (31-es ábra / poz. 13).
9. Magához húzni a kart (35-ös ábra/ poz. 24) és óvatosan átfordítani a fűrész (36-os ábra).

Figyelem! A fűrészasztal átfordításánál a kezek és az ujjak zúzódásának a veszélye áll fenn! Az átfordításhoz a fűrészasztalt csak az elülső és a hátulsó oldalán megérinteni! Ne nyúljon a fűrészasztal és az oldalrészek közé! Az átfordításnál az asztalt mindig jó feszesen fogni! Biztosítsa, hogy az átfordítás után a kar ismét biztosan bereteszelt és arretálja a fűrészasztalt! Ha az asztali körfűrész moduszban elállítja a fűrészlap (4) döntésszögét, akkor kérjük húzza felfelé a gépfejet (17), mialatt a döntésszögelállítást (3) fogantyúját meghúzza. Ellenőrizze le, hogy a fűrészlap (4) megérinti e a fűrészasztalt (2). Ha ez lenne az eset, akkor kérjük állítsa a használati utasítás 8.4.2-es pontjának megfelelően a gépfejet utána (ábra 70-71).

10. Az asztali körfűrészüzemhez a fűrészlapnak a legfelsőbb helyzetbe való tevésehez teljesen jobbra csavarni a recézett fejű csavart (31-es ábra / poz. 13)
11. Felszerelni a fűrészlapvédőt (11) (ábrák 37-től – 39-ig): Ahhoz eltávolítani a fűrészlapvédőből az anyát (38-as ábra/ poz. 35), az alátétkarikát (38-as ábra/ poz. 36) és a csavart (ábra 37/ poz. 37). A fűrészlapvédő a hasítóék (12) fölé tenni, úgy hogy a fűrészlapvédőben és a hasítóékben levő lyukak egybevágóak legyenek. Majd a fűrészlapvédőt a csavarral, alátétkoronggal és anyával a hasítóékra rácsavarozni (39-es ábra). A leszerelés megfelelően az ellenkező sorrendben történik.
12. Összecsatlakoztatni a fűrészlapvédő (11) forgácsolószívócsatlakozását egy megfelelő elszívóberendezéssel.

7.3.2 A párhuzamos ütköző felszerelése (14):

- Leecsavarni mind a két anyát (42-es ábra/ poz. 38) a párhuzamosütköző vezetőjéről (40-es ábra). Levenni a csavarokat (42-es ábra/ poz. 39), alátétkarikákat (42-es ábra/ poz. 40) és a feszítőgyűrűket (42-es ábra/ poz. 41).
- A párhuzamos ütközőt (41-es ábra/ poz. 14B), a használatától függően a fűrészlap bal vagy jobb oldalán a vezérlő (41-es ábra/ poz. 14A) megfelelő lyukaival (42-es ábra/ poz. 45,46) összezsavarozni.
- A párhuzamos ütközőt az alkalmazás céljától függően át lehet tenni. Ehhez mind a két recézett anyát meglazítani (41-es ábra/ poz. 42), lehúzni az aluprofil és a másik vezetőhoronnyal ismét a csavarfejek felé vezetni.

Figyelem: A párhuzamos ütközőt addig eltolni, amíg a gondolt 45° vonalat meg nem érinti (45-ös ábra).

Magas nekitámasztószél (43-as ábra):
- magas munkadarabok fűrészeléséhez

Alacsony nekitámasztószél (44-as ábra):
- lapos munkadarabok fűrészeléséhez
- ha meg van döntve a fűrészlap

A párhuzamos ütköző (14) felszereléséhez a vezetőn (42-es ábra/ poz. 14A) megereszteni a recézett fejű csavart (42-es ábra/ poz. 43), beakasztani a vezetőt a vezetősinbe (40-es ábra/ poz. 44).

A párhuzamos ütköző fixálásához meghúzni a recézett fejű csavart (42-es ábra/ poz. 43).

7.3.3 Biztonsági berendezések asztali körfűrész**A Fűrészlapvédő (1-es ábra/ poz. 11)**

Az asztali körfűrész üzemeltetésének az ideje alatt a fűrészlapvédőnek mindig fel kell szerelve lennie. Ez védi a használat a fűrészlap (4) véletlenüli megérintése és a szállódó forgács elöl.

B Hasítóék (1-es ábra/ poz. 12)

Az asztali körfűrész üzemeltetésének az ideje alatt a hasítóéknek mindig ki kell hajtva lennie. A hasító ék az egy fontos védő berendezés, mely a munkadarabot vezeti és megakadályozza a vágási eresztés zárását a fűrészlap (4) után és a munkadarab visszacsapódását (lásd a 8.4.5 a hasítóék beállítását is).

C Toló bot (1-es ábra/ poz. 9)

A toló botot mindig használni kell, ha a hosszanti vágásoknál az ütközősín és a fűrészlap közötti távolság 120 mm-nél kisebb. Ez a kéz meghosszabbítása ként szolgál és véd a fűrészlap (4) véletlen megérintése elől. Nem használat esetén a toló botot mindig a fűrészre kell megőrizni. Akassza ehhez a tartóra. A toló botnak a tartón levő biztosításához, ezen egy feldugható műanyagomb található. **Az elkopott vagy károsult toló botot azonnal kicserélni.**

D Toló fa (49-es ábra)

A toló fát mindig használni kell, ha a hosszanti vágásoknál az ütközősín (18) és a fűrészlap (4) közötti távolság 30 mm-nél kisebb. Ennél az ütközősín alacsonyabb vezetőfelületét kell előnybe részesíteni. **A toló fa nincs a szállítás terjedelmében. Az elkopott toló fát időben kicserélni.**

7.3.4 Asztali körfűrészkeleti üzemeltetés

- **Asztali körfűrészkeleti üzemnél a forgóasztalnak mindig a 0°-ú állásban kell lennie.**
- **Betétvágásokat és burkolt vágásokat nem szabad a fűrészszel elvégezni.**

A hosszvágások véghezvitele (47-es ábra)

Ennél egy munkadarabb lesz hosszába átvágva. A munkadarabnak az egyik széle a párhuzamos ütköző ellen lesz nyomva (47-es ábra/poz. 14), míg a lapos oldala a fűrészasztalra (2) felfekszik. A fűrészlapvédőt (47-es ábra/poz. 11) mindig le kell eresztetni a munkadarabra. A hosszvágásnál sohasem szabad a munkaállásnak a vágás lefolyásával egy vonalban lennie.

- A párhuzamos ütközőt (47-es ábra/poz. 14) a munkadarabmagasságnak és a kívánt szélességnek megfelelően beállítani. (lásd a 7.3.2-es pontot)
- A recézett fejű csavarral (1-es ábra/poz. 13) a munkadarabvastagságnak megfelelően beállítani a fűrészlapmagasságot.
- Bekapcsolni a fűrész (lásd a 7.1-et is).
- A fűrész bekapcsolása után megvárni, amíg a fűrészlap (4) el nem érte a maximális fordulatszámát.
- A kezeket zárt ujjakkal laposan ráfektetni a munkadarabra és a munkadarabot a párhuzamos ütköző mentén (47-es ábra/poz. 14) a fűrészlapba tolni.
- Az oldali, jobb vagy bal kézzel vezetést (a párhuzamos ütköző helyzetétől függően) mindig csak a fűrészlapvédő (11) elülső széléig.
- A munkadarabot mindig a hasítóék végéig (47-es

ábra/poz. 12) áttolni.

- A vágási hulladék a fűrészasztalon fekvé marad, míg a fűrészlap ismét nyugalmi állásba nem került.
- Biztosítsa a hosszú munkadarabokat a vágási folyamat végéig lebillenés ellen! (mint például legurulási állvány stb.)

Keskeny munkadarabok vágása (48-as ábra)

120 mm alatti szélességű munkadarabok hosszvágását okvetlenül egy toló bot (48-as ábra/poz. 9) segítségével kell elvégezni. (lásd a 7.3.3 C-t is)

Nagyon keskeny munkadarabok vágása (49-as ábra)

Nagyon keskeny 30 mm és alatta levő szélességű munkadarabok hosszvágásánál okvetlenül egy toló fadarabot kell használni (lásd a 7.3.3 D-t is)

B A ferdevágások véghezvitele (50-es ábra)

Ferde vágásokat már alapjába véve csak a párhuzamos ütköző (50-es ábra/poz. 14) felhasználásával végezendők el.

- Beállítani a fűrészlapot (4) a kívánt szög mértékre. Ehhez a döntésselállításhoz levő kart (40-es ábra/poz. 3) megereszteni és a gépfejet (17) addig balra dönteni, amíg a skálán (40-es ábra/poz 34) el nem lett érve a kívánt szög mérték (lásd a 7.2.3/C-t is). Most a döntésselállításhoz levő kart ismét meghúzni
- Beállítani a párhuzamos ütközőt (50-es ábra/poz. 14) a munkadarab szélessége és magassága szerint. (lásd a 7.3.2-öt is).
- A munkadarabvastagságnak megfelelően elvégezni a vágást. (lásd az A-t)

C Keresztvágások véghezvitele (ábrák 51/52)

- Betolni a harántütközőt (52-es ábra/poz. 52) a fűrészasztal horonyába (52-es ábra/poz. 47) és beállítani a kívánt szög mértékre. Ehhez a kifeszítőcsavart (51-es ábra/poz. 48) megereszteni és úgy beállítani, hogy a mutató (51-es ábra/poz. 49) a skálán (51-es ábra/poz. 50) a kívánt szög mértékre mutasson. Kifeszítőcsavart (51-es ábra/ poz. 48) ismét meghúzni. A harántütközőt minden egyes használati eset szerint el lehet keresztben tolni. Ehhez meglazítani mind a két recézett anyát (51-es ábra/poz. 51), eltolni az ütközőt és a recézett anyákat ismét meghúzni. **Figyelem! A harántütköző adott esetben a fűrészlapba nyúlhat. Tartson mindig legalább 20 mm távolságot a fűrészlaphoz be!**
- Adott esetben a párhuzamos ütköző (14B) alu-profilját használni.

H

- A munkadarabot feszesen a harántütköző ellen nyomni.
- Bekapcsolni a fűrész (lásd a 7.1-et is).
- A fűrész bekapcsolása után megvárni, amíg a fűrészlap (4) el nem érte a maximális fordulatszámát.
- A vágás elvégzéséhez a harántütközőt (52-es ábra/poz. 52) és a munkadarabot a fűrészlap (4) irányába tolni. **Figyelem! Mindig a harántütközővel vezetett munkadarabot tartani, sohasem a szabad munkadarabot amely le lesz vágva.**
- A harántütközőt (52-es ábra/poz. 52) mindig annyira előre tolni, míg a munkadarab teljesen át nincs vágva.
- Ismét kikapcsolni a fűrész.
- A fűrész hulladékot csak akkor eltávolítani, ha a fűrészlap leállt.

8. Fűrészlapcsere, karbantartás és finomjustírozás

Minden karbantartási és beállítási munka előtt ki kell húzni a hálózati csatlakozót!

8.1 Általános karbantartási munkálatok

- Tartsa a gép szellőztető nyílásait mindig szabadon és tisztán.
- A port és a szennyeződések a gépről rendszeresen el kell távolítani. A tisztítást legjobb présléggel vagy egy ronggyal elvégezni.
- Minden mozgatható részt periodikus időszakokban utána kell kenni.
- A műanyag tisztítására ne használjon maró hatású szereket.

8.2 Fűrészlapcsere (ábrák 51-től – 57-ig)

- A fűrész a fejező – és sarkalófűrész üzemlétesítésbe tenni. (lásd a 7.2.1-et)
- Kihúzni a a magasságállításra szolgáló aretállószeget (31-es ábra / poz. 25) és 90°-ban balra elfordítani. Addig lassan leengedni a gépfejet (17), amíg be nem reteszeli.
- Lehúzni a gumidugót (53-es ábra/poz. 53) a szíjgépházon (53-as ábra). Az inbuszkucsal feszesen tartani a fűrész tengelyt (54-es ábra).
- A fűrészlapoldalon az inbuszkucsal megereszteni a karimacsavart. **Figyelem balmenet!** (55-ös ábra)
- Levenni a karimacsavart (56-os ábra/poz. 54) és a külső karimát (57-es ábra/poz. 55).
- Eltávolítani a forgácsdobozt. (lásd a 7.3.6-ot)
- Alulról levenni a fűrészlapot (58-as ábra/poz. 4) a fűrész tengelyről (59-es ábra/poz. 56) és lefelé

kivenni. Ehhez a fűrészlapot a fűrészasztal alatt megfogni (**kesztyűket hordani**), a fűrészlapot az elülső fűrészlapvédőn elől hagyni ráfeküdni és hátul lefelé kihúzni (58-as ábra).

- Alaposan megtisztítani a fűrész tengelyt (59-es ábra/poz. 56), a külső karimát (57-es ábra/poz. 55) és a karimacsavart (56-os ábra/poz. 54).
- Betenni az új fűrészlapot: **Figyelembe venni a forgás irányát! A fogak vágási hajlásának a futási irányba kell mutatnia, ez annyit jelent, hogy előre mutatnak (lásd a nyilat a fűrészlapvédőn).** Ehhez a fűrészlapot (58-as ábra/poz. 4) alulról a fűrészasztalon keresztül vezetni, a fűrészlapot hátul a hátulsó fűrészlapvédőhöz nekidönteni és elül feltolni.
- Ismét feldungi a külső karimát (57-es ábra/ poz. 55). A két menesztőoladalknak a fűrész tengely lyukába kell fognia.
- Ismét betenni a karimacsavart (56-os ábra/poz. 54) és meghúzni, ehhez a fűrész tengelyt ismét a 2. inbuszkucsal ellentartani (54-es ábra). **Figyelem balmenet!** A karimacsavart feszesen meghúzni!
- A gumidugót (53-es ábra/poz. 53) a szíjgépházon ismét betenni.
- Leellenőrizni a fűrészlapot (58-as ábra/poz. 4) és a 2-részes fűrészlapvédőt kifogástalan működésre.
- Ha a fejező- és sarkalófűrész üzemlétesítésben kell tovább dolgozni, akkor a forgácsdobozt ismét fel kell tenni (lásd a 7.2.1/7-et is).

8.3 Hajtósíj feszítés / csere (ábrák 60-tól – 63-ig)

A hajtósíj viszi át az erőt a motorról a fűrész tengelyre. Ha a szíjkorongok között közepesen több mint 5 mm-re eltolható, akkor utána kell feszíteni. Ha elkopott a hajtósíj, akkor ki kell cserélni.

8.3.1 Szíjfeszesség ill. –állapot leellenőrzése

- A fűrész a fejező és sarkaló fűrész pozícióba tenni (lásd a 7.2.1-et is). Az arretálószeget segítségével a gépfejet az alsó pozícióban arretálni. (lásd a 7.3.1/7-et)
- Leccsavarozni a műanyagburkolatot (ábrák 60+61).
- Ujjnyomás által leellenőrizni a szíjfeszességet. Leellenőrizni a szíj elkopására.
- Ha a szíjfeszesség és állapot rendben van akkor ismét felszerelni a műanyagburkolatot. Ha nem ez lenne az eset, akkor a 8.3.2 szerint eljárni.

8.3.2 Hajtósíjzat feszíteni ill. cserélni

- A motorrögzítés négy csavarját az inbuszkulccsal cca. 1 fordulattal meglazítani (62-es ábra).
- A szíj most feszesség nélküli, adott esetben egy új szíjzat felhúzni.
- Egy csavarhúzóval a motort addig jobbra eltolni, amíg a kívánt szíjijfeszesség el nincs érve. A motort továbbra a csavarhúzóval pozícióban tartani és a 4 csavart a motorrögzítéshez keresztesen meghúzni (63-as ábra).
- Ismét felszerelni a műanyagburkolatot.

8.4 A fűrész juszttírozása

8.4.1 Beállítani az ütközőhatárolót a fűrészlapdöntéshez

A fűrész a 0°-ú és a 45°-ú pozícióhoz beállítható ütközőkkel rendelkezik.

Leellenőrizni és beállítani:

- A fűrész a fejező – és sarkalófűrész üzem módba helyezni és kireteszteni a gépfejet. A gépfejet függőlegesre állítani.
- A fűrészasztal (2) és a fűrészlap (4) bal oldala között egy 90°-ú szöveget beállítani (64-es ábra). Ügyelni arra, hogy a szög rendesen ráfeküdjön a fűrészlapra és ne érintse eseleget meg a fűrészlap vágólapocskáit.
- Leellenőrizni hogy a ütközőszöglet pontosan 90°-ú e. Ha nem ez lenne az eset, akkor megereszteni az ellenanyát (65-ös ábra/poz. 57) és beállítani az ütközőcsavart (65-ös ábra/poz. 58). Azután az ellenanyát ismét meghúzni. A 45°-ra való ütköző a megfelelő ütközőszöglettel analóg lesz juszttírozva. Ehhez az ellenanyát (65-ös ábra/poz. 59) és az ütközőcsavart (65-ös ábra/poz. 60) használni.

8.4.2 Fűrészlapot ill. a gépfejet párhuzamosan eltolni

A fűrészlapot a tengelye irányába el lehet tolni. Ennek pontosan a fűrészrész közepében kell lennie.

- A fűrész a fejező és sarkaló fűrész állásba tenni, kireteszteni a gépfejet és függőlegesre állítani (lásd a 7.2.1-et).
- Ellenanyát (66-es ábra/ poz. 61) megereszteni. A beállítóanya csavarása által eltolni a gépfejet (66-os ábra/poz. 62).
- Ha a fűrészlap pontosan közepesen van kiigazítva a fűrészrészhez, akkor az ellenanyát (66-os ábra/poz. 61) ismét meghúzni. Ehhez a döntőtengelyt egy 8 mm-es – inbuszkulccsal ellentartani.

8.4.3 A forgóasztalhoz való reteszpontok beállítása

- A fűrész a fejező és sarkaló fűrész állásba tenni (lásd a 7.2.1-et is), a gépfejet a legalsó pozícióban bereteszteni (lásd a 7.3.1/7-et is).
- A forgóasztalt a 0°-ú pozícióba tenni (lásd a 7.2.3/B-t).
- A forgóasztal 0°-ú reteszpontját az ütközősín és a fűrészlap közé tett derékszög által leellenőrizni (67-es ábra).
- Ha egy utánjuszttírozás szükséges, akkor megereszteni az ellenanyát (68-as ábra/poz. 63) . Az elállítócsavart (68-as ábra/poz. 64) addig csavarni amíg a szög nem helyes.
- Ellenanyát (68-es ábra/ poz. 63) ismét meghúzni.

8.4.4 A skálák juszttírozása

A fejező és sarkaló fűrész minden skáláját le kellene ellenőrizni és adott esetben utána állítani:

- A skálák minden rögzítőcsavarjait megereszteni.
- A fűrész egy szög mértékre pontosan beállítani, a szögletskálákat újból kiigazítani és ismét felcsavarozni.

Próbavágásokkal leellenőrizni a beállításokat.

8.4.5 A hasítóék beállítása

A hasítóék beállítása a 69-es ábrán mutatottak szerint történik. Ennél be kell tartani a 46-os grafikonon mutatott mértéknormákat.

9. A hálózati csatlakozásvezeték kicserélése

Ha ennek a készüléknek a hálózatra csatlakoztató vezetéke megsérült, akkor ezt a gyártó vagy annak a vevőszolgáltatása, vagy egy hasonlóan szakképzett személy által ki kell cseréltetni, azért hogy elkerülje a veszélyeztetéseket.

H**10. Tisztítás, karbantartás és pótalkatrészmegrendelés**

Tisztítási munkák előtt húzza ki a hálózati csatlakozót.

10.1 Tisztítás

- Tartsa a védőberendezéseket, szellőztető nyílásokat és a gépházat annyira por és piszokmentesen, amennyire csak lehet. Dörzsölje le a készüléket egy tiszta posztóval le vagy pedig fújja ki sűrített levegővel, alacsony nyomás alatt.
- Mi azt ajánljuk, hogy a készüléket direkt minden használat után kitisztítani.
- Tisztítsa meg a készüléket rendszeresen egy nedves posztóval és egy kevés kenőszappannal. Ne használjon tisztító és oldó szereket; ezek megtámadhatják a készülék műanyagrészeit. Ügyeljen arra, hogy ne jusson víz a készülék belsejébe.

10.2 Karbantartás

A készülék belsejében nem található további karbantartandó rész.

10.3 A pótalkatrész megrendelése:

A pótalkatrészek megrendelésénél a következő adatokat kell megadni

- A készülék típusát
- A készülék cikkszámát
- A készülék ident-számát
- A szükséges pótalkatrész pótalkatrész-számát

Aktuális árak és információk a www.isc-gmbh.info alatt találhatóak.

11. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A szállítási és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fém és műanyagok. A defekt alkatrészeket vigye a közhulladéki megsemmisítéshez. Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

⚠ Pažnja!

Da bi se spriječila ozljedivanja i nastanak šteta prilikom korištenja uređaja, treba se pridržavati sigurnosnih mjera opreza. Zbog toga pažljivo pročitajte ove upute za uporabu. Dobro ih sačuvajte tako da Vam informacije u svako doba budu na raspolaganju. U slučaju da uređaj trebate predati drugoj osobi, uručite joj s njime i ove upute za uporabu.

Ne preuzimamo jamstvo za nesreće ili štete nastale zbog nepridržavanja ovih uputa i njihovih sigurnosnih napomena.

1. Opis uređaja i opseg isporuke (slike 1 – 2)

1. Vreća za sakupljanje prašine
2. Stol pile
3. Ručka za korekciju nagiba
4. List pile
5. Sklopka za uključivanje/isključivanje
6. Sklopivo postolje
7. Ključ za vijke
8. 4 x imbus ključ

Kao stolna kružna pila

9. Komad za guranje
10. Kutni graničnik
11. Zaštita lista pile
12. Klin za cijepanje
13. Nazubljeni vijak za podeš. visine rezanja
14. Paralelni graničnik

Kao pila za prorezivanje/koso rezanje

15. Zaštita lista pile
16. Ručka
17. Glava stroja
18. Granične vodilice
19. Okretni stol
20. Kutija za sakupljanje piljevine

2. Namjenska uporaba

Stolna kružna pila, pila za prorezivanje i koso rezanje služi za uzdužno i poprečno rezanje (samo s poprečnim graničnikom) drva svih vrsta, u skladu s veličinom stroja. Ne smiju se rezati okrugla drva bilo koje vrste.

U režimu prorezivanja i kosog rezanja pila služi za prorezivanje drva i plastike, u skladu s veličinom stroja. Pila nije prikladna za rezanje ogrjevnog drva. Stroj se smije koristiti samo u skladu s namjenom.

Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe kao ni u obrtu i industriji. Ne preuzimamo jamstvo ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima i sličnim djelatnostima.

Stroj se smije koristiti samo u skladu s namjenom. Svaka drukčija uporaba izvan ovih okvira nije namjenska. Za štete ili ozljeđivanja bilo koje vrste koje bi iz toga proizašle ne odgovara proizvođač nego korisnik.

3. Sigurnosne napomene

Odgovarajuće sigurnosne upute pronaći ćete u priloženoj knjižici.

⚠ UPOZORENJE!

Pročitajte sve sigurnosne napomene i upute.

Propusti kod pridržavanja sigurnosnih napomena i uputa mogu uzrokovati el. udar, požar i/ili teška ozljeđivanja.

Sačuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće korištenje.

4. Vrijednosti emisije buke

Buka ove pile mjeri se prema DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 prilog A; 2/95. Buka na radnom mjestu može prekoračiti 85 dB (A). U tom slučaju potrebne su mjere zaštite korisnika od buke. (Nosite zaštitu za sluh!)

	Prazni hod
Razina zvučnog tlaka L_{pA}	87,6 dB
Intenzitet buke L_{WA}	100,6 dB

“Navedene vrijednosti su vrijednosti emisije i zbog toga ne moraju istovremeno predstavljati sigurne vrijednosti za radno mjesto. Iako postoji korelacija između razine emisije i imisije buke iz nje se ne može pouzdano utvrditi jesu li potrebne mjere opreza ili ne. Faktori koji u tom trenutku mogu utjecati na postojeću imisiju buke na radnom mjestu obuhvaćaju trajanje djelovanja, posebno svojstvo radnog prostora, druge izvore buke itd., npr. broj strojeva i ostalih okolnih procesa. Pouzdane vrijednosti za radno mjesto mogu isto tako varirati od zemlje do zemlje. Ipak, ove informacije mogu omogućiti korisniku bolju procjenu opasnosti i rizike.”

HR/
BIH

5. Tehnički podaci

Izmjenični motor	230 V ~ 50 Hz
Snaga	1200 W
Vrsta pogona	S6 40 %
Broj okretaja praznog hoda n_0	3200 min ⁻¹
List pile od tvrdog metala	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
Broj zubaca	24
Težina	36 kg
Priključak za usisavanje	Ø 36 mm

Kao pila za prorezivanje i koso rezanje

Područje zakretanja	do 45° ulijevo
Kosi rez	+45° / 0° / -45°
Širina pile kod 90°	55 x 180 mm
Širina pile kod 45° (okretni stol)	55 x 125 mm
Širina pile kod 45° (nagib)	42 x 180 mm
Širina pile kod 2 x 45° (Dvostruki kosi rez)	42 x 125 mm

Kao stolna kružna pila

Veličina stola	400 x 430 mm
Visina rezanja maks.	45 mm
Korekcija visine	0 - 45 mm kontinuirano
Zakretljiv list pile	0° - 45° udesno

Vrsta pogona S1: trajni

Vrsta pogona S6 40%: neprestani pogon s promjenljivim opterećenjem (trajanje ciklusa 10 min). Da se motor ne bi nedopušteno zagrijao, smije se pogoniti do 40% trajanja ciklusa s navedenom nazivnom snagom i na kraju mora nastaviti raditi sa 60% trajanja ciklusa bez opterećenja.

6. Prije puštanja u rad

Prije svih radova podešavanja, preinaka i montaže izvucite mrežni utikač!

- Stroj mora biti stabilno postavljen.
- Prije puštanja u pogon svi poklopci i sigurnosne naprave moraju biti propisno montirani.
- List pile mora biti slobodno pokretljiv.
- Kod već obrađenog drva pripazite postojte li strana tijela kao npr. čavli ili vijci.
- Prije nego aktivirate uključivanje/isključivanje, provjerite je li list pile pravilno montiran i pokreću li se lako pokretni dijelovi.
- Prije priključenja stroja provjerite odgovaraju li podaci na tipskoj pločici podacima o mreži.

6.1 Postavljanje uređaja (sl. 3 – 9)

1. Izvadite uređaj iz pakovine i skinite četiri natakute plastične zaštitne kapice (sl. 3). One služe za osiguranje uređaja tijekom transporta i mogu se nakon toga zbrinuti na odgovarajući način.
2. Preklopite pridržnu petlju (sl. 4/poz. 21) i rasklopite postolje kao što je prikazano na slikama 5 – 6. Pripazite na to da usjednu sve 4 zaporne petlje (sl. 6+7/poz. 22). Sklapanje postolja odvija se obrnutim redoslijedom. Pri sklapanju pripazite na to da oslobodite odgovarajuće zaporne petlje. (sl. 8)
3. Kod neravne podloge pila se može staviti u stabilan položaj pomoću podesivog nogara (sl. 9/poz. 23). Na preostala trima nogarima nalaze se spojnice pomoću kojih se pila može usidriti na podlogu.

7. Pogon

7.1 Opći upravljački elementi (sl. 10-12)

Sklopka za uključivanje/isključivanje

Da biste otvorili poklopac sklopke pritisnite bočno crveni gumb (sl. 10).

Uključivanje:
Pritisnite zeleni gumb (I) (sl. 11).

Isključivanje:
Pritisnite crveni gumb (0) (sl. 11).

Funkcija isključivanja u nuždi:
Pritisnite crvenu tipku (poklopac) (sl. 12)

Da biste izbjegli neovlašteno puštanje uređaja u pogon, zaključani poklopac osigurajte lokotom (nema

ga u opsegu isporuke).

Zaštita motora:

Kod preopterećenja (npr. zaustavljanja lista pile) automatski se aktivira zaštita motora.

Pila se može ponovno uključiti pritiskom zelenog gumba (I).

Nulnaponska sklopka:

Pila ima nulnaponsku sklopku koja sprječava da se uređaj ponovno pokrene nakon prekida struje. Za ponovno uključivanje pritisnite zeleni gumb (I).

7.2 Pila za prorezivanje i koso rezanje

7.2.1 Preinaka na pilu za prorezivanje i koso rezanje

1. Pila se nalazi u položaju za rad kao stolna kružna pila.
2. Po potrebi uklonite kutni odnosno paralelni graničnik (vidi 7.3.2) i zaštitu lista pile (vidi 7.3.1/11).
3. Nazubljeni vijak (sl. 1/poz. 13) okrenite do kraja udesno kako biste list pile doveli u krajnji donji položaj.
4. Povucite polugu (sl. 13/poz. 24) k sebi i pažljivo okrenite pilu (sl. 14-15)

Pažnja! Kod okretanja stola pile postoji opasnost od prignječenja ruku i prstiju! Da biste okrenuli stol pile, uhvatite ga samo za prednju i stražnju stranu! Nemojte zahvaćati između stola i bočnih dijelova! Prilikom okretanja uvijek čvrsto držite stol! Provjerite je li poluga nakon okretanja opet sigurno usjela i je li stol pile aretiran!

5. Glavu stroja (17) pritisnite za ručku (sl. 1/poz. 16) prema dolje, pri tome izvucite aretacijski trn (sl. 16/poz. 25) za korekciju visine i okrenite za 90° udesno.

Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (sl. 1/poz. 16) ne smijete odmah pustiti, nego glavu stroja (17) polako i laganim pritiskom pokrećite prema gore.

6. Po potrebi otpustite pridržnu maticu (sl. 17/poz. 26) klina za cijepanje (sl. 17/poz. 12), klin zakrenite prema gore i ponovno pritegnite pridržnu maticu (sl. 18).
7. Stavite kutiju za sakupljanje piljevine. Prvo je objesite na obje spojnice (sl. 19) i zakrenite prema gore, zatim pritisnite imbus vijak prema gore i okrenite ga za 90° (sl. 20).
8. Na priključak za usisavanje (sl. 21/poz. 27) priključite prikladan usisavač prašine ili montirajte vreću za sakupljanje prašine (1).

9. Granične vodilice (sl. 22/poz. 18) ne smiju biti na razmaku od područja rezanja većem od 5mm i po potrebi se moraju naknadno justirati. U tu svrhu otpustite imbus vijke, pomaknite granične vodilice i ponovno pritegnite imbus vijke (sl. 22). List pile (4) ne smije dodirivati graničnu vodilicu ni u kojem položaju.

Granične vodilice predstavljaju potrošne dijelove koji se u slučaju štedjenja obavezno moraju zamijeniti, jer u suprotnom za korisnika postoji opasnost od ozljeđivanja!

7.2.2 Sigurnosne naprave pile za prorezivanje i koso rezanje

Zaštita lista pile (sl. 1/poz. 15)

Dvodijelna zaštita lista pile služi za zaštitu od dodirivanja lista pile i kod izbacivanja piljevine. Oba dijela zaštite lista pile moraju se uvijek automatski vratiti u svoj početni položaj. Ako je glava stroja (17) u gornjem položaju, zaštita mora biti oko lista pile.

Blokada spuštanja (sl. 23)

Blokada spuštanja služi za sprječavanje slučajnog spuštanja glave stroja. Za otpuštanje blokade spuštanja pritisnite glavu (sl. 23/poz. 29), povucite ručku (sl. 23/poz. 16) prema naprijed i polako i ravnomjerno spuštajte glavu stroja.

Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (sl. 23/poz. 16) ne smijete odmah pustiti, nego glavu stroja (17) polako i laganim pritiskom pokrećite prema gore.

7.2.3 Režim rada kao pila za prorezivanje i koso rezanje

A. Prorez 0° i okretni stol 0° (sl. 24)

- Uključite pilu (vidi točku 7.1)
 - **Pažnja! Materijal koji namjeravate rezati fiksirajte na površinu stroja i pritisnite na graničnu vodilicu!**
 - Kad uključite pilu pričekajte da list pile (4) postigne svoj maksimalni broj okretaja.
 - Otpustite blokadu spuštanja (vidi točku 7.2.2) a glavu stroja (17) ravnomjerno i laganim pritiskom pokrećite kroz radni komad.
 - Nakon završetka rezanja glavu stroja ponovno dovedite u gornji položaj mirovanja i isključite.
- Pažnja! Zbog povratne opruge stroj se automatski vraća prema gore, što znači da ručku (sl. 23/poz. 16) ne smijete odmah pustiti, nego glavu stroja (17) polako i laganim pritiskom pokrećite prema gore.**

B. Prorez 0° i okretni stol 0° - 45° (sl. 25 – 27)

U režimu rada prorezivanja i kosog rezanja mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutem od 0° - 45°.

- Otpuštanjem poluge za fiksiranje (sl. 25/poz. 30) olabavite okretni stol (19).
- Pomoću ručke (16) dovedite okretni stol na željenu kutnu mjeru, tj. kazaljka (sl. 26/poz. 31) mora pokazivati željeni kut na skali (sl. 26/poz. 32). Pila automatski dolazi u položaje na urezu kod -45°, 0° i +45°.
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite polugu za fiksiranje.
- Rezanje izvršite kao što je opisano pod točkom A (sl. 27).

C. Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° (sl. 28 – 29)

U režimu rada prorezivanja i kosog rezanja mogu se izvoditi kosi rezovi ulijevo pod kutem od 0° - 45°.

- Glavu stroja (17) dovedite u gornji položaj.
- Okretni stol (19) dovedite u položaj 0°.
- Otpustite polugu za korekciju nagiba (sl. 28/poz. 3) i pomoću ručke (sl. 29/poz. 16) nagnite glavu stroja ulijevo tako da kazaljka (sl. 28/poz. 33) pokazuje željeni kut na skali (sl. 28/poz. 34).
- **Poluga za korekciju nagiba ima funkciju slobodnog hoda. Da biste je aktivirali, povucite ručku prema natrag (palcem poduprite osovinu) i okrenite.**
- Ponovno pritegnite polugu za korekciju nagiba i izvršite rezanje kao što je opisano pod točkom A (sl. 29).

D. Kosi rez 0° - 45° i okretni stol 0° - 45° (sl. 30)

U režimu rada prorezivanja i kosog rezanja pod kutom mogu se izvoditi rezovi ulijevo od 0° - 45° i istovremeno kosi rezovi ulijevo i udesno pod kutom od 0° - 45° (dvostruki kosi rez).

- Glavu stroja (17) dovedite u gornji položaj.
- Otpuštanjem poluge za fiksiranje olabavite okretni stol (19).
- Pomoću ručke (16) podesite okretni stol na željeni kut (vidi točku B).
- Da biste fiksirali okretni stol, ponovno pritegnite polugu za fiksiranje.
- Otpustite polugu za korekciju nagiba (sl. 28/poz. 3) i pomoću ručke (sl. 29/poz. 16) nagnite glavu stroja ulijevo tako da kazaljka (sl. 28/poz. 33) pokazuje željeni kut na skali (sl. 28/poz. 34), (vidi također 7.2.3/C).
- Ponovno pritegnite polugu za korekciju nagiba i izvršite rezanje kao što je opisano pod točkom A (sl. 30).

E. Vreća za sakupljanje prašine (sl. 1 + 2/poz. 1)

Pila ima vreću za sakupljanje piljevine. Ona se može isprazniti putem patent-zatvarača na svojoj donjoj strani.

7.3 Stolna kružna pila**7.3.1 Preinaka na režim rada stolne kružne pile**

1. Pila se nalazi u položaju za prorezivanje i koso rezanje.
2. Po potrebi otpustite polugu za fiksiranje (sl. 31/poz. 30), okretni stol dovedite u položaj 0° i fiksirajte ga polugom (vidi također 7.2.3/B).
3. Otpustite polugu za korekciju nagiba (sl. 31/poz. 3), podesite nagib na 0° i ponovno ga fiksirajte polugom za korekciju (vidi također 7.2.3/C).
4. U slučaju potrebe podesite granične vodilice tako da ne strše izvan stola, niti ne prekriju procjep u stolu za list pile (vidi 7.2.1/9).
5. Otpustite pridržnu maticu (sl. 32/poz. 26) klina za cijepanje (sl. 32/poz. 12), klin zakrenite prema dolje (sl. 33) i ponovno pritegnite pridržnu maticu (sl. 34). Klin za cijepanje mora biti u liniji s listom pile.
6. Uklonite kutiju za piljevinu (20). U tu svrhu pritisnite imbus vijak od prema gore (sl. 20) i okrenite za 90°, zatim možete skinuti kutiju za piljevinu (20).
7. Izvucite aretacijski trn (sl. 31/poz. 25) za korekciju visine i okrenite za 90°. Zatim otpustite blokadu spuštanja i polako spuštajte glavu stroja (17) tako da usjedne.
8. Nazubljeni vijak (sl. 31/poz. 13) okrenite do kraja udesno kako biste list pile (4) doveli u krajnji gornji položaj.
9. Povucite polugu (sl. 35/poz. 24) k sebi i pažljivo okrenite pilu (sl. 36).

Pažnja! Kod okretanja stola pile postoji opasnost od prignječenja ruku i prstiju! Da biste okrenuli stol pile, uhvatite ga samo za prednju i stražnju stranu! Nemojte zahvaćati između stola i bočnih dijelova! Prilikom okretanja uvijek čvrsto držite stol! Provjerite je li poluga nakon okretanja opet sigurno usjela i je li stol pile aretiran!

10. Nazubljeni vijak (sl. 31/poz. 13) okrenite do kraja ulijevo kako biste list pile doveli u krajnji gornji položaj za režim rada stolne kružne pile.
11. Montirajte zaštitu lista pile (11) (sl. 37 – 39): u tu svrhu uklonite iz zaštite lista maticu (sl. 38/poz. 35), podložnu pločicu (sl. 38/poz. 36) i vijak (sl. 37/poz. 37). Zatim vodite zaštitu lista pile preko klina za cijepanje (12) tako da rupice u zaštiti lista budu u pravcu s rupicama u klinu. Sad pričvrstite zaštitu lista pile na klin za cijepanje pomoću vijka,

podložne pločice i matice (sl. 39). Demontaža se odvija obrnutim redoslijedom.

12. Spojite priključak za usisavanje strugotine na zaštitni lista pile (11) s prikladnim uređajem za usisavanje.

7.3.2 Montaža paralelnog graničnika (sl. 14):

- Odvrnite obje matice (sl. 42/poz. 38) s vodilice paralelnog graničnika (sl. 40). Skinite vijke (sl. 42/poz. 39), podložne pločice (sl. 42/poz. 40) i razorne prstene (sl. 42/poz. 41).
- Pričvrstite paralelni graničnik (sl. 41/poz. 14B), ovisno o korištenju lijevo ili desno od lista pile u odgovarajuće rupice (sl. 42/poz. 45, 46) vodilice (sl. 41/poz. 14A).
- Paralelni graničnik možete preinačiti ovisno o svrsi korištenja. Za to olabavite obje nazubljene matice (sl. 41/poz. 42) skinite aluminijski profil i vodite s drugim utorima vodilice preko glava vijaka.

Pažnja: Paralelni graničnik pomaknite toliko da dodirne zamišljenu liniju od 45° (sl. 45).

Visok rub nalijeganja (sl. 43):

- za rezanje visokih radnih komada

Nizak rub nalijeganja (sl. 44):

- za rezanje niskih radnih komada

- kad je list pile nagnut

Za montažu paralelnog graničnika (14) otpustite nazubljeni vijak (sl. 42/poz. 43) na vodilici (sl. 42/poz. 14A), objesite vodilicu u šinu (sl. 40/poz. 44).

Da biste fiksirali paralelni graničnik, pritegnite nazubljeni vijak (sl. 42/poz. 43).

7.3.3 Sigurnosne naprave stolne kružne pile

A Zaštita lista pile (sl. 1/poz. 11)

Zaštita lista pile mora uvijek biti montirana tijekom rada stolne kružne pile. Ona štiti korisnika od slučajnog dodira lista pile (4) i piljevine koja leti uokolo.

B Klin za cijepanje (sl. 1/poz. 12)

Klin za cijepanje mora tijekom rada stolne kružne pile uvijek biti zakrenut na stranu. On je važna zaštitna naprava koja vodi radni komad i sprječava zatvaranje propiljka iza lista pile (4) i povratni udarac radnog komada (vidi također 8.4.5 Podešavanje klina za cijepanje).

C Komad za guranje (sl. 1/poz. 9)

Komad za guranje morate koristiti uvijek kad kod uzdužnih rezova razmak između granične vodilice i lista pile iznosi manje od 120 mm. On služi kao produženje ruke i štiti od slučajnog dodira lista pile (4). U slučaju nekorištenja komad za guranje morate uvijek čuvati na pili. Za to ga objesite na držač. Da biste komad za guranje osigurali, na držaču se nalazi natični plastični gumb. **Istrošen odnosno oštećen komad za guranje obavezno zamijenite.**

D Drvo za guranje (sl. 49)

Drvo za guranje morate koristiti uvijek kad kod uzdužnih rezova razmak između granične vodilice (18) i lista pile (4) iznosi manje od 30 mm. Pri tome prednost imaju površine granične vodilice s manjom visinom. **Drvo za guranje nije sadržano u opsegu isporuke. Istrošeno drvo za guranje pravovremeno zamijenite.**

7.3.4 Režim rada kao stolna kružna pila

- Kod rada stroja kao stolne kružne pile okretni stol mora se uvijek nalaziti u položaju 0°.
- Pilom se ne smiju izvoditi granični i prikriveni rezovi.

A Izvođenje uzdužnih rezova (sl. 47)

Ovdje se radni komad prorezuje u svojem uzdužnom smjeru. Jedan rub radnog komada pritisne se na paralelni graničnik (sl. 47/poz. 14) dok ravna strana naliježe na stol pile (2). Zaštitna lista pile (sl. 47/poz. 11) mora uvijek nalijegati na radni komad. Radni položaj kod uzdužnog rezanja ne smije nikad biti u jednoj liniji sa stazom rezanja.

- Paralelni graničnik (sl. 47/poz. 14) podesite u skladu s visinom radnog komada i željenom širinom. (vidi točku 7.3.2)
- Pomoću nazubljenog vijka (sl. 1/poz. 13) podesite visinu lista pile u skladu s debljinom radnog komada.
- Uključite pilu (vidi točku 7.1).
- Kad uključite pilu pričekajte da list pile (4) postigne svoj maksimalni broj okretaja.
- Položite ruke sa skupljenim prstima ravno ne radni komad i gurajte radni komad s paralelnim graničnikom (sl. 47/poz. 14) duž lista pile.
- Bočnu vodilicu vodite lijevom ili desnom rukom (ovisno o položaju paralelnog graničnika) samo do prednjeg ruba zaštite lista pile (11).
- Radni komad uvijek progurajte do kraja klina za cijepanje (sl. 47/poz. 12).
- Otpaci rezanja ostaju na stolu tako dugo dok se list pile ne zaustavi.
- Dugačke radne komade osigurajte od prevrtanja na kraju procesa rezanja! (npr. stalkom itd.)

Rezanje uskih radnih komada (sl. 48)

Uzdužno rezanje radnih komada širine manje od 120 mm morate obavezno izvoditi pomoću komada za guranje (sl. 48/poz. 9). (vidi također 7.3.3 C)

Rezanje vrlo uskih radnih komada (sl. 49)

Uzdužno rezanje radnih komada širine manje od 30 mm pa i manje morate obavezno izvoditi pomoću drva za guranje. (vidi također 7.3.3 D)

B Izvođenje kosih rezova (sl. 50)

Kosi rezovi izvode se načelno uz korištenje paralelnog graničnika (sl. 50/poz. 14).

- List pile (4) podesite na željeni kut. Otpustite polugu za korekciju nagiba (sl. 40/poz. 3) i nagnite glavu stroja (17) ulijevo tako da se postigne željeni kut na skali (sl. 40/poz. 34), (vidi također 7.2.3/C). Sad ponovno pritegnite polugu za korekciju nagiba.
- Paralelni graničnik (sl. 50/poz. 14) podesite ovisno o širini i visini radnog komada. (vidi također 7.3.2).
- Režite na odgovarajući način prema širini radnog komada. (vidi A)

C Izvođenje poprečnih rezova (sl. 51/52)

- Poprečni graničnik (sl. 52/poz. 52) gurnite u utor (sl. 52/poz. 47) stola pile i podesite na željeni kut. Otpustite pritegu (sl. 51/poz. 48) i podesite je tako da kazaljka (sl. 51/poz. 49) pokazuje željeni kut na skali (sl. 51/poz. 50). Ponovno pritegnite pritegu (sl. 51/poz. 48). Poprečni graničnik možete pomaknuti poprečno, ovisno o slučaju primjene. U tu svrhu olabavite obje nazubljene matice (sl. 51/poz. 51), pomaknite graničnik i ponovno pritegnite nazubljene matice. **Pažnja! Poprečni graničnik može pod određenim okolnostima stršiti u list pile. Uvijek držite minimalni razmak od 20 mm od lista pile!**
- Po potrebi koristite aluminijski profil paralelnog graničnika (14B).
- Radni komad čvrsto pritisnite na poprečni graničnik.
- Uključite pilu (vidi točku 7.1).
- Kad uključite pilu pričekajte da list pile (4) postigne svoj maksimalni broj okretaja.
- Da biste izveli rez, poprečni graničnik (sl. 52/poz. 52) i radni komad gurajte u smjeru lista pile (4). **Pažnja! Uvijek čvrsto držite radni komad koji vodite s poprečnim graničnikom, nikad slobodan komad koji se odrezuje.**
- Poprečni graničnik (sl. 52/poz. 52) pomaknite toliko da radni komad bude potpuno odrezan.
- Ponovno isključite pilu.
- Otpad rezanja uklonite tek kad se list pile zaustavi.

8. Zamjena, održavanje i fino justiranje lista pile

Prije svih radova održavanja i podešavanja treba izvući mrežni utikač!

8.1 Opći radovi održavanja

- Otvori za ventilaciju na stroju uvijek moraju biti čisti.
- Redovito čistite sa stroja prašinu i nečistoće. Čišćenje je najbolje provesti komprimiranim zrakom ili krpom.
- Sve pokretne dijelove treba podmazivati u redovitim vremenskim intervalima.
- Za čišćenje plastike nemojte koristiti sredstva koja nagrizaju.

8.2 Zamjena lista pile (sl. 51 - 57)

- Pilu dovedite u režim rada za prorezivanje i koso rezanje. (vidi 7.2.1)
- Izvucite aretacijski trn (sl. 31/poz. 25) za korekciju visine i okrenite ga za 90° ulijevo. Polako spuštajte glavu stroja (17) tako da usjedne.
- Skinite gumeni čep (sl. 53/poz. 53) na kućištu remena (sl. 53). Osovinu pile pridržite imbus ključem (sl. 54).
- Pomoću imbus ključa otpustite vijak prirubnice na strani lista pile. **Pažnja: lijevi navoj!** (sl. 55)
- Skinite vijak prirubnice (sl. 56/poz. 54) i vanjsku prirubnicu (sl. 57/poz. 55).
- Uklonite kutiju za piljevinu. (vidi 7.3.6)
- List pile (sl. 58/poz. 4) skinite odozdo s osovine pile (sl. 59/poz. 56) i izvadite prema dolje. List pile uhvatite ispod stola pile (**nosite rukavice**), ostavite ga da naliježe sprijeda na prednju zaštitu i izvucite ga straga prema dolje (sl. 58).
- Temeljito očistite osovinu pile (sl. 59/poz. 56), vanjsku prirubnicu (sl. 57/poz. 55) i vijak prirubnice (sl. 56/poz. 54).
- Umetanje novog lista pile: **Obratite pažnju na smjer okretanja! Kosina rezanja zubaca mora pokazivati u smjeru okretanja tj. prema naprijed (vidi strelicu na zaštiti lista pile).** U tu svrhu list pile (sl. 58/poz. 4) vodite odozdo kroz stol pile, list položite straga na stražnju zaštitu lista i sprijeda ga gurnite prema gore.
- Ponovno natakните vanjsku prirubnicu (sl. 57/poz. 55). Objе strane zahvatnika moraju zahvatiti u otvore na osovini pile.
- Ponovno umetnite i pritegnite vijak prirubnice (sl. 56/poz. 54), pri čemu poduprite osovinu pile pomoću 2. imbus ključa (sl. 54). **Pažnja: lijevi navoj!** Čvrsto pritegnite vijak prirubnice!
- Umetnite gumeni čep (sl. 53/poz. 53) na kućištu

remena.

- Provjerite funkcioniraju li besprijekorno list pile (sl. 58/poz. 4) i 2-dijelna zaštita lista pile.
- Ako ćete nastaviti raditi u režimu rada prorezivanja i kosog rezanja, ponovno stavite kutiju za piljevinu (vidi također 7.2.1/7).

8.3 Zatezanje/zamjena pogonskog remena (sl. 60 – 63)

Pogonski remen prenosi silu s motora na osovinu pile. Ako se može pomaknuti u sredini između remenica za više od 5 mm, mora se dodatno zategnuti. Ako je pogonski remen istrošen, mora se zamijeniti.

8.3.1 Zatezanje remena odn. kontrola stanja

- Pilu dovedite u položaj za prorezivanje i koso rezanje (vidi 7.2.1). Glavu stroja aretirajte pomoću trna u donjem položaju. (vidi 7.3.1/7)
- Odvrnite plastični poklopac (sl. 60+61).
- Pritiskom prsta provjerite zategnutost remena. Provjerite istrošenost remena.
- Ako je zategnutost remena i njegovo stanje u redu, ponovno montirajte plastični poklopac. U suprotnom postupite na način opisan pod točkom 8.3.2.

8.3.2 Zatezanje odn. zamjena pogonskog remena

- Pomoću imbus ključa otpustite četiri vijka na pričvršćenju motora za oko 1 okret (sl. 62).
- Remen je sad zategnut, a po potrebi stavite novi remen.
- Pomoću odvijača pomaknite motor udesno tako da se postigne željena zategnutost remena. Dalje držite odvijačem motor u tom položaju i pričvrstite ga pritezanjem 4 vijaka ukriž (sl. 63).
- Ponovno montirajte plastični poklopac.

8.4 Justiranje pile

8.4.1 Podešavanje graničnika za nagib lista pile

Pila ima podesive graničnike za položaje od 0° i 45°.

Za kontrolu i podešavanje:

- Pilu dovedite u položaj za prorezivanje i koso rezanje i deblokirajte glavu stroja. Postavite glavu stroja okomito.
- Položite kutnik od 90° između stola pile (2) i lijeve strane lista pile (4) (sl. 64). Pripazite da kutnik naliježe ravno na list pile i ne dodiruje rezne pločice lista pile.
- Provjerite iznosi li kut točno 90°. Ako to nije slučaj, otpustite kontramaticu (sl. 65/poz. 57) i podesite granični vijak (sl. 65/poz. 58). Nakon toga pritegnite kontramaticu. Graničnik za 45°

justira se analogno pomoću odgovarajućeg kutnika. U tu svrhu upotrijebite kontramaticu (sl. 65/poz. 59) i granični vijak (sl. 65/poz. 60).

8.4.2 Paralelno pomicanje lista pile odn. glave stroja

List pile može se pomicati u smjeru svoje osi. On se mora nalaziti točno u sredini proreza pile.

- Pilu dovedite u položaj za prorezivanje i koso rezanje, glavu stroja deblokirajte i postavite okomito (vidi 7.2.1).
- Olabavite kontramaticu (sl. 66/poz. 61). Okretanjem matice za podešavanje (sl. 66/poz. 62) pomičite glavu stroja.
- Ako je list pile poravnat točno u sredini s prorezom pile, ponovno pritegnite kontramaticu (sl. 66/poz. 61). Pri tome pridržite prekretnu osovinu pomoću imbus ključa od.

8.4.3 Podešavanje točaka ureza za okretni stol

- Pilu dovedite u položaj za prorezivanje i koso rezanje (vidi 7.2.1), glavu stroja blokirajte u krajnji donji položaj (vidi također 7.3.1/7).
- Okretni stol dovedite u položaj 0° (vidi 7.2.3/B).
- Provjerite položaj okretnog stola na urezu kod 0° tako da desni kutnik stavite između granične vodilice i lista pile (sl. 67).
- Ako je potrebno dodatno justiranje, olabavite kontramaticu (sl. 68/poz. 63). Okrećite vijak za korekciju (sl. 68/poz. 64) tako dugo dok ne podesite točan kut.
- Pritegnite kontramaticu (sl. 68/poz. 63).

8.4.4 Justiranje skala

Svaka skala na pili za prorezivanje i koso rezanje treba se kontrolirati i po potrebi dodatno justirati:

- otpustite sve pričvrstne vijke skale.
- pomoću kutne mjere točno podesite pilu, iznova podesite kutnu skalu i ponovno je pričvrstite.

Kontrolu podešenosti izvršite probnim rezanjem.

8.4.5 Podešavanje klina za cijepanje

Podešavanje klina za cijepanje izvodi se prema slici 69. Pri tome je potrebno pridržavati se dimenzija navedenih na grafičkom prikazu 46.

9. Zamjena mrežnog priključka

Ako se ošteti mrežni priključni vod ovog uređaja, zamijeniti ga mora proizvođač ili njegova servisna služba ili slična kvalificirana osoba, kako bi se izbjegle opasnosti.

10. Čišćenje, održavanje i narudžba rezervnih dijelova

Prije svih radova čišćenja izvucite mrežni utikač.

10.1 Čišćenje

- Zaštitne naprave, otvore za zrak i kućište motora držite što čišćima od prašine i prljavštine. Istrljajte uređaj čistom krpom ili ga ispušite komprimiranim zrakom pod niskim tlakom.
- Preporučujemo da uređaj očistite nakon svake uporabe.
- Redovito čistite uređaj vlažnom krpom i s malo sapunice. Ne koristite sredstva za čišćenje ni otapala; ona mogu oštetiti plastične dijelove uređaja. Pripazite na to da u unutrašnjost uređaja ne dospije voda.

10.2 Održavanje

U unutrašnjosti uređaja nalaze se dijelovi koje treba održavati.

10.3 Narudžba rezervnih dijelova:

Prilikom naručivanja rezervnih dijelova su potrebni slijedeći podaci:

- Tip uređaja
- Broj artikla uređaja
- Ident. broj uređaja
- Broj potrebnog rezervnog dijela

Aktualne cijene i informacije potražite na web-adresi www.isc-gmbh.info

11. Zbrinjavanje i recikliranje

Uređaj se nalazi u pakovanju koje ga štiti od oštećenja prilikom transporta. Ovo pakovanje je sirovina i zato se može ponovno upotrijebiti ili poslati na reciklažu.

Uređaj i njegov pribor izradjeni su od različitih materijala kao npr. metala i plastike. Neispravne sastavne dijelove otpremite na mjesta za zbrinjavanje posebnog otpada. Informacije potražite u specijaliziranoj trgovini ili nadležnoj općinskoj upravi.

⚠ Pozor!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze. Dobře si ho uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním i tento návod k obsluze.

Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Popis přístroje a rozsah dodávky (obr. 1 – 2)

1. Sáček na zachytávání prachu
2. Stůl pily
3. Rukojeť pro nastavení sklonu
4. Pilový kotouč
5. Za-/vypínač
6. Sklápěcí podstavec
7. Klíč na šrouby a matice
8. 4 x imbusový klíč

Jako stolní kotoučová pila

9. Posuvná tyč
10. Úhlový doraz
11. Ochrana pilového kotouče
12. Roztahovací klín
13. Rýhovaný šroub pro hloubku řezu
14. Paralelní doraz

Jako kapovací a pokosová pila

15. Ochrana pilového kotouče
16. Rukojeť
17. Hlava stroje
18. Dorazové lišty
19. Otočný stůl
20. Schránka na zachytávání třísek

2. Použití podle účelu určení

Stolní kotoučová, kapovací a pokosová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána.

Při provozu jako kapovací a pokosová pila slouží ke kapování dřeva a plastů, odpovídajíc velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví. Stroj smí být použit pouze podle svého účelu určení.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Stroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další toto překračující použití neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

3. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v přiložené brožurce.

⚠ VAROVÁNÍ!**Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce.**

Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.

4. Hodnoty emise hluku

Hluk této pily je měřen podle DIN EN ISO 3744; 11/95, DIN EN ISO 31201; 6/93, ISO 7960 příloha A; 2/95. Hluk na pracovišti může přesahovat 85 dB (A). V tomto případě jsou pro uživatele nutná ochranná opatření. (Nosit ochranu sluchu!)

	Chod naprázdno
Hladina akustického tlaku L_{pA}	87,6 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	100,6 dB

"Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně zobrazovat také bezpečné hodnoty na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, zda jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má ale přesto uživateli pomoci, aby mohl lépe odhadnout nebezpečí a rizika."

CZ

5. Technická data

Motor na střídavý proud	230 V~ 50 Hz
Výkon	1200 W
Druh provozu	S6 40 %
Počet otáček naprázdno n_0	3200 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
Počet zubů	24
Hmotnost	36 kg
Přípojka odsávání	Ø 36 mm

Jako kapovací a pokosová pila

Rozsah natočení	až 45° doleva
Pokosový řez	+45°/0°/-45°
Prořez pod úhlem 90°	55 x 180 mm
Prořez pod úhlem 45° (otočný stůl)	55 x 125 mm
Prořez pod úhlem 45° (sklon)	42 x 180 mm
Prořez pod úhlem 2 x 45° (dvojitý pokosový řez)	42 x 125 mm

Jako stolní kotoučová pila

Velikost stolu	400 x 430 mm
Hloubka řezu max.	45 mm
Nastavení výšky	0 - 45 mm plynulě
Natočení pilového kotouče	0° - 45° doprava

Druh provozu S1: trvalý provoz

Druh provozu S6 40 %: trvalý chod s přerušovaným zatížením (trvání cyklu 10 min). Aby se motor nepřipustně nezahřál, smí být motor 40 % trvání cyklu provozován s uvedeným jmenovitým výkonem a poté musí 60 % trvání cyklu běžet dál bez zátěže.

6. Před uvedením do provozu

Před všemi nastavovacími, přestavovacími a montážními pracemi vytáhněte síťovou zástrčku!

- Stroj musí být stabilně postaven.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení řádně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa, jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, jestli je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.
- Před připojením stroje se ujistěte, jestli údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

52

6.1 Montáž přístroje (obr. 3 – 9)

1. Příklad vyjmout z balení a odstranit čtyři nastrčené plastové ochranné kryty (obr. 3). Tyto slouží pouze jako ochrana při transportu a mohou být zlikvidovány.
2. Sklopit přídržovací třmen (obr. 4/pol. 21) a podstavec jako na obr. 5 - 6 rozložit. Dbát na to, aby všechny 4 pojistné prvky (obr. 6 + 7/pol. 22) zapadly do k tomu určených otvorů. Složení podstavce se provádí v opačném pořadí. Přitom dbát na to, aby byly příslušné pojistné prvky při skládání uvolněny (obr. 8).
3. V případě nerovného podkladu může být pila pomocí nastavitelné nohy (obr. 9/pol. 23) stabilně postavena. Na zbývajících třech nohách jsou patky, s jejichž pomocí lze pilu pevně ukotvit na zemi.

7. Provoz

7.1 Všeobecné ovládací prvky (obr. 10-12)

Za-/vypínač

Na otevření krytu spínače bočně zatlačit červené tlačítko (obr. 10).

Zapnout:

Stisknout zelený knoflík (I) (obr. 11)

Vypnout:

Stisknout červený knoflík (0) (obr. 11)

Funkce nouzového vypínání:

Stisknout červené tlačítko (sklopný kryt) (obr. 12)

Aby se zabránilo uvedení do provozu nepovolanými osobami, může být zavřený sklopný kryt zabezpečen visacím zámkem (není v rozsahu dodávky).

Motorový jistič:

Při přetížení (např. zastavení pilového kotouče) automaticky spustí motorový jistič.

Stisknutím zeleného knoflíku (I) může být pila opět zapnuta.

Spínač nulové ochrany:

Pila disponuje spínačem nulové ochrany, který zabrání tomu, aby se přístroj po výpadku proudu opět zapnul. K opětovnému zapnutí stisknout zelený knoflík (I).

7.2 Kapovací a pokosová pila

7.2.1 Přestavění na provoz jako kapovací a pokosová pila

1. Pila se nalézá v poloze stolní kotoučová pila.
2. V případě potřeby odstranit úhlový a paralelní doraz (viz 7.3.2) a ochranu pilového kotouče (viz 7.3.1/11).
3. Rýhovaný šroub (obr. 1/pol. 13) otočit zcela doprava a pilový kotouč nastavit do nejspodnější polohy.
4. Páčku (obr. 13/pol. 24) vytáhnout směrem k sobě a pilu opatrně otočit (obr. 14-15).

Pozor! Při otáčení stolu pily existuje nebezpečí pohmoždění rukou a prstů! Při otáčení se stolu dotýkejte pouze na přední a zadní straně! Nesahejte mezi stůl pily a boční části! Při otáčení stůl stále pevně držte! Přesvědčte se, zda je páčka po otočení opět bezpečně zasunuta a stůl pily zaaretován!

5. Hlavu stroje (17) na rukojeti (obr. 1/pol. 16) tlačit směrem dolů, přitom aretační kolík (obr. 16/pol. 25) pro nastavení výšky vytáhnout a otočit o 90° doprava.
Pozor! Díky vratným pružinám se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (obr. 1/pol. 16) hned nepouštět, ale hlavu stroje (17) pomalu a za mírného protitlaku posouvat nahoru.
6. V případě potřeby povolit přídržnou matici (obr. 17/pol. 26) roztahovacího klínu (obr. 17/pol. 12), roztahovací klín vykývnout směrem nahoru a přídržnou matici opět utáhnout (obr. 18).
7. Namontovat schránku na zachytávání třísek. Nejdříve zavěsit za obě úchytky (obr. 19) a vykývnout směrem nahoru a poté pomocí imbusového šroubu přitlačit nahoru a otočit o 90° (obr. 20).
8. Na přípojce odsávání prachu připojit vhodné zařízení na odsávání prachu (obr. 21/pol. 27) nebo namontovat sáček na zachytávání prachu (1), obsažený v rozsahu dodávky.
9. Dorazové lišty (obr. 22/pol. 18) nesmějí být od oblasti řezání vzdáleny více než 5 mm, v případě potřeby musí být seřizeny. K tomu povolit imbusové šrouby, dorazové lišty posunout a imbusové šrouby opět pevně utáhnout (obr. 22). Pilový kotouč (4) se nesmí v žádné poloze dotýkat dorazové lišty.

Dorazové lišty jsou rychle opotřebitelné díly, které musí být v případě poškození neprodleně vyměněny, protože jinak hrozí uživateli nebezpečí zranění!

7.2.2 Bezpečnostní zařízení kapovací a pokosové pily

Ochrana pilového kotouče (obr. 1/pol. 15)

Dvoudílná ochrana pilového kotouče slouží na ochranu před dotykem pilového kotouče a vylétávání pilin. Oba díly ochrany pilového kotouče se vždy musí automaticky vrátit do své výchozí polohy. Je-li hlava stroje (17) v horní poloze, musí být pilový kotouč kolem dokola chráněn.

Blokování pohybu hlavy stroje směrem dolů (obr. 23)

Blokování pohybu hlavy stroje směrem dolů chrání před spuštěním hlavy stroje z nedopatření. Na povolení blokování pohybu hlavy stroje směrem dolů stisknout knoflík (obr. 23/pol. 29), rukojeť (obr. 23/pol. 16) vytáhnout směrem dopředu a hlavu stroje pomalu a rovnoměrně spouštět.

Pozor! Díky vratným pružinám se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (obr. 23/pol. 16) hned nepouštět, ale hlavu stroje (17) pomalu a za mírného protitlaku posouvat nahoru.

7.2.3 Provoz jako kapovací a pokosová pila

A. Kapovací řez 0° a otočný stůl 0° (obr. 24)

- Pilu zapnout (viz bod 7.1)
- **Pozor! Řezaný materiál pevně položit na opěrnou plochu stroje a tlačit ho proti dorazové liště!**
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (4) dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Povolit blokování pohybu hlavy stroje směrem dolů (viz bod 7.2.2) a hlavu stroje (17) rovnoměrně a lehkým tlakem posouvat skrz obrobek.
- Po ukončení řezání přivést hlavu stroje opět do horní klidové polohy a pilu vypnout.
Pozor! Díky vratným pružinám se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. rukojeť (obr. 23/pol. 16) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje (17) pomalu a za mírného protitlaku posouvat nahoru.

B. Kapovací řez 0° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 25 - 27)

V režimu kapovací a pokosová pila mohou být prováděny šikmé řezy doleva a doprava 0° - 45°.

- Otočný stůl (19) povolit povolením aretační páčky (obr. 25/pol. 30).
- Rukojetí (16) nastavit otočný stůl na požadovaný úhlový rozměr, tzn. ukazatel (obr. 26/pol. 31) musí na stupnici ukazovat na požadovaný úhlový rozměr (obr. 26/pol. 32). Pila disponuje automatickými polohami zaskočení na -45°, 0° a

+45°.

- Aretační páčku opět utáhnout, aby byl otočný stůl fixován.
- Řez provést podle popisu v bodě A (obr. 27).

C. Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° (obr. 28 - 29)

V režimu kapovací a pokosová pila mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0° až 45°.

- Hlavu stroje (17) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (19) nastavit do polohy 0°.
- Páčku pro nastavení sklonu (obr. 28/pol. 3) povolit a rukojetí (obr. 29/pol. 16) hlavu stroje naklonit doleva, až ukazatel (obr. 28/pol. 33) na stupnici ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (obr. 28/pol. 34).
- **Páčka pro nastavení sklonu je vybavena volnoběžnou funkcí. Pro aktivaci rukojetí vytáhnout dozadu (palcem kontrovat na ose) a otáčet.**
- Páčku pro nastavení sklonu opět utáhnout a řez provést podle popisu v bodě A (obr. 29).

D. Pokosový řez 0° - 45° a otočný stůl 0° - 45° (obr. 30)

V režimu kapovací a pokosová pila mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0° až 45° a současně šikmé řezy doleva a doprava 0° - 45° (dvojitý pokosový řez).

- Hlavu stroje (17) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (19) povolením aretační páčky povolit.
- Rukojetí (16) nastavit otočný stůl na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod B).
- Aretační páčku opět utáhnout, aby byl otočný stůl fixován.
- Páčku pro nastavení sklonu (obr. 28/pol. 3) povolit a rukojetí (obr. 29/pol. 16) hlavu stroje naklonit doleva, až ukazatel (obr. 28/pol. 33) na stupnici ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (obr. 28/pol. 34) (viz také 7.2.3/C).
- Páčku pro nastavení sklonu opět utáhnout a řez provést podle popisu v bodě A (obr. 30).

E. Sáček na zachytávání prachu (obr. 1 + 2/pol. 1)

Pila je vybavena zachytným sáčkem na piliny. Tento může být vyprazdňován pomocí zipu na spodní straně.

7.3 Stolní kotoučová pila

7.3.1 Přestavení na provoz jako stolní kotoučová pila

1. Pila se nalézá v poloze kapovací a pokosová pila.
2. V případě potřeby povolit aretační páčku (obr. 31/pol. 30), otočný stůl uvést do polohy 0° a aretační páčku fixovat (viz také 7.2.3/B).
3. Povolit páčku pro nastavení sklonu (obr. 31/pol. 3), sklon nastavit na 0° a opět páčkou pro nastavení sklonu fixovat (viz také 7.2.3/C).
4. Pokud je to nutné, nastavit dorazové lišty tak, aby ani nepřechýlaly přes stůl, ani nezakrývaly spáru pro pilový kotouč ve stolu (viz také 7.2.1/9).
5. Povolit přídržnou matici (obr. 32/pol. 26) roztahovacího klínu (obr. 32/pol. 12), roztahovací klín vykývnout dolů (obr. 33) a přídržnou matici opět utáhnout (obr. 34). Roztahovací klín musí probíhat v jedné přímce s pilovým kotoučem.
6. Odstranit schránku na piliny (20). K tomu imbusový šroub přitlačit směrem nahoru (obr. 20) a otočit o 90°, poté může být schránka na piliny (20) odejmuta.
7. Aretační kolík (obr. 31/pol. 25) pro nastavení výšky vytáhnout a otočit o 90°. Poté pomocí blokování pohybu hlavy stroje směrem dolů hlavu stroje (17) pomalu spouštět, až zaskočí.
8. Rýhovaný šroub (obr. 31/pol. 13) otočit zcela doprava, aby byl pilový kotouč (4) uveden do nejhořejší polohy.
9. Páčku (obr. 35/pol. 24) přitáhnout k sobě a pilu pomalu otočit (obr. 36).

Pozor! Při otáčení stolu pily existuje nebezpečí pohmoždění rukou a prstů! Při otáčení se stolu dotýkejte pouze na přední a zadní straně! Nesahejte mezi stůl pily a boční části! Při otáčení stůl stále pevně držte! Přesvědčte se, zda je páčka po otočení opět bezpečně zasunuta a stůl pily zaaretován!

Pokud v režimu stolní kotoučové pily nastavujete úhel sklonu pilového kotouče (4), táhněte prosím, za současného utahování páčky pro nastavení sklonu (3), hlavu stroje (17) směrem nahoru. Zkontrolujte, zda se pilový kotouč (4) dotýká stolu pily (2). Pokud tomu tak je, proveďte dodatečné nastavení hlavy stroje podle bodu 8.4.2 v návodu k obsluze (obr. 70-71).

10. Rýhovaný šroub (obr. 31/pol. 13) otočit zcela doleva, aby byl pilový kotouč uveden do nejhořejší polohy pro provoz jako stolní kotoučová pila.
11. Namontovat ochranu pilového kotouče (11) (obr. 37 - 39): K tomu odstranit z ochrany pilového kotouče matici (obr. 38/pol. 35), příložku (obr.

38/pol. 36) a šroub (obr. 37/pol. 37). Poté nasadit ochranu pilového kotouče přes roztahovací klín (12) tak, aby se kryly otvory v ochraně pilového kotouče a roztahovacím klínu. Nyní ochranu pilového kotouče našroubovat pomocí šroubu, příložky a matice na roztahovací klín (obr. 39). Demontáž se provádí příslušně v opačném pořadí.

12. Přípojku odsávání pilin ochrany pilového kotouče (11) spojit s vhodným odsávacím zařízením.

7.3.2 Montáž paralelního dorazu (14):

- Odšroubovat obě matice (obr. 42/pol. 38) z vedení paralelního dorazu (obr. 40). Sejmout šrouby (obr. 42/pol. 39), příložky (obr. 42/pol. 40) a rozpěrné pojistné kroužky (obr. 42/pol. 41).
- Paralelní doraz (obr. 41/pol. 14B) našroubovat podle použití vlevo nebo vpravo od pilového kotouče do příslušných otvorů (obr. 42/pol. 45, 46) vedení (obr. 41/pol. 14A).
- Paralelní doraz může být podle účelu použití přemístěn. K tomu povolit obě rýhované matice (obr. 41/pol. 42), stáhnout hliníkový profil a přes hlavy šroubů opět nasadit s druhou vodicí drážkou.

Pozor: paralelní doraz posunout tak dalece, až je dosaženo pomyslné čáry 45° (obr. 45).

Vysoká příložná hrana (obr. 43):
- na řezání vysokých obrobků

Nízká příložná hrana (obr. 44):
- na řezání plochých obrobků
- pokud je pilový kotouč skloněn

Na montáž paralelního dorazu (14) povolit rýhovaný šroub (obr. 42/pol. 43) na vedení (obr. 42/pol. 14A), vedení zavěsit do vodicí lišty (obr. 40/pol. 44).

Na fixování paralelního dorazu rýhovaný šroub (obr. 42/pol. 43) utáhnout.

7.3.3 Bezpečnostní zařízení stolní kotoučové pily

A Ochrana pilového kotouče (obr. 1/pol. 11)

Ochrana pilového kotouče musí být během provozu jako stolní kotoučová pila vždy namontována. Chrání uživatele před náhodným dotykem pilového kotouče (4) a lítajícími pilinami.

B Roztahovací klín (obr. 1/pol. 12)

Roztahovací klín musí být během provozu jako stolní kotoučová pila vždy vykývnut. Je důležité ochranné zařízení, které vede obrobek a zabraňuje uzavírání řezné spáry za pilovým kotoučem (4) a zpětnému

vrhání obrobku (viz také 8.4.5 Nastavení roztahovacího klínu).

C Posuvná tyč (obr. 1/pol. 9)

Posuvná tyč musí být používána vždy, když při podélných řezech činí vzdálenost dorazové lišty a pilového kotouče méně než 120 mm. Slouží jako prodloužení ruky a chrání před náhodným dotykem pilového kotouče (4). Posuvnou tyč při nepoužívání vždy skladovat u stroje. Zavěste ji k tomu do zavěšení. Pro zajištění posuvné tyče v zavěšení se na ní nalézá nástrčný plastový knoflík. **Opotřebenou nebo poškozenou posuvnou tyč neprodleně vyměnit.**

D Posuvné dřevo (obr. 49)

Posuvné dřevo musí být používáno vždy, když při podélných řezech činí vzdálenost mezi dorazovou lištou (18) a pilovým kotoučem (4) méně než 30 mm. Přitom je třeba upřednostňovat nízkou vodicí plochu dorazové lišty. **Posuvné dřevo není obsaženo v rozsahu dodávky. Opotřebenou posuvné dřevo včas nahradit.**

7.3.4 Provoz jako stolní kotoučová pila

- Při provozu jako stolní kotoučová pila se musí otočný stůl vždy nalézat v poloze 0°.
- Nasazovací a skryté řezy nesmí být s pilou prováděny.

A Provádění podélných řezů (obr. 47)

Zde je obrobek proříznut po své délce. Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (obr. 47/pol. 14), přičemž plochá strana leží na stole pily (2). Ochrana pilového kotouče (obr. 47/pol. 11) musí být vždy sklopena na obrobek. Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (obr. 47/pol. 14) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz bod 7.3.2).
- Rýhovaným šroubem (obr. 1/pol. 13) nastavit výšku pilového kotouče příslušně podle tloušťky obrobku.
- Pilu zapnout (viz také 7.1).
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (4) dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (obr. 47/pol. 14) do pilového kotouče.
- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochrany pilového kotouče (11).
- Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (obr. 47/pol. 12).
- Odpad zůstane na stole pily ležet do té doby,

CZ

dokud se pilový kotouč opět nenachází v klidové poloze.

- Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

Řezání úzkých obrobků (obr. 48)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (obr. 48/pol. 9) (viz také 7.3.3 C).

Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 49)

Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo (viz také 7.3.3 D).

B Provádění šikmých řezů (obr. 50)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (obr. 50/pol. 14).

- Pilový kotouč (4) nastavit na požadovaný úhlový rozměr. K tomu povolit páčku nastavení sklonu (obr. 40/pol. 3) a hlavu stroje (17) sklonit doleva, až je na stupnici dosažen požadovaný úhlový rozměr (obr. 40/pol. 34) (viz také 7.2.3/C). Nyní páčku nastavení sklonu opět utáhnout.
- Paralelní doraz (obr. 50/pol. 14) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz také 7.3.2).
- Řez provést odpovídajíc šířce obrobku (viz A).

C Provádění příčných řezů (obr. 51/52)

- Příčný doraz (obr. 52/pol. 52) nasunout do drážky (obr. 52/pol. 47) stolu pily a nastavit na požadovaný úhlový rozměr. K tomu povolit roubíkový šroub (obr. 51/pol. 48) a nastavit ho tak, aby ukazatel (obr. 51/pol. 49) na stupnici ukazoval požadovaný úhlový rozměr (obr. 51/pol. 50). Roubíkový šroub (obr. 51/pol. 48) opět utáhnout. Příčný doraz může být podle potřeby příčně posunut. K tomu povolit obě rýhované matice (obr. 51/pol. 51), doraz posunout a rýhované matice opět utáhnout. **Pozor! Příčný doraz může eventuálně vyčnívat do pilového kotouče. Vždy dodržujte minimální vzdálenost 20 mm od pilového kotouče!**
- V případě potřeby použít hliníkový profil paralelního dorazu (14B).
- Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu.
- Pilu zapnout (viz také 7.1).
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (4) dosáhne svého maximálního počtu otáček.
- Příčný doraz (obr. 52/pol. 52) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče (4) a provést řez. **Pozor! Držte vždy obrobek vedený příčným dorazem, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.**
- Příčný doraz (obr. 52/pol. 52) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.

- Pilu opět vypnout.
- Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

8. Výměna pilového kotouče, údržba a jemné nastavení

Před všemi údržbářskými a seřizovacími pracemi vytáhnout síťovou zástrčku!

8.1 Všeobecné údržbářské práce

- Větrací otvory stroje vždy udržovat čisté a volné.
- Pravidelně ze stroje odstraňovat prach a nečistoty. Čištění nejlépe provádět stlačeným vzduchem nebo hadrem.
- Všechny pohyblivé díly v periodických odstupech mazat.
- Na čištění plastů nepoužívat agresivní prostředky.

8.2 Výměna pilového listu (obr. 51 - 57)

- Pilu uvést do režimu kapovací a pokosová pila (viz 7.2.1).
- Aretační kolík (obr. 31/pol. 25) pro nastavení výšky vytáhnout a otočit o 90° doleva. Hlavu stroje (17) pomalu sklápět, až zaskočí.
- Stáhnout gumovou zátku (obr. 53/pol. 53) na krytu řemene (obr. 53). Hřídel pily přidržovat imbusovým klíčem (obr. 54).
- Pomocí imbusového klíče povolit přírubový šroub na straně pilového kotouče. **Pozor levý závit!** (obr. 55)
- Sejmout přírubový šroub (obr. 56/pol. 54) a vnější přírubu (obr. 57/pol. 55).
- Odstranit schránku na piliny (viz 7.3.6).
- Pilový kotouč (obr. 58/pol. 4) sejmout zespoda z hřídele pily (obr. 59/pol. 56) a směrem dolů vyjmout. K tomu uchopit pilový kotouč pod stolem pily (**nosit rukavice**), pilový kotouč nechat vpředu přiléhat k přední ochraně pilového kotouče a vzadu ho směrem dolů vytáhnout (obr. 58).
- Hřídel pily (obr. 59/pol. 56), vnější přírubu (obr. 57/pol. 55) a přírubový šroub (obr. 56/pol. 54) důkladně vyčistit.
- Vsadit nový pilový kotouč: **Dbát na směr otáčení! Zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu (viz šipka na ochraně pilového kotouče).** K tomu vést pilový kotouč (obr. 58/pol. 4) zespoda skrze stůl pily, pilový kotouč vložit vzadu tak, aby se dotýkal zadní ochrany pilového kotouče a vpředu ho nasunout směrem nahoru.

- Opět nastrčit vnější přírubu (obr. 57/pol. 55). Obě unášecí příruby musí zasahovat do otvorů hřídele pily.
- Přírubový šroub (obr. 56/pol. 54) opět vsadit a utáhnout, přitom hřídel pily přidržovat 2. imbusovým klíčem (obr. 54).

Pozor levý závit! Přírubový šroub pevně utáhnout!

- Opět nasadit gumovou zátku (obr. 53/pol. 53) na krytu řemene.
- Zkontrolovat bezvadnou funkci pilového kotouče (obr. 58/pol. 4) a 2dílné ochrany pilového kotouče.
- Má-li být dále pracováno v režimu kapovací a pokosová pila, je třeba opět připevnit schránku na piliny (viz také 7.2.1/7).

8.3 Napnutí / výměna hnacího řemene (obr. 60 – 63)

Hnací řemen přenáší sílu motoru na hřídel pily. Pokud je možné ho středově mezi oběma řemenicemi o více než 5 mm posunout, musí být dodatečně napnut. Pokud je hnací řemen opotřeben, musí být vyměněn.

8.3.1 Kontrola napnutí, resp. stavu řemene

- Pilu uvést do polohy kapovací a pokosová pila (viz také 7.2.1). Hlavu stroje aretačním kolíkem zaaretovat ve spodní poloze (viz 7.3.1/7).
- Odšroubovat plastový kryt (obr. 60+61).
- Napnutí řemene zkontrolovat tlakem prstu. Zkontrolovat opotřebení řemene.
- Pokud je napnutí a stav řemene v pořádku, opět namontovat plastový kryt. Pokud tomu tak není, postupovat podle bodu 8.3.2.

8.3.2 Napínání, resp. výměna hnacího řemene

- Čtyři šrouby upevnění motoru povolit imbusovým klíčem o cca 1 otáčku (obr. 62).
- Řemen je nyní povolen, v případě potřeby nasadit řemen nový.
- Pomocí šroubováku posouvat motor doprava, až je dosaženo požadovaného napnutí řemene. Motor nadále držet pomocí šroubováku v této poloze a 4 šrouby upevnění motoru křížem utáhnout (obr. 63).
- Opět namontovat plastový kryt.

8.4 Nastavení pily

8.4.1 Nastavení omezení dorazu pro sklon pily

Pila disponuje nastavitelnými dorazy pro polohu 0° a 45°.

Přezkoušení a nastavení:

- Pilu uvést do polohy kapovací a pokosová pila a odblokovat hlavu stroje. Hlavu stroje postavit svisle.
- Mezi stůl pily (2) a levou stranu pilového kotouče (4) přiložit 90° úhelník (obr. 64). Dbát na to, aby úhelník čistě doléhal k pilovému kotouči a aby se event. nedotýkal břitových destiček pilového kotouče.
- Zkontrolovat, zda úhel činí přesně 90°. Pokud tomu tak není, povolit pojistnou matici (obr. 65/pol. 57) a nastavit dorazový šroub (obr. 65/pol. 58). Poté pojistnou matici opět utáhnout. Doraz pro 45° je analogicky nastaven pomocí příslušného příložného úhelníku. K tomu použít pojistnou matici (obr. 65/pol. 59) a dorazový šroub (obr. 65/pol. 60).

8.4.2 Paralelní posunutí pilového kotouče, resp. hlavy stroje

Pilový kotouč může být posunut ve směru své osy. Musí se nalézat přesně uprostřed drážky pro pilový kotouč.

- Pilu uvést do polohy kapovací a pokosová pila, odblokovat hlavu stroje a svisle ji postavit (viz 7.2.1).
- Povolit pojistnou matici (obr. 66/pol. 61). Hlavu stroje otáčením regulační matice (obr. 66/pol. 62) posunout.
- Pokud je pilový kotouč vyrovnán přesně ve středu drážky pro pilový kotouč, pojistnou matici (obr. 66/pol. 61) opět utáhnout. K tomu přidržovat otočnou hřídel 8mm imbusovým klíčem.

8.4.3 Nastavení bodů zaskočení pro otočný stůl

- Pilu uvést do polohy kapovací a pokosová pila (viz také 7.2.1), hlavu stroje zaaretovat v nejspodnější poloze (viz také 7.3.1/7).
- Otočný stůl uvést do polohy 0° (viz 7.2.3/B).
- 0° polohu zaskočení otočného stolu zkontrolovat přiložením pravého úhlu mezi dorazovou lištou a pilový kotouč (obr. 67).
- Pokud je třeba dodatečné nastavení, povolit pojistnou matici (obr. 68/pol. 63). Otáčet regulační šroub (obr. 68/pol. 64) tak dlouho, až je úhel správný.
- Pojistnou matici (obr. 68/pol. 63) opět utáhnout.

CZ**8.4.4 Seřízení stupnic**

Každá stupnice kapovací a pokosové pily by měla být kontrolována a v případě potřeby dodatečně seřízena:

- povolit všechny upevňovací šrouby stupnic.
- pilu přístrojem na měření úhlů přesně nastavit, stupnice úhlů nově vyrovnat a opět našroubovat.

Nastavení zkontrolovat pomocí zkušebních řezů.

8.4.5 Nastavení roztahovacího klínu

Nastavení roztahovacího klínu se provádí tak, jak je znázorněno na obr. 69. Rozměry uvedené v grafice 46 musí být dodrženy.

9. Výměna síťového napájecího vedení

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

10.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte žádné čistící prostředky nebo rozpouštědla, mohlo by dojít k poškození plastových částí přístroje. Dbejte na to, aby se dovnitř přístroje nedostala voda.

10.2 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další, údržbu vyžadující, díly.

10.3 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo výrobku přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo náhradního dílu požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

11. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin.

Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

⚠ Pozor!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu / bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/ bezpečnostné pokyny. Nепreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Popis prístroja a objem dodávky (obr. 1 - 2)

1. Vrečko na zachytávanie prachu
2. Pílový stôl
3. Rukoväť pre nastavovanie sklonu
4. Pílový list
5. Vypínač zap/vyp
6. Sklápateľný podstavec
7. Skrutkovací kľúč
8. 4 x imbusový kľúč

Ako stolná kotúčová píla

9. Posuvný prípravok
10. Uhlový doraz
11. Kryt pílového listu
12. Štiepací klin
13. Skrutka s vrúbkovanou hlavou pre nastavenie výšky rezu
14. Paralelný doraz

Ako kapovacia a pokosová píla

15. Ochrana pílového listu
16. Rukoväť
17. Hlava prístroja
18. Dorazové lišty
19. Otočný stôl
20. Nádobka na zachytávanie pilín

2. Správne použitie prístroja

Stolná, kapovacia a pokosová píla je v prevádzkovom režime stolnej kotúčovej píly určená na pozdĺžne a priečne (len s použitím priečného dorazu) rezanie dreva akéhokoľvek druhu s primeranou veľkosťou pre daný stroj. Guľatina akéhokoľvek druhu sa **nesmie** rezať na tomto stroji.

V režime kapovacej a pokosovej píly slúži na orezávanie dreva a plastov primerane k veľkosti

zariadenia. Píla nie je vhodná na pílenie palivového dreva. Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený.

Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nепreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Každé iné odlišné použitie prístroja sa považuje za nesplňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

3. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženom zošitku.

⚠ VÝSTRAHA!**Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny.**

Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia.

Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**4. Hodnoty emisie hluku**

Zvuk tejto píly je meraný podľa DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 príloha A; 2/95. Hluk na pracovisku môže pri práci presiahnuť 85 dB (A). V tomto prípade sú pre obsluhujúceho potrebné opatrenia proti hluku. (Používajte ochranu sluchu!)

	Voľnobeh
Hladina akustického tlaku L_{pA}	87,6 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	100,6 dB

„Uvedené hodnoty sú namerané emisné hodnoty a nemusia tak zároveň predstavovať taktiež bezpečné hodnoty na pracovisku. Napriek tomu, že existuje korelácia medzi emisnými a imisnými hladinami, nemôže sa z toho spoľahlivo odvodiť to, či sú alebo nie sú potrebné dodatočné bezpečnostné

SK

opatrenia. Faktory, ktoré môžu ovplyvňovať momentálnu imisnú hladinu nachádzajúcu sa na pracovisku, sú medzi inými doba trvania vplyvov, druh pracovnej miestnosti, iné zdroje hlukov atď., napr. počet strojov a iných spríbuznených procesov. Spôľahlivé hodnoty na pracovisku sa môžu taktiež navzájom odlišovať v jednotlivých krajinách. Táto informácia však nemá používateľa oprávniť k tomu, aby neuskutočnil lepšie zhodnotenie ohrozenia a rizika.“

5. Technické údaje

Motor na striedavý prúd	230 V ~ 50 Hz
Výkon	1200 W
Pracovný režim	S6 40 %
Otáčky pri voľnobehu n_0	3200 min ⁻¹
Karbidový pílový kotúč	Ø 205 x Ø 30 x 2,5 mm
Počet pílových zubov	24
Hmotnosť	36 kg
Odsávacía prípojka	Ø 36 mm

Ako kapovacia a pokosová píla

Dosah otáčavosti	do 45° vľavo
Šikmý rez	+45° / 0° / -45°
Šírka rezu pri 90°	55 x 180 mm
Šírka rezu pri 45° (otočný stôl)	55 x 125 mm
Šírka rezu pri 45° (sklon)	42 x 180 mm
Šírka rezu pri 2 x 45°	
(Dvojitý šikmý rez)	42 x 125 mm

Ako stolná kotúčová píla

Veľkosť stola	400 x 430 mm
Výška rezu max.	45 mm
Výškové nastavenie	0 - 45 mm plynulé
Pílový kotúč výkyvný	0° - 45° vpravo

Druh prevádzky S1: Trvalá prevádzka

Režim prevádzky S6 40 %: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (pracovný cyklus 10 min). Aby sa motor neprehrieval nad prípustnú hodnotu smie byť motor počas 40% pracovného cyklu prevádzkovaný na uvedený nominálny výkon a musí následne bežať počas 60% pracovného cyklu bez zaťaženia.

6. Pred uvedením do prevádzky

Pred všetkými nastavovacími, prestavovacími a montážnymi prácami vytiahnite kábel zo siete!

- Stroj musí byť umiestnený stabilne.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Pílový list musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klince alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, skontrolujte, či je pílový kotúč správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.
- Presvedčíte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.

6.1 Postavenie prístroja (obr. 3 – 9)

1. Prístroj vytiahnite z obalu a odoberte všetky štyri nasunuté ochranné kryty z umelej hmoty (obr. 3). Tieto kryty slúžia len ako poistky pri preprave a môžu sa zlikvidovať ako odpad.
2. Preklopte držiak (obr. 4/pol. 21) a rozložte podstavec tak, ako je to znázornené na obrázkoch 5 - 6. Dajte pritom pozor na to, aby zaskočili všetky štyri poistky (obr. 6+7/pol. 22). Spätne poskladanie podstavca sa uskutočňuje v opačnom poradí. Myslite pritom na to, že pred poskladaním je potrebné znovu povoliť príslušné poistky. (obr. 8)
3. Pri nerovnom podklade je možné prístroj stabilizovať pomocou výškovo nastaviteľnej nôžky (obr. 9/pol. 23). Na ostatných troch nôžkach sa nachádzajú príložky, pomocou ktorých je možné prístroj pevne ukotviť o podlahu.

7. Prevádzka

7.1 Všeobecné ovládacie prvky (obr. 10 - 12)

Vypínač zap/vyp

Pre otvorenie krytu vypínačov zatlačte červené tlačidlo do strany (obr. 10).

Zapnutie:

Stlačte zelené tlačidlo (1) (obr. 11)

Vypnutie:

Stlačte červené tlačidlo (0) (obr. 11)

Funkcia núdzového vypnutia:

Stlačte červené tlačidlo (na klapke) (obr. 12)

Pre zabezpečenie prístroja pred neželaným uvedením do prevádzky neoprávnenými osobami je možné kryt zabezpečiť visiacim zámkom (nie je súčasťou dodávky).

Ochrana motora:

Pri preťažení (napr. pri zastavení pílového listu) sa automaticky aktivuje ochrana motora (istič). Stlačením zeleného tlačidla (1) sa môže píla znovu zapnúť.

Vypínač nulového napätia:

Prístroj je vybavený vypínačom nulového napätia, ktoré chráni pred opätovným rozbehom po výpadku napätia. Pre opätovné zapnutie stlačte zelené tlačidlo (1).

7.2 Kapovacia a pokosová píla

7.2.1 Prestavba na prevádzkový režim kapovacej a pokosovej píly

1. Prístroj sa nachádza v polohe stolnej kotúčovej píly.
2. V prípade potreby odstráňte uhlový doraz, resp. paralelný doraz (pozri 7.3.2) a ochranu pílového listu (pozri 7.3.1/11).
3. Otočte skrutku s vrúbkovanou hlavou (obr. 1/pol. 13) celkom doprava, aby ste presunuli pílový list do najnižšej polohy.
4. Potiahnite páčku (obr. 13/pol. 24) k sebe a pílu opatrne preklopte (obr. 14 - 15).

Pozor! Pri preklápaní pílového stola existuje nebezpečenstvo pomliaždenia dlaní a prstov! Pri preklápaní sa dotýkajte pílového stola len na prednej a zadnej strane! Nezasahujte do oblasti medzi pílovým stolom a bočnými časťami! Stôl pri preklápaní celý čas pevne držte! Ubezpečte sa, že páčka po preklopení stola znovu bezpečne

zapadla a pílový stôl zaistila!

5. Pomocou rukoväte (obr. 1/pol. 16) zatlačte hlavu prístroja (17) smerom nadol, pritom povytiahnite aretačný čap (obr. 16/pol. 25) pre výškové nastavenie a otočte ho o 90° smerom doprava. **Pozor! Vratná pružina automaticky vracia stroj naspäť nahor, t.j. nepúšťajte rukoväť (obr. 1/pol. 16) hneď po skončení rezania, ale pohybujte hlavou prístroja (17) pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.**
6. V prípade potreby povolte pridržiavaciu maticu (obr. 17/pol. 26) pre rozovierací klin (obr. 17/pol. 12), vyklopte rozovierací klin smerom nahor a pridržiavaciu maticu znovu dotiahnite (obr. 18).
7. Nasadte nádobu na zachytávanie pilín. Najprv ju zaveste na obe príložky (obr. 19) a vyklopte nahor, následne zatlačte imbusovú skrutku dohora a otočte ju o 90° (obr. 20).
8. Na prípojku odsávania napojte vhodné zariadenie na odsávanie prachu (obr. 21/pol. 27) alebo namontujte vrecko na zachytávanie prachu (1), ktoré je súčasťou dodávky.
9. Dorazové lišty (obr. 22/pol. 18) nesmú mať väčší odstup od oblasti rezania ako 5 mm a v prípade potreby sa musia znovu nastaviť. Za týmto účelom povolte imbusové skrutky, presuňte dorazové lišty a imbusové skrutky znovu dotiahnite (obr. 22). Pílový list (4) sa nesmie pri žiadnom nastavení dotýkať dorazovej lišty.

Dorazové lišty patria medzi súčiastky podliehajúce opotrebovaniu, ktoré je v prípade poškodenia nevyhnutné vymeniť za nové, pretože v opačnom prípade hrozí obsluhujúcej osobe nebezpečenstvo poranenia!

7.2.2 Bezpečnostné vybavenia kapovacej a pokosovej píly

Ochrana pílového listu (obr. 1/pol. 15)

Ochrana pílového listu, pozostávajúca z dvoch častí, slúži na ochranu pred kontaktom s pílovým kotúčom a pred vymrštením pilín. Obidve časti ochrany pílového listu sa musia vždy automaticky vracaf do svojej východiskovej polohy. Ak sa nachádza hlava prístroja (17) v hornej polohe, musí byť pílový list chránený po celom obvode.

Blokovanie spustenia (obr. 23)

Blokovanie spustenia slúži na ochranu pred nechceným spustením hlavy prístroja nadol. Na jeho povolenie stlačte tlačidlo blokovania spustenia (obr. 23/pol. 29), potiahnite rukoväť (obr. 23/pol. 16) dopredu a pomaly rovnomerne spúšťajte hlavu prístroja nadol.

SK

Pozor! Vratná pružina automaticky vracia stroj naspäť nahor, t.j. nepúšťajte rukoväť (obr. 23/pol. 16) hneď po skončení rezania, ale pohybujte hlavou prístroja (17) pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.

7.2.3 Prevádzkový režim kapovacej a pokosovej píly

A. Kapovací rez 0° a otočný stôl 0° (obr. 24)

- Zapnite prístroj (pozri bod 7.1)
- **Pozor! Materiál určený na pílenie uložte pevne na plochu prístroja a pritlačte ho o dorazovú lištu!**
- Po zapnutí píly počkajte, kým pílový list (4) nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Povoľte blokovanie spustenia (pozri bod 7.2.2) a pohybujte hlavou prístroja (17) rovnomerne a pod ľahkým tlakom cez obrábaný predmet.
- Po skončení rezania uveďte hlavu prístroja späť do hornej pokojovej polohy a vypnite ju.
- **Pozor! Vratná pružina automaticky vracia stroj naspäť nahor, t.j. nepúšťajte rukoväť (obr. 23/pol. 16) hneď po skončení rezania, ale pohybujte hlavou prístroja (17) pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.**

B. Kapovací rez 0° a otočný stôl 0°- 45° (obr. 25 - 27)

V prevádzkovom režime kapovacej a pokosovej píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava a doprava pod uhlom 0° - 45°.

- Povoľte otočný stôl (19) uvoľnením aretačnej páčky (obr. 25/pol. 30).
- Pomocou rukoväte (16) nastavte otočný stôl na požadovanú uhlovú mieru, t.j. ukazovateľ (obr. 26/pol. 31) musí na stupnici (obr. 26/pol. 32) ukazovať na požadovanú uhlovú mieru. Prístroj má automaticky aretované polohy na pozíciách - 45°, 0° a + 45°.
- Aretačnú páčku znovu dotiahnite, čím zafixujete otočný stôl.
- Rez vykonajte tak, ako je to uvedené v bode A (obr. 27).

C. Šikmý rez 0°- 45° a otočný stôl 0° (obr. 28 - 29)

V prevádzkovom režime kapovacej a pokosovej píly je možné vykonávať skosené rezy smerom doľava pod uhlom 0° až 45°.

- Uveďte hlavu prístroja (17) do hornej polohy.
- Otočný stôl (19) otočte do polohy 0°.
- Povoľte páčku pre nastavovanie sklonu (obr. 28/pol. 3) a pomocou rukoväte (obr. 29/pol. 16) nakloňte hlavu prístroja doľava tak, aby ukazovateľ (obr. 28/pol. 33) ukazoval na požadovanú uhlovú mieru na stupnici (obr.

28/pol. 34).

- **Páčka pre nastavovanie sklonu je vybavená voľnobežnou funkciou. Na jej prestavenie potiahnite rukoväť dozadu (pomocou palca ju pridržiavajte na hriadeľi) o otáčajte ňou.**
- Páčku pre nastavovanie sklonu znovu dotiahnite a vykonajte rez tak, ako je to uvedené v bode A (obr. 29).

D. Šikmý rez 0°- 45° a otočný stôl 0°- 45° (obr. 30)

V prevádzkovom režime kapovacej a pokosovej píly je možné vykonávať skosené rezy smerom doľava pod uhlom 0° - 45° a zároveň šikmé rezy doľava a doprava pod uhlom 0° - 45° (dvojitý šikmý rez).

- Uveďte hlavu prístroja (17) do hornej polohy.
- Povoľte otočný stôl (19) uvoľnením aretačnej páčky.
- Pomocou rukoväte (16) nastavte otočný stôl na požadovaný uhol (pozri tiež bod B).
- Aretačnú páčku znovu dotiahnite, čím zafixujete otočný stôl.
- Povoľte páčku pre nastavovanie sklonu (obr. 28/pol. 3) a pomocou rukoväte (obr. 29/pol. 16) nakloňte hlavu prístroja doľava tak, aby ukazovateľ (obr. 28/pol. 33) ukazoval na požadovanú uhlovú mieru na stupnici (obr. 28/pol. 34) (pozri tiež bod 7.2.3/C).
- Páčku pre nastavovanie sklonu znovu dotiahnite a vykonajte rez tak, ako je to uvedené v bode A (obr. 30).

E. Vrečko na zachytávanie prachu (obr. 1 + 2/pol. 1)

Píla je vybavená záchytným vrečkom na piliny. Toto vrečko je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

7.3 Stolná kotúčová píla

7.3.1 Prestavba pre prevádzkový režim stolnej kotúčovej píly

1. Prístroj sa nachádza v polohe kapovacej a pokosovej píly.
2. V prípade potreby povoľte aretačnú páčku (obr. 31/pol. 30), uveďte otočný stôl do polohy 0° a pomocou aretačnej páčky ho znovu zafixujte (pozri tiež 7.2.3/B).
3. Povoľte páčku pre nastavovanie sklonu (obr. 31/pol. 3), nastavte sklon na 0° a pomocou páčky pre nastavenie sklonu ho znovu zafixujte (pozri tiež 7.2.3/C).
4. V prípade potreby nastavte dorazové lišty tak, aby ani nepretŕčali cez okraj stola, ani neprekryvali škáru v stole pre pílový list (pozri tiež 7.2.1/9).

5. Povoľte pridržiavaciu maticu (obr. 32/pol. 26) pre rozovierací klin (obr. 32/pol. 12), vyklopte rozovierací klin smerom nadol (obr. 33) a pridržiavaciu maticu znovu dotiahnite (obr. 34). Rozovierací klin musí byť v jednej línii s pílovým listom.
6. Odstráňte nádobu na zachytávanie pilín (20). Za týmto účelom zatlačte imbusovú skrutku dohora (obr. 20) a otočte ju o 90°, potom je možné nádobu na zachytávanie pilín (20) odobrať.
7. Vytiahnite aretačný čap (obr. 31/pol. 25) pre výškové nastavenie a otočte ho o 90°. Potom stlačte tlačidlo blokovania spustenia a pomaly spúšťajte hlavu prístroja (17), až kým nezapadne.
8. Otočte skrutku s vrúbkovanou hlavou (obr. 31/pol. 13) celkom doprava, aby ste presunuli pílový list (4) do najvyššej polohy.
9. Potiahnite páčku (obr. 35/pol. 24) k sebe a pílu opatrne preklopte (obr. 36).

Pozor! Pri preklápaní pílového stola existuje nebezpečenstvo pomliaždenia dlaní a prstov! Pri preklápaní sa dotýkajte pílového stola len na prednej a zadnej strane! Nezasahujte do oblasti medzi pílovým stolom a bočnými časťami! Stôl pri preklápaní celý čas pevne držte! Ubezpečte sa, že páčka po preklopení stola znovu bezpečne zapadla a pílový stôl zaistila!

Ak meníte v režime stolnej kotúčovej píly uhol sklonu pílového listu (4), ťahajte hlavu prístroja (17) nahor, zatiaľ čo priťahujete rukoväť pre nastavovanie sklonu (3). Skontrolujte, či sa pílový list (4) dotýka pílového stola (2). Pokiaľ to tak je, upravte prosím nastavenie hlavy prístroja tak, ako to je uvedené v bode 8.4.2 v návode na obsluhu (obr. 70-71).

10. Otočte skrutku s vrúbkovanou hlavou (obr. 31/pol. 13) celkom doľava, aby ste presunuli pílový list do najvyššej polohy pre prevádzkový režim stolnej kotúčovej píly.
11. Namontujte ochranu pílového listu (11) (obr. 37 - 39): Za týmto účelom odstráňte z pílového listu maticu (obr. 38/pol. 35), prílohnú podložku (obr. 38/pol. 36) a skrutku (obr. 37/pol. 37). Potom nastavte ochranu pílového listu nad rozovierací klin (12) tak, aby sa otvory v ochrane pílového listu prekryvali s rozovieracím klinom. Teraz priskrutkujte ochranu pílového listu na rozovierací klin pomocou skrutky, príložnej podložky a matice (obr. 39). Demontáž sa uskutoční adekvátne v opačnom poradí.
12. Na prípojku odsávania ochrany pílového listu (11) napojte vhodné odsávacie zariadenie.

7.3.2 Montáž paralelného dorazu (14):

- Z vedenia paralelného dorazu (obr. 40) odskrutkujte obidve matice (obr. 42/pol. 38). Odstráňte skrutky (obr. 42/pol. 39), prílohnú podložku (obr. 42/pol. 40) a rozperné krúžky (obr. 42/pol. 41).
 - Podľa potreby priskrutkujte paralelný doraz (obr. 41/pol. 14 B) vľavo alebo vpravo od pílového listu na príslušných otvoroch (obr. 42/pol. 45, 46) vedenia (obr. 41/pol. 14 A).
 - Poloha paralelného dorazu sa môže meniť v závislosti od účelu použitia. Za týmto účelom povoľte obe vrúbkované matice (obr. 41/pol. 42), stiahnite hliníkový profil a znovu ho nasuňte na hlavy skrutiek cez inú vodiacu drážku.
- Pozor: Paralelný doraz posuňte tak ďaleko, aby sa dotýkal pomyslenej 45° polpriamky (obr. 45).**

Vysoká prílohná hrana (obr. 43):
- pre pílenie vysokých obrobkov

Nízka prílohná hrana (obr. 44):
- pre pílenie plochých obrobkov
- keď je pílový list naklonený

Pre montáž paralelného dorazu (14) povoľte skrutku s vrúbkovanou hlavou (obr. 42/pol. 43) na vedení (obr. 42/pol. 14A) a zaveste vedenie do vodiacej koľajnice (obr. 40/pol. 44).

Pre zafixovanie paralelného dorazu dotiahnite skrutku s vrúbkovanou hlavou (obr. 42/pol. 43).

7.3.3 Bezpečnostné vybavenia stolnej kotúčovej píly

A Ochrana pílového listu (obr. 1/pol. 11)

Počas prevádzky v režime stolnej kotúčovej píly musí byť vždy namontovaná ochrana pílového listu. Chráni obsluhujúcu osobu pred náhodným dotykom pílového listu (4) a pred odlietavajúcimi pilinami.

B Rozovierací klin (obr. 1/pol. 12)

Rozovierací klin musí byť počas prevádzky v režime stolnej kotúčovej píly vždy vyklopený. Rozovierací klin je dôležitým ochranným zariadením, ktoré vedie obrobok pri rezaní a zabraňuje zatvoreniu reznej škáry za pílovým kotúčom (4), ako aj spätnému odrážaniu obrobku (pozri tiež 8.4.5 Nastavenie rozovieracieho klinu).

C Posuvný prípravok (obr. 1/pol. 9)

Posuvný prípravok sa musí používať vždy, keď je pri pozdĺžnych rezoch odstup medzi dorazovou lištou a pílovým listom menej ako 120 mm. Slúži ako

SK

predĺženie ruky a chráni pred náhodným dotykom pílového listu (4). Ak sa posuvný prípravok nepoužíva, je potrebné ho uskladniť pri prístroji. Zaveste ho na príslušný držiak. Na poistenie predĺžovacieho prípravku na držiaku sa na ňom nachádza nasávací plastový gombík.

Opatrebný resp. poškodený posuvný prípravok ihneď vymeniť.

D Posuvné porisko (obr. 49)

Posuvné porisko sa musí používať vždy, keď je pri pozdĺžnych rezoch odstup medzi dorazovou lištou (18) a pílovým listom (4) menej ako 30 mm. Prítom sa musí uprednostňovať nižšia vodiaca plocha paralelného dorazu. **Posuvné porisko nie je súčasťou dodávky. Opatrebované posuvné porisko včas vymeniť.**

7.3.4 Prevádzkový režim stolnej kotúčovej píly

- **V prevádzkovom režime stolnej kotúčovej píly sa musí otočný stôl vždy nachádzať v polohe 0°.**
- **Pomocou tejto píly sa nesmú prevádzať vsadené a skryté rezy.**

A Vykonávanie pozdĺžnych rezov (obr. 47)

Pri tomto reze sa rozreže obrobok v pozdĺžnom smere. Jedna hrana obrobku sa pritlačí oproti paralelnému dorazu (obr. 47/pol. 14), pričom plochá strana leží na pílovom stole (2). Ochrana pílového listu (obr. 47/pol. 11) musí byť vždy spustená na spracovávaný obrobok.

Pracovný postoj pri pozdĺžnom reze nesmie byť nikdy v jednej línii s priebehom rezu.

- Paralelný doraz (obr. 47/pol. 14) nastaví podľa výšky obrobku a požadovanej šírky rezu. (pozri bod 7.3.2)
- Pomocou skrutky s vrúbkovanou hlavou (obr. 1/pol. 13) nastavte výšku pílového listu zodpovedajúcu hrúbke obrobku.
- Zapnite pílu (pozri tiež 7.1).
- Po zapnutí píly počkajte, kým pílový list (4) nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Ruky so schovanými prstami položte naplocho na obrobok a pozdĺž paralelného dorazu (obr. 47/pol. 14) posunúť obrobok do pílového listu.
- Postranné vedenie s ľavou alebo pravou rukou (podľa pozície paralelného dorazu) len po prednú hranu ochrany pílového listu (11).
- Obrobok pri pílení vždy posunúť až na koniec rozvieracieho klinu (obr. 47/pol. 12).
- Rezný odpad nechať ležať na pílovom stole, až kým sa pílový list znovu nenachádza v pokojovej polohe.
- Dlhé obrobky zabezpečiť proti prevážaniu a spadnutiu na konci procesu pílenia! (napr.

odvalovací stojan, apod.)

Rezanie úzkych obrobkov (obr. 48)

Pozdĺžne rezy obrobkov so šírkou menšou ako 120 mm sa musia **bezpodmienečne** vykonávať pomocou posuvného prípravku (obr. 48/pol. 9). (pozri tiež 7.3.3 C)

Rezanie veľmi úzkych obrobkov (obr. 49)

Pri pozdĺžnych rezoch veľmi úzkych obrobkov so šírkou 30 mm a menej sa musí **bezpodmienečne** používať posuvné porisko. (pozri tiež 7.3.3 D)

B Vykonávanie šikmých rezov (obr. 50)

Šikmé rezy sa zásadne vykonávajú s použitím paralelného dorazu (obr. 50/pol. 14).

- Nastaviť pílový kotúč (4) na požadovanú uhlovú hodnotu. Za týmto účelom povolte páčku pre nastavovanie sklonu (obr. 40/pol. 3) a nakloňte hlavu prístroja (17) doľava tak, aby sa na stupnici (obr. 40/pol. 34) dosiahla požadovaná uhlová miera (pozri tiež 7.2.3/C). Teraz páčku pre nastavovanie sklonu znovu dotiahnite.
- Paralelný doraz (obr. 50/pol. 14) nastavte podľa šírky a výšky obrobku. (pozri tiež 7.3.2).
- Vykonajte rez v súlade so šírkou obrobku (pozri A).

C Vykonávanie priečných rezov (obr. 51/52)

- Priečný doraz (obr. 52/pol. 52) nasuňte do drážky (obr. 52/pol. 47) pílového stola a nastavte ho na požadovanú uhlovú mieru. Za týmto účelom povolte skrutku (obr. 51/pol. 48) a nastavte ju tak, aby ukazovateľ (obr. 51/pol. 49) ukazoval na požadovanú uhlovú mieru na stupnici (obr. 51/pol. 50). Skrutku (obr. 51/pol. 48) znovu dotiahnite. Poloha priečného dorazu sa môže meniť v závislosti od účelu použitia. Za týmto účelom povolte obe vrúbkované matice (obr. 51/pol. 51), posuňte doraz a vrúbkované matice znovu dotiahnite. **Pozor! Priečný doraz môže za určitých okolností prečnievať do pílového listu. Dodržiavajte vždy minimálny odstup 20 mm od pílového listu!**
- V prípade potreby použite hliníkový profil paralelného dorazu (14B).
- Obrobok pevne zatlačiť oproti priečnému dorazu.
- Zapnite pílu (pozri tiež 7.1).
- Po zapnutí píly počkajte, kým pílový list (4) nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Priečný doraz (obr. 52/pol. 52) a obrobok posunúť smerom k pílovému kotúču (4), aby sa vykonal požadovaný rez. **Pozor! Vždy pevne držte Vami vedený obrobok, nie voľný kus obrobku, ktorý bude odrezaný.**

- Priečny doraz (obr. 52/pol. 52) posuňte vždy natoľko dopredu, aby sa prerezal kompletne celý obrobok.
- Pílu opäť vypnúť.
- Odpad po pílení odstrániť až vtedy, keď sa pílový kotúč úplne zastaví.

8. Výmena pílového listu, údržba a jemné doladenie nastavenia

Pred všetkými údržbovými a nastavovacími prácami vyťahnite elektrický kábel zo siete!

8.1 Všeobecné údržbové práce

- Vetracie otvory stroja udržiavajte vždy voľné a čisté.
- Prach a nečistoty je potrebné pravidelne odstraňovať z prístroja. Čistenie vykonávajte najlepšie stlačeným vzduchom alebo utierkou.
- Všetky pohyblivé časti je potrebné premazať v pravidelných časových intervaloch.
- Na čistenie plastov nepoužívajte žiadne žieraviny.

8.2 Výmena pílového listu (obr. 51 - 57)

- Uvedte prístroj do prevádzkového režimu kapovacej a pokosovej píly. (pozri 7.2.1)
- Vyťahnite aretačný čap (obr. 31/pol. 25) pre výškové nastavenie a otočte ho o 90° smerom doľava. Pomaly spúšťajte hlavu stroja (17), až kým nezaskočí.
- Vyťahnite gumenú zátku (obr. 53/pol. 53) na kryte remeňa (obr. 53). Pomocou imbusového kľúča pridržiavajte hriadel' píly (obr. 54).
- Pomocou imbusového kľúča povolte prírubovú skrutku na strane pílového listu. **Pozor - ľavotočivý závit!** (obr. 55)
- Odoberte prírubovú skrutku (obr. 56/pol. 54) a vonkajšiu prírubu (obr. 57/pol. 55).
- Odstráňte nádobu na zachytávanie pilín (pozri 7.3.6).
- Odoberte pílový list (obr. 58/pol. 4) zospodu z hriadel'a (obr. 59/pol. 56) a vyťahnite ho smerom nadol. Za týmto účelom uchopte pílový list pod pílovým stolom (**navlečte si rukavice**), pílový list vpredu opríte o prednú ochranu pílového listu a vzadu ho potiahnite smerom nadol (obr. 58).
- Hriadel' (obr. 59/pol. 56), vonkajšiu prírubu (obr. 57/pol. 55) a prírubovú skrutku (obr. 56/pol. 54) dôkladne vyčistite.
- Nasadte nový pílový list: **Dávajte pozor na smer otáčania! Rezná šikmína zubov musí ukazovať v smere otáčania, t.j. smerom vpred (pozri šípku na ochrane pílového kotúča).**

Za týmto účelom presuňte pílový list (obr. 58/pol. 4) zospodu cez pílový stôl, vzadu priložte pílový list na zadnú ochranu pílového listu a vpredu ho potlačte dohora.

- Znovu nastrčte vonkajšiu prírubu (obr. 57/pol. 55). Obe strany unášača musia zapadať do vybrání na hriadeli.
- Znovu nasadte prírubovú skrutku (obr. 56/pol. 54) a dotiahnite ju - za týmto účelom opäť pridržiavajte hriadel' pomocou 2. imbusového kľúča (obr. 54). **Pozor - ľavotočivý závit!** Prírubovú skrutku dotiahnite napevno!
- Znovu nasadte gumenú zátku (obr. 53/pol. 53) do krytu remeňa.
- Skontrolujte bezchybnú funkčnosť pílového listu (obr. 58/pol. 4), ako aj dvojdielnej ochrany pílového listu.
- Ak sa má ďalej pracovať v prevádzkovom režime kapovacej a pokosovej píly, je potrebné znovu namontovať nádobu na zachytávanie pilín (pozri tiež 7.2.1/7).

8.3 Napnutie/výmena hnacieho remeňa (obr. 60 - 63)

Hnací remeň prenáša silu z motora na hriadel' píly. Ak sa dá v strede medzi remenicami posunúť remeň o viac ako 5 mm, je potrebné ho dodatočne napnúť. Ak je hnací remeň opotrebovaný, musí byť vymenený.

8.3.1 Kontrola napnutia, resp. stavu hnacieho remeňa

- Uvedte prístroj do polohy kapovacej a pokosovej píly (pozri tiež 7.2.1). Hlavu prístroja zafixujte v dolnej pozícii pomocou aretačného čapu. (pozri 7.3.1/7)
- Odskrutkujte plastový kryt (obr. 60 + 61).
- Skontrolujte napätie remeňa zatlačením prstami. Skontrolujte opotrebovanie remeňa.
- Pokiaľ je napätie remeňa aj jeho stav v poriadku, namontujte späť plastový kryt. Ak to tak nie je, pokračujte ďalej podľa 8.3.2.

8.3.2 Napnutie, resp. výmena hnacieho remeňa

- Pomocou imbusového kľúča povolte štyri skrutky upevnenia motora o cca 1 otáčku (obr. 62).
- Remeň je teraz uvoľnený, v prípade potreby natiahnite nový remeň.
- Pomocou skrutkovača posúvajte motor doprava, až kým sa nedosiahne požadované napnutie remeňa. Skrutkovačom pridržiavajte motor ďalej v jeho polohe a do kríža dotiahnite štyri skrutky upevňujúce motor (obr. 63).
- Namontujte naspäť plastový kryt.

SK

8.4 Nastavenie píly

8.4.1 Nastavenie dorazového obmedzenia pre sklon pílového listu

Píla má nastaviteľné dorazy na pozíciách 0° a 45°.

Pre kontrolu a nastavenie:

- Uvedte pílu do polohy kapovacej a pokosovej píly a odistite hlavu prístroja. Hlavu stroja dajte do zvislej polohy.
- Medzi pílový stôl (2) a ľavú stranu pílového listu (4) priložte uholník s 90° (obr. 64). Dbajte na to, aby uholník čisto doliehal na pílový list a nedotýkal sa prípadných rezacích plôch.
- Skontrolujte, či je uhol presne 90°. Pokiaľ to tak nie je, povolte kontramaticu (obr. 65/pol. 57) a nastavte dorazovú skrutku (obr. 65/pol. 58). Potom kontramaticu znovu pevne dotiahnite. Doraz pre 45° sa nastavuje analogicky pomocou príslušného uholníka. Za týmto účelom použite kontramaticu (obr. 65/pol. 59) a dorazovú skrutku (obr. 65/pol. 60).

8.4.2 Paralelný posun pílového listu, resp. hlavy prístroja

Pílový list je možné posúvať v smere jeho osi. Musí sa nachádzať presne v strede pílového otvoru.

- Uvedte pílu do polohy kapovacej a pokosovej píly, odistite hlavu prístroja a postavte ju kolmo (pozri 7.2.1).
- Povolte kontramaticu (obr. 66/pol. 61). Otáčaním nastavovacej matice (obr. 66/pol. 62) posúvajte hlavu prístroja.
- Ak je pílový list zarovnaný presne v strede pílového otvoru, znovu dotiahnite kontramaticu (obr. 66/pol. 61). Prítom pomocou imbusového kľúča pridržujte otočnú os.

8.4.3 Nastavenie aretačných bodov pre otočný stôl

- Uvedte prístroj do polohy kapovacej a pokosovej píly (pozri tiež 7.2.1), zaistite hlavu prístroja v najnižšej polohe (pozri tiež 7.3.1/7).
- Uvedte otočný stôl do polohy 0° (pozri 7.2.3/B).
- Priložením uholníka s pravým uhlom medzi dorazovú lištu a pílový list prekontrolujte aretačnú polohu otočného stola 0° (obr. 67).
- Ak je potrebné dodatočné nastavenie, povolte kontramaticu (obr. 68/pol. 63). Otáčajte nastavovacou skrutkou (obr. 68/pol. 64) dovtedy, kým nie je uhol správny.
- Kontramaticu (obr. 68/pol. 63) znovu dotiahnite.

8.4.4 Nastavenie stupníc

Každá stupnica kapovacej a pokosovej píly by sa mala kontrolovať a v prípade potreby nastaviť:

- Povolte všetky upevňovacie skrutky stupníc.
- Nastavte pílu na presnú uhlovú mieru, vyrovnajte stupnice a znovu ich priskrutkujte.

Skontrolujte nastavenia pomocou skúšobných rezov.

8.4.5 Nastavenie rozovieracieho klinu

Nastavenie rozovieracieho klinu sa vykonáva tak, ako je zobrazené na obrázku 69. Prítom je potrebné dodržiavať vzdialenosti uvedené na obrázku 46.

9. Výmena sieťového prípojného vedenia

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákazníckym zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

10. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

10.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a ebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili spravidla vždy po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky aostriedky alebo riedidla; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda.

10.2 Údržba

Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.

10.3 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje;

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www-isc-gmbh.info

11. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!



Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
HR заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RO declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφώνια σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν


I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
DK attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SK pojednává sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.
BG декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
ES deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
HR izjavljuje sledeći konformitet u skladu s odredbom EZ i normama za artikl
LV Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
IS Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur


Tisch-, Kapp- und Gehrungssäge RT-FF 1220 U

<input checked="" type="checkbox"/>	98/37/EC	<input type="checkbox"/>	87/404/EEC
<input checked="" type="checkbox"/>	2006/95/EC	<input type="checkbox"/>	R&TTED 1999/5/EC
<input type="checkbox"/>	97/23/EC	<input type="checkbox"/>	2000/14/EG_2005/88/EC:
<input checked="" type="checkbox"/>	2004/108/EC	<input type="checkbox"/>	95/54/EC:
<input type="checkbox"/>	90/396/EEC	<input type="checkbox"/>	97/68/EC:
<input type="checkbox"/>	89/686/EEC		

EN 61029-2-11; EN 50366; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3;
 TÜV Product Service GmbH; M6 07 06 24192 324

Landau/Isar, den 02.07.2007


 Weichselgartner
 General-Manager


 Li Wentao
 Product-Management

Art.-Nr.: 43.072.02 I.-Nr.: 01017
 Subject to change without notice

Archivierung: 4307200-25-4155050-07

- ⑤ Technische Änderungen vorbehalten
- ⑩ Tehnične spremembe pridržane.
- ⑪ Technikai változások jogát fenntartva
- ⑫ Zadržavamo pravo na tehnične izmjene
- ⑬ Technické změny vyhrazeny
- ⑭ Technické změny vyhradené

Ⓣ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Ⓛ

Ponatis ali druge vrste razmnoževanje dokumentacije in spremljajočih dokumentov proizvodov proizvajalca, tudi v izvlečkih, je dovoljeno samo z izrecnim soglasjem firme ISC GmbH.

Ⓜ

Az termékek dokumentációjának és kísérő okmányainak az utánnomása és sokszorosítása, kivonatossan is csak az ISC GmbH kifejezett beleegyezésével engedélyezett.

Ⓜ

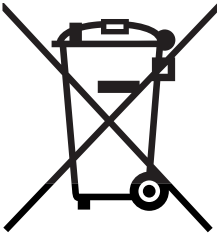
Naknadno tiskanje ili slična umnožavanja dokumentacije i pratećih papira ovih proizvoda, čak i djelomično kopiranje, moguće je samo uz izričito dopuštenje tvrtke ISC GmbH.

Ⓒ

Dotisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních dokumentů výrobků, také pouze výňatků, je přípustné výhradně se souhlasem firmy ISC GmbH.

Ⓚ

Kopírovanie alebo iné rozmnožovanie dokumentácie a sprievodných podkladov produktov, a to aj čiastočné, je prípustné len s výslovným povolením spoločnosti ISC GmbH.



⑥ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑩ Samo za dežele članice EU:

Ne mečite električnega orodja med hišne odpadke.

V skladu z evropsko smernico 2002/96/EG o starih električnih in elektronskih aparatih in uporabo državnih zakonov je potrebno električna orodja zbirati ločeno in odstranjevati v namen reciklaže v skladu s predpisi o varovanju okolja.

Reciklažna alternativa za poziv za vračanje:

Lastnik električnega aparata je namesto vračanja aparata dolžan sodelovati pri pravilnem recikliranju v primeru odpovedi lastništvu aparata. Stari aparat se lahko v ta namen preda tudi na prevzemnem mestu, katero izvaja odstranjevanje v smislu državnega zakona o ravnanju z odpadki. To se ne nanaša na starim aparatom priloženih delov pribora in pripomočkov brez električnih sestavnih delov.

⑪ Csak EU-országok

Ne dobja az elektromos szerszámokat a házi hulladék közé.

A villamos készülékekkel és elektromos-öregkészülékekkel kapcsolatos 2002/96/EG-i európai irányvonalaknak valamint ezeknek a nemzeti jogban történő realizálásának megfelelően az elhasznált villamos szerszámokat külön kell gyűjteni és egy környezetbaráti újraértékesítéshez juttatni.

Újrahasznosítás-alternatíva a visszaküldési felhíváshoz:

Az elektromos készülék tulajdonosa kötelezve van, a tulajdon feladása esetében, a visszaküldés helyett alternatív egy szakszerű értékesítésre. Ehhez az öreg készüléket egy visszavevő helynek lehet átengedni, amely a nemzetközi iparkörfolyamat és hulladéktörvény értelmében elvégzi a megsemmisítést. Ez nem érinti az öreg készülékekhez mellékelt villamosalkatrészek nélküli tartozékrészeket és segítőeszközöket.

Ⓜ Samo za zemlje Europske zajednice

Ⓜ Elektroalate ne bacajte u kućno smeće.

U skladu s europskom odredbom 2002/96/EG o starim električnim i elektroničkim uređajima i njezinom primjenom u okviru državnog prava, istrošeni elektroalati moraju se odvojeno sakupiti i zbrinuti na ekološki način u svrhu recikliranja.

Alternativa s recikliranjem u odnosu na zahtjev za povrat uređaja:

Vlasnik elektrouređaja alternativno je obvezan da umjesto povrata robe u slučaju odricanja vlasništva sudjeluje u stručnom zbrinjavanju elektrouređaja. Stari uređaj može se u tu svrhu prepustiti i stanici za preuzimanje rabljenih uređaja koja će provesti ukidanje u smislu državnog zakona o recikliranju i otpadu. Zakonom nisu obuhvaćeni dijelovi pribora ugrađeni u stare uređaje i pomoćni materijali bez električnih elemenata.

Ⓜ Pouze pro členské země EU

Nedávejte elektrické nářadí do domácího odpadu.

Podle Evropské směrnice 2002/96/EG o starých elektrických a elektronických přístrojích (WEEE) a podle národního práva musí být použité elektrické nářadí odděleně skladováno a odevzdáno k ekologické recyklaci.

Alternativa recyklace k zaslání zpět:

Vlastník elektrického přístroje je alternativně namísto zaslání zpět povinen ke spolupráci při odborné recyklaci v případě, že se rozhodne přístroj zlikvidovat. Starý přístroj může být v tomto případě také odevzdán do sběrný, která provede likvidaci ve smyslu národního zákona o hospodářském koloběhu a zákona o odpadech. Toto neplatí pro ke starým přístrojům přiložené části příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí.

Ⓜ Len pre krajiny EÚ

Neodstraňujte elektrické prístroje ako domový odpad.

Podľa Európskej smernice 2002/96/ES o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a v súlade s národnými právnymi predpismi sa musia použité elektronické prístroje odovzdať do triedeného zberu a musí sa zabezpečiť špecifické spracovanie a recyklácia.

Recyklačná alternatíva k výzve na spätný odber výrobku:

Vlastník elektrického prístroja je alternatívne namiesto spätnej zásielky povinný spolupracovať pri riadnej recyklácii prístroja voj môže byť za týmto účelom taktiež prenechaný zbernému miestu, ktoré vykoná odstránenie v zmysle národného zákona o recyklácii a ckých komponentov.

(SLO) GARANCIJSKI LIST

Spoštovana stranka!

Naši proizvodi podležejo strogi kontroli kakovosti. Če ta naprava kljub temu ne bi delovala brezhibno, to zelo obžalujemo in Vas prosimo, da se obrnete na našo servisno službo na naslov, ki je naveden spodaj na tem garancijskem listu. Z veseljem smo Vam na voljo tudi telefonsko na navedeno servisno klicno številko. Za uveljavljanje garancijskih zahtevkov velja sledeče:

1. Le-ti garancijski pogoji urejajo dodatne garancijske storitve. Vaši zakonski garancijski zahtevki ostanejo s to garancijo nespremenjeni. Naše garancijske storitve so za Vas brezplačne.
2. Garancijske storitve obsegajo izključno samo pomanjkljivosti zaradi napak v materialih in izdelavi in so omejene na odpravo takšnih pomanjkljivosti oziroma na zamenjavo naprave. Prosimo, da upoštevate, da naše naprave niso konstruirane za uporabo v obrtništvu ali industriji. Garancijska pogodba zato ne pride v poštev, če se naprava uporablja v obrtništvu ali v industrijskih obratih ali v podobnih dejavnostih. Poleg tega ne obsega naša garancija nadomestil za transportne poškodbe, škodo zaradi neupoštevanja navodil za montažo ali zaradi nestrokovne inštalacije, neupoštevanja navodil za uporabo (kot n. pr. priklop na napačno omrežno napetost ali vrsto toka), pretirana ali nepravilna uporaba (wkot n.pr. preobremenitev naprave ali uporaba nedovoljenih orodij ali pribora), neupoštevanje predpisov za vzdrževanje in varnostnih predpisov, vstop tujih predmetov v napravo (kot n.pr. pesek, kamenje ali prah), uporaba sile ali tuji vplivi (kot n.pr. poškodbe zaradi padca naprave) ter običajna obraba naprave zaradi uporabe.

Veljavnost garancijskih zahtevkov ugasne, če so bili na npravi že izvajani posegi.

3. Garancijska doba znaša 2 leti in začne teči z dnevom nakupa naprave. Garancijske zahtevke morate uveljavljati pred potekom garancijske dobe v sveh tednih potem ko ste ugotovili napako. Uveljavljanje garancijskih zahtevkov po poteku garancijske dobe je izključeno. Popravilo ali zamenjava naprave ne privede do podaljšanja garancijske dobe, niti se ne postavi nova garancijska doba zaradi takšnih storitev ali zaradi eventualno vgrajenih nadomestnih delov. To velja tudi za servisne storitve na licu mesta.
4. Za uveljavljanje Vašega garancijskega zahtevka nam pošljite pokvarjeno napravo brez poštnine na spodaj navedeni naslov. Priložite original računa ob nakupu ali drugo potrdilo kot dokazilo o nakupu z datumom nakupa. Zato prosimo, da dobro shranite račun kot dokazilo o nakupu! Prosimo, da nam po možnosti natančno opišete vzroke reklamacije. Če napaka izpolnjuje naše garancijske pogoje, boste nemudoma dobili nazaj popravljeno ali novo napravo.

Seveda bomo proti plačilu stroškov odpravili tudi napake na napravi, katere ne spadajo v obseg garancije ali jih garancija več ne zajema. V takšnem primeru prosimo, da pošljete napravo na naslov naše servisne službe.

GARANCIAOKMÁNY

Tisztelt Vevő,

termékeink szigorú minőségi kontroll alá vannak vetve. Ha ez a készülék mégis egyszer nem működne kifogástalanul, akkor azt nagyon sajnáljuk és kérjük Önt forduljon a szervízszoolgáltatásunkhoz amely ebben a garanciaártyában megadott cím alatt található. Szívesen állunk a rendelkezésére telefonon is, az alul megadott szervízsám alatt. A garanciaigények érvényesítésére a következők érvényesek:

1. Ezek a garanciafeltételek szabályozzák a kiegészítő garanciateljesítményeket. A jogi szavatossági igények, ez a garancia által nincsenek érintve. A garanciateljesítményünk az Ön számára ingyenes.
2. A garanciateljesítmény csak kizárólagosan olyan hibákra terjed ki, amelyek anyag- vagy gyártási hibákra visszavezethetőek és ezeknek a hibáknak a kiküszöbölésére ill. a készülék kicserélésére van korlátozva. Kérjük vegye figyelembe, hogy a készülékeink a meghatározásuk szerint nem kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén történő bevetésre lettek tervezve. Ezért a garanciaszerződés nem jön létre, ha a készülék kisipari, kézműipari vagy ipari üzemek területén valamint egyenértékű tevékenységek területén van használva. Továbbá a következő kárpótlási teljesítmények mint a szállítási károkért, károkért amelyek az összeszerelési utasítás figyelmen kívül hagyása vagy amelyek a nem szakszerű felszerelés, a használati utasítás figyelmen kívül hagyása (mint például egy rossz hálózati feszültségre vagy áramfajtára való rákapcsolás), visszaélészerű vagy nem szakszerű használatok (mint például a készülék túlterhelése vagy nem engedélyezett betétszerszámok vagy tartozékok), a karbantartási és biztonsági határozatok figyelmen kívül hatása, idegen testek behatolása a készülékbe (mint például homok, kövek vagy por) erőszakbehatolás vagy idegen behatások (mint például leejtés általi károk) úgymint a használat általi, szokásos kopások által keletkező károk ki vannak zárva.

A készüléken történő előzetes belenyúlás esetén elveszítődik a garanciajogosultság.

3. A garanciaidő érvényessége 2 év és a készülék vásárlási időpontjával kezdődik. A garanciaigények a garanciaidő lejárása előtt, két héten belül érvényesíteni kell, miután felismerte a hibát. A garanciajog érvényesítése a garancia idő lejárása után ki van zárva. A készülék kicserélése vagy megjavítása nem vezet a garancia időtartamának a meghosszabításához se nem vezet ez a teljesítmény a készülék vagy az esetleg beépített pótalkatrészek egy új garanciaidőtartamhoz. Ez egy helyszíni szervíz esetében is érvényes.
4. A garanciajog érvényesítéséhez kérjük küldje a defekt készüléket bérmentesen a lent megadott címre. Mellélkelje a vásárlási nyugtát eredetiben vagy egyéb módon levő bizonylatot a vásárlás keltéről. Kérjük őrizze ezért jól meg a pénztári cédulát mind bizonyítékot! Kérjük írja le lehetőleg pontosan a reklamáció okát. Ha a defekt a garanciateljesítményünk keretén belül van, akkor kap azonnal egy megjavított vagy egy új készüléket vissza.

Magától érthetődő, hogy a költségek megtérítése ellenében szívesen megjavítsuk azokat a készüléken levő defekteket amelyek a garancia terjedelme nem vagy már nem érinti. Ehhez küldje kérjük a készüléket a szervícimünkre.

HR BIH JAMSTVENI LIST

Poštovani kupče,

naši proizvodi podliježu strogoj kontroli kvalitete. Žao nam je ako bi ipak došlo do toga da uređaj ne funkcionira besprijekorno i zamolili bismo Vas da se u tom slučaju obratite na adresu naše servisne službe navedenu ispod ovog jamstva. Također smo Vam na raspolaganju na dolje navedenom telefonskom broju servisne službe. Za traženje jamstvenog zahtjeva vrijedi sljedeće:

1. Ovi jamstveni uvjeti reguliraju dodatne jamstvene usluge. Ovo jamstvo ne zadire u Vaše zakonsko pravo zahtjeva za ostvarenje jamstvenih usluga. Realizacija jamstvenih usluga je besplatna.
2. Jamstvena usluga obuhvaća isključivo nedostatke nastale zbog greške na materijalu ili tijekom proizvodnje i ograničen je na uklanjanje tih nedostataka odnosno zamjenu uređaja. Molimo da obratite pažnju na to da naši uređaji nisu konstruirani za korištenje u komercijalne svrhe niti u obrtu i industriji. Prema tome, ugovor o jamstvu ne može se ostvariti ako se uređaj koristi u obrtničkim ili industrijskim pogonima kao i u sličnim djelatnostima. Nadalje su iz jamstva isključene usluge zamjene proizvoda u slučaju transportnih oštećenja, šteta zbog nepridržavanja uputa za montažu ili zbog nestručne instalacije, nepridržavanja uputa za uporabu (kao npr. zbog priključka na pogrešni mrežni napon ili vrstu struje), zbog zloraba ili nestručnih primjena (kao npr. preopterećenje uređaja ili korištenje nedopuštenih alata ili pribora), u slučaju nepridržavanja uputa za održavanje i sigurnosnih odredbi, zbog prodiranja stranih tijela u uređaj (npr. pijeska, kamenja ili prašine), nasilne primjene ili vanjskih utjecaja (kao npr. oštećenja zbog pada) kao i zbog uobičajenog trošenja tijekom korištenja.

Zahtjev za jamstvo prestaje biti valjan ako su na uređaju već izvršeni neki zahvati.

3. Jamstveni rok iznosi 2 godine a započinje s datumom kupnje uređaja. Jamstveni zahtjevi ostvaruju se prije isteka jamstvenog roka unutar dvije godine nakon što ste uočili kvar. Ostvarenje jamstvenog zahtjeva nakon isteka jamstvenog roka je isključeno. Popravkom ili zamjenom uređaja ne produljuje se jamstveni rok niti se tom uslugom ostvaruju novi jamstveni rok za uređaj ili ostale ugrađene rezervne dijelove. To također vrijedi i kod korištenja servisa na licu mjesta.
4. Da biste ostvarili svoj jamstveni zahtjev, molimo Vas da nam pošaljete neispravan uređaj bez plaćanja poštarine na dolje navedenu adresu. Priložite originalni računa za kupnju uređaja ili neki drugi dokaz o kupnji s datumom. Molimo Vas da zbog tog razloga dobro sačuvate račun kao dokaz! Što točnije opišite razlog reklamacije. Ako naša jamstvena usluga obuhvaća kvar nastao na Vašem uređaju, odmah ćemo Vam vratiti popravljeni ili novi uređaj.

Razumljivo je da ćemo za naknadu troškova ukloniti i kvarove koje jamstvena usluga ne obuhvaća. U tom slučaju pošaljite uređaj na adresu našeg servisa.

ZÁRUČNÍ LIST

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, velice toho litujeme a prosíme Vás, abyste se obrátili na náš zákaznický servis, jehož adresa je uvedena na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na níže uvedeném servisním čísle. Pro uplatňování nároků na záruku platí následující:

1. Tyto záruční podmínky upravují dodatečný záruční servis. Vašich zákonných nároků na záruku se tato záruka netýká. Náš záruční servis je pro Vás bezplatný.
2. Záruční servis se vztahuje výhradně na nedostatky, které lze odvodit z vad materiálu nebo výrobních vad a je také omezen pouze na odstranění těchto nedostatků, resp. výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Záruční smlouva tak není realizována, pokud byl přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech. Z naší záruky je dále vyloučeno poskytnutí náhrady za dopravní škody, škody způsobené nedodržením montážního návodu nebo z důvodů neodborné instalace, nedodržování návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh proudu), nedovoleného nebo neodborného používání (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených vložných nástrojů nebo příslušenství), nedodržování pokynů pro údržbu a bezpečnostních pokynů, vniknutí cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach), použití násilí nebo poškození v důsledku cizích vlivů (jako např. škody způsobené pádem), jakož také běžného opotřebení způsobeného používáním.

Nárok na záruku zaniká, pokud bylo do přístroje již zasahováno.

3. Záruční doba činí 2 roky a začíná datem koupě přístroje. Nároky na záruku před vypršením záruční doby je třeba uplatňovat během dvou týdnů od zjištění defektu. Uplatňování nároků na záruku po vypršení záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede k prodloužení záruční doby, ani k zahájení nové záruční doby za provedený výkon pro přístroj nebo pro případné zamontované náhradní díly. Toto platí také v případě servisu v místě Vašeho bydliště.
4. Při uplatňování Vašeho nároku na záruku zašlete prosím přístroj bez poštovného na níže uvedenou adresu. Přiložte originál prodejního dokladu nebo jiného datovaného potvrzení o koupi. Pokladní lístek si proto dobře uložte jako důkaz! Popište nám prosím pokud možno přesně důvod reklamace. Je-li defekt přístroje v našem záručním servisu obsažen, obdržíte obratem opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě rádi za úhradu nákladů odstraníme defekty na přístroji, které nespádají nebo již nespádají do rozsahu záruky. K tomu nám přístroj prosím zašlete na naši servisní adresu.

SK ZÁRUČNÝ LIST

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,

naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že nebude prístroj napriek tomu bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste. Radi Vám budeme k dispozícii taktiež telefonicky na uvedenom servisnom telefónnom čísle. Pri uplatňovaní nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenie. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky, ktoré sú spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a je obmedzené na odstránenie týchto nedostatkov resp. výmenu prístroja. Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím. Z našej záruky sú okrem toho vylúčené náhradné plnenie za škody pri transporte, škody spôsobené nedodržaním návodu na montáž alebo na základe neodbornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu), zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov, vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom), a taktiež je vylúčené bežné opotrebenie primerané použitiu.

Nárok na záruku zaniká, ak už boli na prístroji svojvoľne uskutočnené zásahy.

3. Doba záruky je 2 roky a začína sa dátumom nákupu prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri nasadení miestneho servisu.
4. Pre uplatnenie nároku na záruku nám prosím zašlite defektný prístroj oslobodený od poštovného na dole uvedenú adresu. Priložte predajný doklad v origináli alebo iný doklad o zakúpení s dátumom. Prosím, starostlivo si preto uschovajte pokladničný blok ako doklad o zakúpení! Prosím, popíšte nám čo najpresnejšie dôvod reklamácie. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Samozrejme Vám radi opravíme závady na prístroji na vaše náklady, ak tieto závady nespádajú alebo už nespádajú do rozsahu záruky. Prosím, pošlite nám v takom prípade prístroj na našu servisnú adresu.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01 805 120 509 · www.isc-gmbh.info
(0,14 € / min., Festnetz T-Com) - Mo-Fr: 8:00-20:00 Uhr

2 Name: Retouren-Nr. iSC:

Straße / Nr.: Telefon:

PLZ Ort Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe): Art.-Nr.: I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt | **2** Ihre Anschrift eintragen | **3** Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen